Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 28. November 2019 | Kalenderwoche **48**

VP VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Das Team vom Bauhof mit dem 235 000 Euro teuren Spezialfahrzeug zum Kehren, Fegen, Streuen mit Salz und Magnesiumchlorid-Lauge: Einsatzleiter Sascha Stürtz (hinten r.) und seine zwei Vertreter Thomas Ettlinger (l.) und Wolfgang Kutz (vorne) beim Besuch von Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. *Foto: Streicher*

700 Tonnen Salz und 40 000 Liter Lauge

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Der Lagerschuppen ist gut gefüllt mit 700 Tonnen Salz und 30 Tonnen Streusplitt, tausende Liter Magnesiumchlorid-Lauge füllen einen riesigen Tank. Großfahrzeuge, mit modernster Technik ausgestattet, sind bereit für einen Einsatz in Schnee und Eis. Und eine Hundertschaft Männer kann jederzeit vom Betriebshof ausrücken, um den Menschen in der Kurstadt den Winter auf Straßen und Wegen angenehm zu gestalten.

Wenn er mit Schnee und Eis über das Land kommen sollte, der Winter 2019/2020, dann sind sie gerüstet. Das Salzlager ist voll, das ist wichtig, nicht noch einmal soll es so kommen wie zuletzt im strengen Winter 2009/2010, als auf dem Höhepunkt händeringend nach Nachschub gesucht wurde. „So einen Winter brauchen wir nicht“, sagt der neue Einsatzleiter in Sachen Winterdienst, Sascha Stürtz. Aber selbst wenn, fürchten würden sie ihn nicht, denn auf dem Betriebshof an der Nehringstraße haben sie alle erdenklichen Vorbereitungen getroffen, um auch einem harten Winter zu trotzen.

Nicht nur im eigenen Salzlager, dessen Inhalt für einen „normalen Winter“ ausreicht. Im vergleichsweise milden Winter der Vorsaison wurden knapp 400 Tonnen Salz verbraucht. Kommt es hart auf hart, kann Bad Homburg auf 1200 Tonnen zusätzliches Streusalz zugreifen, das im interkommunalen Lager der Stadt Wiesbaden aufbewahrt wird.

Drei Glättemeldeanlagen

Beeindruckend der Salzberg im Holzschuppen auf dem Betriebsgelände. Klein wirkt da der stellvertretende Einsatzleiter Wolfgang Kutz mit seiner Schippe. „Bis an die Wand haben wir uns noch nie durchgegraben“, sagt Kutz lachend. Riesig wirkt der 40 000 Liter fassende Tank für die Magnesiumchlorid-Lauge neben einem Klein-Traktor für die Reinigungsarbeiten auf Fuß- und Radwegen. Die Flüssigkeit macht es möglich, Feuchtsalz zu streuen, der Salzverbrauch kann dadurch um etwa 30 Prozent reduziert werden. Schwergewichtig und stark kommen die Großfahrzeuge daher, mit denen es bei einem Einsatz zuerst auf die wichtigsten Durchgangsstraßen und die Strecken von Buslinien geht, ehe auch Nebenstraßen bedient werden. Die geladenen Kubikmeter Salz reichen für einen „Durchgang“, wie sie es nennen, etwa eineinhalb Stunden ist der Fahrer dabei unterwegs. Wo es „verkehrswichtig und gefährlich“ ist, muss unbedingt zuerst geräumt werden, das ist die Vorgabe. Ein Zusatztank der sechs Großfahrzeuge

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ein Mann, ein Salzberg: Wolfgang Kutz im Salzlager, rund 700 Tonnen sind dort gebunkert. *Foto: Streicher*

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38 & 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Verkaufen ist einfach.
Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite.
Immobilien Hochtaunuskreis
06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

LICHTERFEST SPEZIAL-ANGEBOT
Mauk Gartenwelt
Unser Weihnachtsgeschenk:
25%
AUF EINEN DEKOARTIKEL IHRER WAHL AUS DEM WEIHNACHTSMARKT**
NUR AM FREITAG, DEN 29.11.2019
VON 09:00 BIS 22:00 UHR
** ausgenommen Adventskränze und floristische Artikel, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 12 - 18 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Ideen Reich ist jetzt SCHEIBEL gute Idee
Thomasstr. 4
Bad Homburg
06172 / 4529144

dresssport
Winter-ware 2019
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

KALT ERWISCHT ?
WINTER-WÄSCHE
'DAS BESTE 1' + IPROTEG®
+ Frostschutz
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Textile-Indoor-Waschstrasse

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Zwei Häuser eines Herren – Kirche und Synagoge“, Slowakische Kulturtage, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 13. Dezember)
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Quo Vadis“ – Bilder von Urte Rinke, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (23. November bis 22. Dezember)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
„Budapest“ – Fotos von Dr. Christa Oppenheimer, Alten- und Pflegeheim Haus Louise in Dornholzhausen, Saarstraße (bis 31. Dezember)
Adventskalender-Ausstellung – jeden Tag ein Bild, gemalt von Mitarbeitern der Klinik, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (1. Dezember bis Januar 2020)
Bilder von Andrea Wildner und Sascha Hartwich, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 2. Januar)
Spielzeugausstellung „Nur für brave Kinder….“ , Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet an den drei ersten Adventssonntagen, am 29. Dezember, 5. und 12. Januar, 15-17 Uhr
„Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 1. Februar 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: geöffnet am Sonntag, 6. Dezember, 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Weihnachtsstadtl

Eiswinter, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurpark beim Kaiser-Wilhelms-Bad, geöffnet montags bis donnerstags 14-20 Uhr, freitags 14-21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr (bis 12. Januar 2020)

Almstadl mit Tiroler Hütten-Atmosphäre, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurhausvorplatz, täglich ab 11 Uhr (bis 4. Januar 2020)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss mit Dampfeisenbahn, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, geöffnet an allen Adventswochenenden freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr, Eröffnung im Schlosshof am Freitag, 29.November, 17 Uhr im Schlosshof

Donnerstag, 28. November

Konzert „Colors Of Eurasia“ mit dem Ensemble „FizFüz/Lale“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 29. November

Adventskonzert mit dem Chor der Hölderlin-Schule, Kapelle der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße, 16 Uhr
Tag der offenen Tür und Adventsmarkt, Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg 99, 16 Uhr
Adventskonzert der Schulen des Hochtaunuskreises, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 19 Uhr
Klavierkonzert „Solo On Stage” mit Alexander Preiss, Lev-Natochenny-Piano-Festival, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

Samstag, 30. November

Künstler-Weihnachtsmarkt, Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr
Musikalische Adventsvesper, Gedächtniskirche, Weberstraße, 18 Uhr
Adventstreff mit Weihnachtsbasar, Vereinsring Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, 14-18 Uhr
Adventsschmieden, Historische Schmiede, Jahnstraße 4, Ober-Eschbach, 18-20 Uhr
Musikalische Adventsvesper, Chor der Gedächtniskirche, evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße, 18 Uhr
Klavierkonzert „Solo For 2“ mit Nuron Mukumi und Alexander Koryakin, Lev-Natochenny-Piano-Festival, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männerschnupfen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Live-Musik mit „Luciel“, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Künstler-Weihnachtsmarkt, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr
Kasperl rettet den Nikolaus, Kasperl-Kompanie, Louis-Saal Schloss Bad Homburg, 14 Uhr
Weihnachtslesung „Adalbert Stifter – Bergkristall“ mit Harald Krassnitzer, Reihe: 10. Poesie- und Literaturfestival, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Autorenlesung mit Christine Landgraf, Schwesternhaus Kirdorf, Am Schwesternhaus 2, 17 Uhr
Klavier-Galakonzert der Meisterklasse Lev Natochenny mit Sergey Korolev Alexander Koryakin, Alexander Preiss und Natalia Sokolovskaya, Lev-Natochenny-Piano-Festival, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 18 Uhr
Die Lach-und-Ach-Show „Schnappschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Montag, 2. Dezember

Russische Folklore, Ensemble „Novoselje“, Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Vortrag „Nordwest Australien“, Nabu Gruppe Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, 20 Uhr

Dienstag, 3. Dezember

Adventskonzert für Senioren, Stadt Bad Homburg, Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 15 Uhr
Buchpräsentation, Aus dem Stadtarchiv: Vorträge zur Bad Homburger Geschichte, Band 30, Stadtarchiv, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

„Lacht hoch die Tür“ Weihnachtslieder im neuen Gewand, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11/18, 19.30 Uhr
Ballett „Die Schöne und das Biest“, Kurtheater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Ballett „Die Schöne und das Biest“, Kurtheater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr
Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männerschnupfen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Live-Musik „Alle Jahre wilder“ mit „Wildes Holz“, Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Neosoul mit Band „Luciel“

Am Samstag, 30. November, um 20 Uhr beweisen die vier Musiker von „Luciel“ mit Gastvokalistin Ray Lozano im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs, dass sie ein Faible für gute Soul- und Popmusik haben. Dabei mischen sie Soul, Funk, Jazz und Oldschool-HipHop. Die Band überzeugte bereits als Support für die Acid Jazz-Legenden Incognito, Neo-Soul-Ikone Bilal oder „Snarky Puppy“. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: herzog records

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Das perfekte Geheimnis“
Freitag-Dienstag 20 Uhr

„Ich war noch niemals in New York“
Mittwoch 20 Uhr,

Ausstellungen

„Offen“ – Werke von vier Künstlerinnen aus Berlin, Frankfurt und München, Kunstraum Shin, Hugenottenstraße 85, (bis 30. November)
„Berühmte Köpfe aus Literatur und Musik“, gemalt und gezeichnet von Gunter Franke, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstrasse 29 (bis Februar 2020)

Donnerstag, 28. November

Stadtverordnetenversammlung, Großer Sitzungssaal Rathaus, Hugenottenstraße 55, 19.30 Uhr
Vortrag „Pathologisches Glücksspiel – wenn Glücksspiel krank macht“, Referentin: Psychotherapeutin Isabell Bengesser, Salus Fachambulanz, Landgrafenplatz 1, 18 Uhr
KellerSpezial „Cherchez la femme – was Mann wissen muss“ mit „Belle Melange“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 29. November

Live-Musik mit „Crash Delight“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 30. November

Adventsbasar und Tag der offenen Tür, Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3, 11-17 Uhr
Willkommens-Kaffee, Arbeitskreis Asyl, Evangelisch-Methodische Gemeinde, Wilhelmstraße 28, 15.30 Uhr
Chorkonzert des Gesangsverein Eintracht Dillingen und von „CanTaunus“, evangelische Kirche, Hugenottenstraße, 18 Uhr
Folkabend mit „Shebeen Connection“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Nikolausmarkt im Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, 10-18 Uhr
Rathauscafé, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, 15 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Kabarett „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“ mit Bernd Gieseking, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Bürgerversammlung, Sitzungssaal des Rathauses, 18.30 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 28. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 29. November
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 30. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 1. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 2. Dezember
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 3. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 4. Dezember
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 5. Dezember
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 6. Dezember
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 7. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 8. Dezember
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**0800-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

700 Tonnen Salz und …

(Fortsetzung von Seite 1)

fasst 3200 Liter der Magnesiumchlorid-Lauge, der Fahrer bestimmt nach den vorliegenden Daten die Mischung und kann das per Computer aus der Fahrerkabine steuern. Das Salz wird auf dem Streuteller mit der Sole besprüht und bleibt dadurch länger auf der Straße haften. Die verdünnte Mischung soll auch dazu beitragen, negative Auswirkungen auf die Bepflanzung am Fahrbahnrand zu reduzieren. Und sie hat noch einen Begleiteffekt: Auch bei heftigen Minusgraden wird noch eine Tauwirkung erzielt, durch die Lauge wird der Gefrierpunkt runtergesetzt. Mit den Klein-Traktoren wird je nach Witterung und Örtlichkeit Salz, ein Salz/Splitt-Gemisch oder nur Splitt – etwa auf Brücken und im Kurpark – gestreut, ein kleiner City-Flitzer ist mit einem Solesprühgerät ausgerüstet, damit auch Glatteis beseitigt werden kann.

Seit Mitte Oktober wird auf dem Betriebshof der Winter vorbereitet. Aufrüstung der Fahrzeuge, Sicherstellen, dass alle Gerätschaften einsatzbereit sind, Funktionstüchtigkeit der City-Ruf-Geräte überprüfen, Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter, Fahrsicherheitstraining. Mehrmals täglich werden Wettermeldungen ausgewertet, drohen winterliche Witterungsverhältnisse, muss die Kette der Rufbereitschaft für die verantwortlichen Kolonnen stimmen. Eigene Wetterbeobachtungen von Einsatzleiter Sascha Stürtz kommen hinzu, und die stillen Helfer müssen beobachtet und ausgewertet werden. Ungefähr 5,50 Meter über Straßenniveau gibt es seit dem vergangenen Winter so genannte Glättemeldeanlagen. An Masten angebracht sind die grauen Kästen, die Anlagen arbeiten mit Infrarotmessung, erfassen das Reflexionsverhalten der Fahrbahnoberfläche, die gesendeten Werte erlauben dem Einsatzleiter Rückschlüsse auf den Zustand der Fahrbahn. An drei Stationen stehen sie, im Güldensöllerweg, an der Friedberger Straße beim Friedhof und in der Jakob-Lengfelder-Straße. Hightech zeichnet auch die Großfahrzeuge aus. Von der Steuerung der Salz-Lauge-Mischung, der Dosierung und der möglichen Streuweite zwischen 3,50 und zwölf Meter bis zur Aufzeichnung aller Daten. Alle Einsätze werden mit Touren- und Streuplan und genauer Uhrzeit für alle abgearbeiteten Positionen dokumentiert. So ein rund 235 000 Euro teures Räumfahrzeug ist mit GPS-Technik und Telematik-Gerät ausgestattet, das alle Fahr- und Streudaten aufzeichnet. Bei einem Schadensfall kann zur Beweissicherung noch Wochen später auf die Daten und Wetteraufzeichnungen zurückgegriffen werden.

Wenn es die Wettersituation erfordert, sind die Jungs vom Betriebshof von 4 Uhr morgens bis 23 Uhr auf den Straßen und Wegen der Kurstadt unterwegs. „Ohne diesen Einsatz wäre in den Wintermonaten ein sicherer Straßenverkehr nicht denkbar“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor mit Dank an Sascha Stürtz und sein Team. „Ja, wenn es richtig kalt wird, wird’s heiß“, sagt der Steuermann. Rund 320 Kilometer Straße und 50 Kilometer Fuß- und Radwege stehen auf dem Streuplan.

Streustärke und das Maß an Zufuhr der Lauge über den blauen Schlauch steuert der Fahrer mit dem Bordcomputer. Wie es funktioniert, zeigt Sascha Stürtz. Foto: Streicher

Turnier zum Abschluss

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 13. Dezember, lädt das Jugendzentrum Oberste Gärten zum traditionellen Jahresabschluss des Mitternachtssports ein. Von 19.30 bis 1.30 Uhr wird in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg 99, um die begehrten ersten Plätze in einem Fußballturnier gespielt. Teilnehmen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren, die sich zu mindestens fünf Spielern pro Team zusammengefunden haben. Für Essen und Getränke ist gesorgt, genauso wie für gute Stimmung und gute Musik. Anmeldung bis zum 6. Dezember per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de. Bei der Anmeldung sollten der Name der Mannschaft, der Ansprechpartner und eine Telefonnummer angegeben werden.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Lattoflex-Beratertag
30.11.19
10 - 18 Uhr
Persönlich bei uns im Haus:
Der Lattoflex-Schlafexperte Sven Festag
Machen Sie den Test!
Was Lattoflex von anderen Betten unterscheidet und wie sich viele Rückenschmerzen vermeiden lassen.

Ihr persönlicher Termin: 069 - 42 0000-0
2x in Frankfurt, 1x in Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Glocken läuten zum ersten Advent

Bad Homburg (hw). Beim festlichen Einläuten des Advents am Samstag, 30. November, um 17 Uhr vereinen sich 37 Glocken der katholischen und evangelischen Kirchen in Bad Homburg. Von den Türmen der beiden Innenstadtkirchen erklingen elf Glocken – sechs von St. Marien und fünf von der Erlöserkirche. Hinzu kommen sechs Glocken von der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld und drei von der Waldenserkirche in Dornholzhausen. In Kirdorf läuten jeweils vier Glocken der St.-Johannes-Kirche und der Gedächtniskirche, im Stadtteil Gonzenheim sind es vier Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche und drei der evangelischen Kirche. Ergänzt wird das vielstimmige Geläute noch durch die Glocke der Maria-Ward-Schule (Dreikaiserhof) im Weinbergsweg und durch die Glocke vom Gemeindezentrum St. Johannes in Kirdorf. Hinzu kommen am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, um 18.15 Uhr in Friedrichsdorf drei Glocken von St. Bonifatius und zwei Glocken von St. Josef in Köppern. Somit läuten insgesamt 42 Glocken in Bad Homburg zum Romantischen Weihnachtsmarkt und in Friedrichsdorf zum Beginn des Lebendigen Adventskalenders und weisen mit dem festlichen Klang auf die besondere Bedeutung der Adventszeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest hin.

Puppen, Eisenbahnen, Brettspiele

Bad Homburg (hw). Das Heimatmuseum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, präsentiert im Advent und im Januar 2020 eine neue Sonderausstellung. Die Ausstellung „Nur für brave Kinder…“ wird am Samstag, 30. November, um 15 Uhr eröffnet.

Schon immer war und ist Spielen ein wichtiger Bestandteil der Kindheit. Doch Spielen ist mehr. Es ist nicht nur eine der wunderbarsten und effektivsten Lernmethoden, sondern bietet den Kindern auch die Möglichkeit, sich selbst und ihre Umwelt kennenzulernen und zu gestalten. Kinder lernen über das Spiel zunächst die Welt im Kleinen kennen, um sich im späteren Leben in der Gesellschaft zurechtzufinden. Denn nicht nur Kinder lassen sich vom alten Spielzeug begeistern, sondern auch Erwachsene. Durch den Anblick von Puppen, Puppenstuben, Plüschbären, Blechspielzeug, Eisenbahnen und Bauklötzchen können sich viele Erwachsene an ihre eigene Kindheit erinnern.

Die Ausstellung ist an den drei ersten Advent-Sonntagen, am 29. Dezember, 5. und 12. Januar 2020 jeweils von von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Begleitend zur Ausstellung wird zu einem Mitmach-Nachmittag mit alten Brettspielen wie Mühle, Halma, Dame, Menschärgere-dich-nicht und rund um das Bauen mit Lego und Holzklötzchen für Mittwoch, 8. Januar 2020 um 15 Uhr ins Heimatmuseum Ober-Erlenbach eingeladen.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 28. November, 20 Uhr
Ensemble Fis Füz – Lale Colours of Eurasia – Konzert
Mo 2. Dezember, 19 Uhr
Folklore-Ensemble Novoselje Sankt Petersburg / Russland – Jubiläum Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg e.V. – Konzert
Di 3. Dezember, 15 Uhr
Weihnachtskonzert – Es ist ein Ros entsprungen – Seniorenkonzert
Do 5. Dezember, 20 Uhr
Wildes Holz – Alle Jahre wilder Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Vereinsring lädt zum Adventstreff ein

Bad Homburg (hw). Der Vereinsring Ober-Eschbach veranstaltet am Samstag, 30. November, seinen traditionellen Adventstreff in und an der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg. Die Ober-Eschbacher Vereine präsentieren sich an verschiedenen Ständen nicht nur mit Glühwein und anderen heißen und kalten Getränken, sondern auch mit Kuchen, Crêpes, Waffeln und anderen Leckereien. Ob gestrickt, gebastelt, gesägt oder gebacken – hier findet jeder etwas. Ebenso kann Winterausrüstung verkauft werden. Für musikalische und weitere Unterhaltung sorgt ein Programm mit dem Posaunenchor des ökumenischen Kreises, dem Gesangverein Liederkranz, den Kindern der Kita und Grundschule im Eschbachtal sowie dem Nikolaus, der sein Erscheinen für 17.15 Uhr angesagt hat. Stand-Anmeldungen für den Weihnachtsbasar, der von 14 bis 18 Uhr in der Albin-Göhring-Halle stattfindet, nimmt Brigitte Ott-Preilowski unter Telefon 06172-266058 oder per E-Mail an ottpreilowski@gmail.com entgegen.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
- Reifenservice
- PKW-Glas
- TÜV im Haus
- Fahrzeugaufbereitung

ADFC-Radtour

Bad Homburg (hw). Mit dem ADFC geht es am Samstag, 30. November, „Zum Weihnachtsmarkt am Laupushof“. Start zur etwa 30 Kilometer langen Halbtagestour ist um 15 Uhr an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Infos gibt es bei Elke Woska unter Telefon 0170-3809183. Gäste willkommen.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Jetzt wechseln und bis zu 150 Euro Bonus sichern!
TaunaStrom.
KLIMA-Strom für Alle.
TÜV NORD Geprüfter Ökostrom
Wir liefern ausschließlich Öko-Strom aus erneuerbaren Energien.
Für unsere Zukunft.
Günstig. Nachhaltig. Regional.
STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.
www.taunastrom.de

WEINGUT
CHRISTIAN FAUST
Adventszimmer
1., 2. und 3. Advent
Samstags 15 – 22 Uhr
Sonntags 15 – 22 Uhr
CHRISTAN FAUST
Hauptstraße 51,
65344 Eltville-Martinsthal
Fon: 06123 71234
www.christianfaust.de
info@christianfaust.de
Nutzen Sie täglich von 9-19 Uhr abseits der Hektik unsere Weihnachtsvinothek zum Kauf von genussreichen Weihnachtsgeschenken.
Wir beliefern Sie gerne kostenfrei in der Vorweihnachtszeit wöchentlich.
Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Radfahrer prallt mit Neunjährigem zusammen

Bad Homburg (hw). Ein 20-jähriger Radfahrer, der am Freitag gegen 12.50 Uhr die Frankfurter Landstraße in Fahrtrichtung Gonzenheim befuhr, stieß in Höhe der Einmündung Frankfurter Landstraße/Haberweg mit einem neunjährigen Jungen zusammen. Das Kind überquerte gerade mit seinem Tretroller die Straße bei grünem Ampellicht, der Radfahrer fuhr laut Polizei trotz roter Ampel weiter. Der Junge klagte nach dem Zusammenstoß über Schmerzen am Kopf und im Beckenbereich. Er zog sich außerdem einige Schürfwunden zu. Der Vater des verletzten Jungen war ebenfalls an der Unfallstelle. Der Neunjährige wurde vorsorglich zur Untersuchung in die Hochtaunus-Kliniken gebracht. Der Radfahrer zog sich auch einige Schürfwunden zu, musste aber nicht ärztlich versorgt werden. Sein Fahrrad wurde durch den Unfall beschädigt, der Schaden wird auf 150 Euro geschätzt.

Sanierung von Tannenwaldweg und Gartenstraße abgeschlossen

Bad Homburg (eh). „Straßenbau in Bad Homburg ist ein Fass ohne Boden“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei der Eröffnung des erneuerten Tannenwaldwegs. 18,7 Millionen Euro wurden in den vergangenen drei Jahren in den Straßenbau investiert, zwei Millionen Euro davon waren es im Tannenwaldweg. Seit einigen Jahren hat die Stadt ein besonderes Augenmerk auf die Sanierung maroder Straßen gelegt. Jetzt haben die Stadt und die Stadtwerke zwei langwierige und anspruchsvolle Maßnahme zum Abschluss gebracht. „Sowohl im Tannenwaldweg in Dornholzhausen als auch in der Gartenstraße in Ober-Eschbach rollt der Verkehr nach monatelangen Arbeiten wieder“, freute sich Hetjes.

Fast auf den Tag genau acht Monate – von Anfang März bis Anfang November – wurde im Tannenwaldweg gebuddelt, verlegt und asphaltiert. Insgesamt wurden auf einer Länge von rund 850 Metern fast 5000 Quadratmeter Asphaltfläche abgebrochen und neu verlegt sowie etwa 1400 Quadratmeter Pflaster in Gehwegen erneuert. Zudem wurde die Brücke über den Heuchelbach saniert und erhielt ein neues Geländer. Die Querung des Gewässers für die Versorgungsleitungen erfolgte auf einer Länge von 50 Metern im sogenannten Spülbohrverfahren. Im Zuge des Straßenabbruchs wurden für die Stadtentwässerung auch Kanalbauarbeiten durchgeführt. Hier wurden die Regenwasserschächte in ein intaktes Trennsystem (Regen- und Schmutzwasser) gebaut und die Schächte in sorgfältiger Kleinarbeit mit Klinker ausgemauert. Ebenso wurde für die Eigentümer die Möglichkeit genutzt, deren defekte Hausanschlüsse zu erneuern.

Des Weiteren wurden das Gas- und Trinkwassernetz auf einer Länge von rund 800 Metern sowie die Hausanschlüsse vieler Eigentümer erneuert. Viele Versorger haben zudem die Gelegenheit genutzt, um das jeweilige Leitungsnetz auf den neuesten Stand zu bringen. So haben die Syna und die Telekom ihre Leitungen teilweise komplett oder in Teilen erneuert.

Schadhafter Kanal

In der Gartenstraße hatten die Baumaßnahmen Ende November 2018 begonnen. Dabei wurde im ersten und zweiten Bauabschnitt zunächst von den Stadtwerken eine neue Trinkwasserleitung von rund 390 Meter Länge verlegt, und neun Wasserhausanschlüsse wurden erneuert. Diese Arbeiten waren notwendig geworden, da die alte Wasserleitung zwischen 60 und 80 Jahre alt gewesen war. Die Kosten für die Neuverlegung der Leitung belaufen sich auf rund 310 000 Euro. Weiter wurde der bestehende schadhafte Kanal im zweiten Bauabschnitt von der Mainzer- bis zur Ober-Eschbacher Straße auf etwa 220 Metern in offener Bauweise erneuert. Das Alter des ausgewechselten Kanals betrug ebenfalls etwa 50 Jahre. Die Kosten für die Ka-nalerneuerung belaufen sich auf 175 000 Euro. Für die grundhafte Erneuerung der Straße und ihrer Nebenflächen (Gehwege und Parkflächen) wurde eine Asphaltfläche von rund 3100 Quadratmetern aufgebrochen und entsorgt. Für die neuen Oberflächen wurden 1400 Quadratmeter Pflaster und 2000 Qua-dratmeter Asphalt verbaut. Dabei wurden auch rund 930 Meter an neuen Bordsteinen gesetzt. Zudem wurde im Zuge der Baumaßnahme die Straßenbeleuchtung komplett erneuert.

Die Kosten für Straßenbau und Beleuchtung summieren sich auf 774 000 Euro. Oberbürgermeister Alexander Hetjes dankte den Anwohnern des Tannenwaldwegs und der Gartenstraße für deren Geduld, Verständnis und Mithilfe während der Bauarbeiten.

Die Vorsitzende der SPD Ober-Erlenbach, Wilma Schnorrenberger, übergibt die Medaille an den Abteilungsleiter Turnen beim TSV Ober-Erlenbach, Stefan Riehl, im Beisein vieler TSV-Mitglieder und dem Laudator Dr. Joachim Ziegler (vordere Reihe, r.). Foto: Ehmler

OB Alexander Hetjes, Elena Kouban, Markus Schmitt, Andreas Helfert und Frank Bohnhauer (v. l.) laufen über den neu eröffneten Tannenwaldweg in Dornholzhausen. Foto: Ehmler

Erlenbach-Medaille geht diesmal an den TSV

Bad Homburg (eh). „Es ist eine ganz besondere Veranstaltung in Ober-Erlenbach“, sagte Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt mit Blick auf die Verleihung der Erlenbach-Medaille in der Erlenbachhalle. Sie ist als Würdigung für Personen gedacht ist, die sich für andere einsetzen.

In diesem Jahr wurde die Erlenbach-Medaille an den TSV Ober-Erlenbach für seine Kinder- und Jugendarbeit vergeben. Dr. Joachim Ziegler, der die Laudatio hielt, sagte, dass jeder fünfte Einwohner Ober-Erlenbachs Mitglied des 1898 gegründeten TSVs sei. „Und ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche.“ Trotzdem stellte er fest, dass unter anderem soziale Medien mit ein Grund seien, warum sich Kinder heutzutage weniger bewegen. „Man muss den inneren Schweinehund überwinden und etwas für die eigene Gesundheit tun“, sagte er. So gebe es auch Menschen, die sagen, „Sport ist Mord“. „Das sind diejenigen, die mit Filzpantoffeln und einer Flasche Bier vor dem Fernseher sitzen“, so Dr. Ziegler. „Aber ein gesunder Geist soll in einem gesunden Körper sitzen.“ Hier komme dem Sport eine wichtige Rolle zu. Für Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor ist die Verleihung der Erlenbach-Medaille immer ein Höhepunkt: „Bürgerliches Engagement hat den Stadtteil bereichert. Das hält die Gemeinschaft zusammen. Aktive Bürger sorgen für mehr Lebensqualität. Das gilt auch für die Kinder und Jugendlichen, die beim TSV Ober-Erlenbach eine zweite Heimat gefunden haben. Der TSV ist aus dem Stadtteil nicht mehr wegzudenken.“

Auch die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth ist beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement im Stadtteil. Sie machte darauf aufmerksam, dass sich nach einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vier von fünf Jugendlichen zun wenig bewegen. „Es ist gelungen, mit dem TSV Ober-Erlenbach einen würdigen Preisträger zu finden.“

Die Vorsitzende der SPD Ober-Erlenbach, Wilma Schnorrenberger, übergab die Medaille an den Abteilungsleiter Turnen beim TSV Ober-Erlenbach, Stefan Riehl. Dieser bedankte sich sehr und sagte: „Wir sind ein großer Verein im kleinen Ober-Erlenbach. Wir haben eine Vielzahl von Übungsleitern, und unsere Turnhalle ist ausgebucht. Breitensport steht bei uns im Vordergrund. Deswegen haben wir außer Kindergruppen auch viele Senioren.“

Bad Homburger Adventssingen

Bad Homburg (hw). Zum Adventssingen lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Marien für Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld ein. Chor-, Bläser-, Instrumental- und Orgelmusik werden ergänzt durch Meditationstexte und gemeinsam gesungene Adventslieder. Beteiligt ist der Chor der katholischen Kirchen St. Johannes und Herz Jesu unter der Leitung von Kornelia Rebel und der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Erhard Weber und Hannah Lenz. Es musizieren das Flöten-Gitarren-Duo mit Stepanie Taibi und Nicola Betz sowie Heribert Bug an der Orgel.

Erbseneintopf und Fotokalender

Bad Homburg (hw). Traditionell startet der Stadtkreisfeuerwehrverband Bad Homburg gemeinsam mit der Feuerwehrhistorik die Vorweihnachtszeit mit einem Informationsstand sowie einem Grill- und Getränkestand am Samstag vor dem ersten Advent, 30. November, auf dem Marktplatz. In diesem Jahr findet die Veranstaltung von 11 bis 20 Uhr statt. Der Duft des Erbseneintopfs aus der holzbetriebenen historischen Feldküche wird Bürgern den Weg weisen. Angeboten werden auch Speisen vom Holzkohlengrill wie Currywurst mit hausgemachter Brandmeister-Sauce sowie heiße und kalte Getränke.

Am Infomobil beantworten Fachberater des Stadtkreisfeuerwehrverbands interessierten Bürgern alle Fragen zum Brandschutz mit dem Schwerpunkt Brandgefahren im Advent. Am Stand können auch der Feuerwehrkalender 2020 und weitere Artikel mit dem Logo der Bad Homburger Feuerwehren erworben werden. Der Fotokalender mit dem Motto „Bad Homburg und die Feuerwehr“ ist auf 500 Exemplare limitiert und zeigt bekannte Bad Homburger Motive. Der Erlös aus dem Verkauf des für vier Euro erhältlichen Kalenders wird zu Aktivitäten im Bereich der Brandschutzaufklärung von Kindern bis hin zu Senioren eingesetzt.

Verkaufsstart ist am 30. November am Infomobil des Stadtkreisfeuerwehrverbands. Danach ist der Kalender – solange der Vorrat reicht – in der Feuerwache in der Dietigheimer Straße 12 erhältlich.

Abschied vom Sams und seinen Freunden

Wer hätte gedacht, dass eine Versteigerung ein so stimmungsvolles Ereignis sein kann? Zumal in einem Stadtteilmuseum. Zum Abschluss der Paul-Maar-Ausstellung in der Heimatstube Ober-Erlenbach wurden Bücher, Filme und die Schirme aus der Ausstellung versteigert. Sighild Drnikovic (Foto) schwang den Auktionshammer und brachte engagiert und mit viel Spaß alle Gegenstände unter die anwesenden Erwachsenen und Kinder, die eifrig mitboten. Als Höhepunkt wurde ein Original-Aquarell, das Paul Maar eigens für diesen Zweck geschickt hatte, versteigert. Nach zwei Gegengeboten ging das Bild an die Ortsvorsteherin Christel Elbert. Es wird als Dauerleihgabe an die Paul-Maar-Schule übergeben. Nach der Begrüßung durch Ursula Euler sagte Torsten Martin, jetzt heiße es Abschied nehmen. Abschied vom Sams und allen seinen Freunden, die drei Monate in der Heimatstube Quartier bezogen hatten. Abschied von Paul Maar und seinen Figuren, die allen ans Herz gewachsen sind. Abschied von zahlreichen schönen Begegnungen und Höhepunkten wie dem überraschenden Besuch Maars

und der Lesung aus seinen Büchern in arabischer, polnischer und deutscher Sprache im Rahmen der Kulturnacht. Einen kleinen Trost gibt es: Maar hatte „seine“ Ausstellung so gut gefallen, dass er dem Historischen Museum in Bamberg von den selbstgefertigten Schaukästen erzählte und diese als Leihgabe der Heimatstube in die dortige Ausstellung Anfang des nächten Jahres gehen. Foto: Heimatstube

Kreishandwerksmeister Walter Gernhard (l.), der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, Bernd Ehinger (2 v. l.), und Dirk Velte (3 v. l.) ehren diejenigen, die das 100-jährige Geschäftsbestehen feiern. *Foto: Ehmler*

Urkunden und Glückwünsche für viele meisterhafte Jahre

Hochtaunus (eh). Ein volles Programm absolvierte die Kreishandwerkerschaft Main-Taunus und Hochtaunus bei der Ehrungsfeier im Bad Homburger Kurhaus. Außer Seniormeistern und frisch gebackenen Jungmeistern wurden auch Betriebe geehrt, die es bereits seit 100 Jahren gibt. Darüber hinaus wurden Meister mit 60-jährigem Dienstjubiläen geehrt. Musikalisch unterhielten die „HUSiten" der Humboldtschule unter der Leitung von Alexander von Edlinger.

Drei Firmen feierten in diesem Jahr ihr 100-jähriges Geschäftsbestehen: die Firma Dachdeckermeister Willy A. Löw AG in Bad Homburg, die Firma Manfred Heinrich Löw Dachdeckermeister GmbH & Co. KG in Friedrichsdorf und die Firma Heizungsbau Bayer GmbH in Oberursel. Des Weiteren gab es es sieben Firmen, die ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum begehen konnten sowie 34 Firmen, die für 25-jähriges Bestehen geehrt wurden.

31 Jungmeister erhielten ihre Urkunden, darüber hinaus wurden Meister- und Arbeitsjubilare geehrt. So feierten sechs Personen ihr 25-jähriges Meisterjubiläum, sechs Personen ihr 40-jähriges. Genau so viele wurden auf die Bühne im Kurhaus gerufen, die ihr 50-jähriges Meisterjubiläum feierten. Tischlermeister Heinrich Röhrl aus Oberursel wurde für 60 Meisterjahre geehrt.

Ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum feierten drei Meister, je einer sein 40-, 50- und 60-jähriges Arbeitsjubiläum. Letzterer ist Hans Krusche, der als Feinmechaniker bei der Kurt Huber GmbH in Oberursel beschäftigt ist. Alle Namen der Jubilare können im Internet unter www.handwerk-hochtaunus.de abgerufen werden. Kreishandwerksmeister Walter Gernhard hob hervor, dass alle Meister voller Ideen und Tatkraft stecken. Zudem betonte er, dass die Meisterpflicht, die es seit 2004 nicht mehr gibt, für 54 Berufe ab 2020 wieder eingesetzt werden soll.

Dieses Thema griff auch der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, Bernd Ehinger, in seinem Grußwort auf. „Wir wollen keinen Pfusch am Bau." Das könne nur über das Handwerk und eine gute Ausbildung verhindert werden. So würde es zum Beispiel auch keinen Umweltschutz ohne Handwerk geben. „Wir brauchen das Handwerk, jemanden, der die Technik einbauen kann."

Was die Auftragslage betreffe, so sei sie bei 90 Prozent der Betriebe gut. „Beim Handwerk denken wir über die Generationen hinweg. Das Handwerk ist nachhaltig und das Rückgrat der Gesellschaft." Allerdings nannte Ehinger auch die Zahl von 250 000 Stellen bundesweit, die fehlen. „Die Kunden müssen immer länger warten." Ehinger betonte, dass das Handwerk kein Beruf, sondern eine Berufung sei.

Bad Homburgs Bügermeister Meinhard Matern hob hervor, dass Bad Homburg ein starker Wirtschaftsstandort sei. „Wir sind stolz auf die Willy A. Löw AG. Diese Firma ist Vorbild für alle Handwerksbetriebe." Die Ehrung der Jubilare und die Überreichung der entsprechenden Urkunden wurde durch den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Main-Taunus und Hochtaunus, Eberhard Haag, vorgenommen.

1990 hatte die Kreishandwerkerschaft einen neuen Geschäftsführer gesucht, und die Wahl war auf Eberhard Haag gefallen. Seitdem moderierte er jedes Jahr auch die Ehrungsveranstaltung der Meister und Junggesellen. Im Januar geht Haag nun in den Ruhestand.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Dezember, findet von 15.30 bis 17.30 Uhr ein adventlicher Café-Treff im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4. Es musizieren Daria Heßler (Klavier) und Claudia Röske (Querflöte).

EINLADUNG ZUM VORTRAG
RENDITE TROTZ NULLZINSEN
▶ 0 % Zinsen und 2 % Inflation - wie geht es weiter?
▶ Erträge aus Wertpapieren steuerfrei erhalten. Wie geht das?
▶ Rendite mit überschaubaren Risiken.... So funktioniert's.
In unserem Vortrag in Oberursel am 04.12. zeigen wir Ihnen die aktuelle Situation und wie Sie trotzdem Vermögen aufbauen und Ihre Altersversorgung sichern können.
Kostenlos und unverbindlich im RILANO Hotel um 19.00 Uhr.
Weitere Informationen unter www.3i-institut.de. Melden Sie sich an oder kommen Sie einfach vorbei. Besser können Sie eine Stunde Zeit nicht investieren.
An den Drei Hasen 2A
61440 Oberursel (Ts.)
Telefon: 06171-2792-030
3i INSTITUT
innovativ - international - investieren
Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-86000

Ärger auf der Eisbahn im Kurpark

Bad Homburg (hw). Mehrere Jugendliche haben am frühen Sonntagabend für Ärger auf der Eisbahn im Kurpark gesorgt. Wie Zeugen und eine 31-jährige Mutter aus Hanau gegenüber der Polizei erzählten, seien etwa sieben Jugendliche zunächst durch ihr rowdyhaftes Verhalten auf der Eisbahn in der Kisseleffstraße aufgefallen. Nach einer Kollision zwischen einem der Jugendlichen und einem Mann sei es dann zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen. Diesen Streit wollte die bis dahin unbeteiligte 31-Jährige schlichten, wobei sie von einem der unbekannten Jugendlichen ins Gesicht geschlagen wurde. Beim Zuschlagen traf der Täter auch die zweijährige Tochter der Frau, die wie ihre Mutter leicht verletzt wurde. Anschließend flüchtete der Unbekannte gemeinsam mit seiner Gruppe auf City-Rollern in Richtung Weinbergsweg. Die Personen seien alle zwischen zwölf und 15 Jahren alt, sollen südländisch ausgesehen haben und dunkel gekleidet gewesen sein. Ein Junge soll eine rote Jogginghose getragen haben. Der Schläger soll zudem eine dünne, graue Daunenjacke sowie eine schwarze Mütze mit „Fila-Emblem" getragen haben.

Adventskonzert für Senioren

Bad Homburg (hw). „Es ist ein Ros entsprungen" so lautet in diesem Jahr das traditionelle Adventskonzert für Senioren. Es findet am Dienstag, 3. Dezember, um 15 Uhr in der Englischen Kirche statt. Zu Gast werden das bekannte „Duo Cantabile" mit der Sopranistin Heike von Blanckenburg und dem Gitarristen Mihalj Dragic sein. Auf dem Programm stehen Weihnachtslieder aus den In- und Ausland, die auch zum Mitsingen einladen. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Bad-Homburg-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Karten gibt es bei der Servicestelle „Älter werden" im Rathaus, Zimmer 233.

Wandern zum Jahreswechsel

Hochtaunus (hw). Gerade zum Ende des Jahres lohnt ein Besuch im Naturpark Taunus. Der Wald bietet in dieser winterlich-weihnachtlichen Zeit viel Ruhe. Bei der Veranstaltungsreihe „Immer wieder sonntags", bieten Natur- und Landschaftsführer eine Wanderung durch die Idylle des Naturparks an. Die Touren starten an jedem ersten Sonntag des Monats am Taunus-Informationszentrum in Oberursel, Hohemarkstraße 192. Die Route wird erst zu Beginn der Wanderung bekanntgegeben. Am 1. Dezember beginnt die Wanderung um 12 Uhr. Sie dauert zwei bis drei Stunden und kostet fünf Euro pro Person.

Kinozeit für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. November, um 15 Uhr wird in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, wieder die Leinwand ausgefahren. Gezeigt wird eine sympathisch-amüsante Trickfilm-Produktion ohne Altersbeschränkung. Ein verwaister Spatz, der von einer Storchenfamilie aufgezogen wird, möchte nach Afrika fliegen. Ob er dort wirklich ankommt? Das erfahren alle großen und kleinen Kinder, wenn sie am Samstag vorbeischauen. Einlass ist 15 Minuten vor Filmbeginn, Eintritt: zwei Euro. Der Film wird vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach in Kooperation mit der Bücherei in Ober-Erlenbach gezeigt. Dort gibt es unter Telefon 06172-457048 Infos zum Filmtitel.

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Winterbettdecken zu Sonderpreisen!
Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

PC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
Günstig Ihr altes Windows 7 Gerät umrüsten?
Es wird Zeit für Windows 10!
Bei Ihrem PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Am Europakreisel

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Der ŠKODA KAROQ. 40x Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA KAROQ bereits ab **219,00 €** monatlich leasen[1].
ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA KAROQ SOLEIL 1,5l TSI 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	2.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	29.515,18 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,99 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	54 Monate
Gesamtbetrag	14.816,00 €
54 monatliche Leasingraten à	**219,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,6; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,5; CO_2-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

30. November 1989: Alfred Herrhausen macht sich in seiner gepanzerten Limousine auf den Weg nach Frankfurt. Um 8.34 Uhr dann der Anschlag. Foto: ZDF/dpa/Kai-Uwe Wärner

Stadt will Brücke nach Alfred Herrhausen benennen

Bad Homburg (hw/jas). Am 30. November vor genau 30 Jahren wurde die Kurstadt von einem grausamen Anschlag erschüttert, der bis heute nicht aufgeklärt ist. Morgens um 8.30 Uhr verließ Alfred Herrhausen, Vorstandschef der Deutschen Bank, sein Haus und machte sich auf den Weg nach Frankfurt. Wie immer wurde seine gepanzerte Limousine von zwei weiteren Fahrzeugen begleitet. Die Wagen bogen um 8.34 Uhr in den Seedammweg ein. Der erste Wagen mit zwei Personenschützern fuhr an einem unauffälligen Kinderfahrrad vorbei. Auf dem Gepäckträger: eine unauffällige Tasche. Nur Sekunden später folgte die Limousine mit Alfred Herrhausen. Die Tasche auf dem Fahrrad explodierte. Eine gewaltige Ladung Sprengstoff schleuderte Herrhausens Limousine herum. Alfred Herrhausen verblutete Minuten nach dem Anschlag auf dem Rücksitz seines Autos.

In der Nähe des Tatorts: ein Papier mit RAF-Emblem. Versteckt im Gebüsch: der Zündmechanismus einer Bombe. Ein beispielloser, technisch ausgefeilter Anschlag. Alfred Herrhausen war eines von 34 Opfern der linken Terrororganisation RAF. Fast zwei Jahre lang hatten die Ermittler keine Spur. Dann brachte ein „abgeschalteter“ V-Mann den hessischen Verfassungsschutz auf eine Spur. Im September 1989 habe ihn die auf den Fahndungsplakaten abgebildete RAF-Terroristin Andrea Klump, eine alte Bekannte aus V-Mann-Zeiten, gebeten, sie und den ebenfalls auf Fahndungsplakaten mit Foto gesuchten Christoph Seidler in seiner Wohnung aufzunehmen. Sie hatten ihm erklärt, dass sie auf Herrhausen ein Attentat vorbereiten, und er möge ihnen dabei helfen. Doch diese Spur führte auch nicht dazu, dass der Fall bisher geklärt werden konnte. Der Fall Alfred Herrhausen beschäftigt die deutsche Justiz noch immer.

Alfred Herrhausen, Vorstandschef der Deutschen Bank, stirbt beim Attentat im Seedammweg. Foto: ZDF/dpa/Matthias Schrader

Die Stadt Bad Homburg wird Alfred Herrhausen – so ist es mit der Familie abgesprochen – am 30. November still gedenken. Ein Kranz soll 30 Jahre nach dem Anschlag am Ort der Tat niedergelegt werden. Ehren möchte die Stadt Herrhausen zu einem anderen Datum – dem 30. Januar 2020. An diesem Tag wäre der Bad Homburger 90 Jahre alt geworden. In enger Abstimmung mit Herrhausens Familie soll am Geburtstag die Brücke zwischen Rathausplatz und Bahnhof nach dem Bankmanager benannt werden. „Alfred Herrhausen war ein Brückenbauer – zwischen Arm und Reich, zwischen westlichen Industrienationen und Afrika“, sagt Stadtsprecher Marc Kolbe. Die Brücke sei ein Wahrzeichen der Stadt, sie sei würdig, nach diesem „herausragenden Bürger der Stadt“ benannt zu werden. Drei Tafeln sollen an Alfred Herrhausen erinnern.

! Zum 30. Todestag von Alfred Herrhausen sendet ZDFinfo am Freitag, 29. November, um 20.15 Uhr eine neue Dokumentation über „Phantom RAF – Der ungelöste Fall Herrhausen“ von Bernd Reufels und Julia Zipfel. Im Anschluss sind zudem die Dokumentationen „Tod in Bad Kleinen – Das letzte Gefecht der RAF“ und „Susanne Albrecht – Die vielen Leben einer RAF-Terroristin“ sowie „Die Geschichte der RAF“ zu sehen.

Zwei Steinsäulen erinnern heute an den Anschlag auf Alfred Herrhausen, der am 30. November 1989 auf dem Seedammweg in Bad Homburg starb. Foto: fk

Kathrin Meyer wird Direktorin des Museums Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw). Kathrin Meyer, die zuletzt am Deutschen Hygiene-Museum Dresden als Kuratorin und Projektleiterin die interdisziplinäre Ausstellung „Von Pflanzen und Menschen“ verantwortet hat, wird am 15. Februar 2020 die Direktorin des Museums Sinclair-Haus. Das Museum Sinclair-Haus befindet sich seit 2017 in der Trägerschaft der Stiftung Nantesbuch, die Räume für Begegnungen mit Kunst und Natur öffnet.

Börries von Notz, Sprecher der Geschäftsführung der Stiftung Nantesbuch, erklärt: „Frau Meyer ist als Direktorin des Museums Sinclair-Haus die ideale Besetzung. Mit ihrer umfassenden und spannenden Erfahrung im Kunstbereich und als Kuratorin am Deutschen Hygiene-Museum bringt sie die idealen Voraussetzungen mit, dem Museum Sinclair-Haus wichtige Impulse zu geben und das Haus weiterhin erfolgreich in der Museumslandschaft des Rhein-Main-Gebiets zu positionieren. Wir freuen uns, gleichzeitig eine wichtige und inspirierende Persönlichkeit für die Stiftung Nantesbuch, zu der das Museum Sinclair-Haus gehört, gewonnen zu haben.“

Kathrin Meyer hat Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim studiert, wichtige kuratorische Stationen waren außer dem Deutschen Hygiene-Museum die Kestner-Gesellschaft (Hannover) und die Leitung des Kunstvereins Hildesheim. Eine der dringlichsten gesellschaftlichen Aufgaben der Gegenwart ist für Kathrin Meyer, das Verhältnis des Menschen zur Natur unter den Vorzeichen des Anthropozäns zu reflektieren. Sie möchte an die erfolgreiche Arbeit des Sinclair-Hauses anknüpfen und einen Schritt weiter gehen. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team. Zukünftig möchte ich gemeinsam das Programm stärker interdisziplinär und experimentell ausrichten und in den Ausstellungen Künste und Wissenschaften zusammenbringen. Es sollen Erlebnisräume entstehen, die überraschen, berühren und die Sinne schärfen für die Auseinandersetzung mit Natur – und der Verantwortung ihr gegenüber.“

Mitte Februar wird Kathrin Meyer die neue Direktorin des Sinclair-Hauses in Bad Homburg. Foto: Oliver Killig

Adventskonzert der Schulen

Hochtaunus (how). Im Namen von Landrat Ulrich Krebs wird für Freitag, 29. November, um 19 Uhr zum traditionellen Adventskonzert der Schulen des Hochtaunuskreises in die Erlöserkirche in Bad Homburg, Dorotheenstraße, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Folgende Schulen und Ensembles sind dabei:

Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg mit den GaG-Allstars, Leitung: Alessandro Uddin; Maria-Ward-Schule Bad Homburg mit dem Schulorchester, Leitung: Eva Heiny; St.-Angela-Schule Königstein mit dem Orchester, Leitung: Antje Gerlach, Christine Henseler; Taunusgymnasium Königstein mit dem großen Orchester, Leitung: Michael Neubeck; Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg mit Chor und Orchester, Leitung: Lars Keitel; Bischof-Neumann-Schule Königstein mit dem Schulorchester der Bischof-Neumann-Schule, Leitung: Mechtild Geißler

Ursel: Ach, ich bin ja schon so furchtbar aufgeregt. Am Sonntag geht's endlich los.

Fritz: Was ist es denn diesmal? Wird in deinem Orschel eine neuen Straße gesperrt oder werden schon wieder Schienen ausgetauscht?

Ursel: Ach Fritz, sei doch nicht immer so negativ. Am Sonntag wird das erste Türchen am Adventskalender aufgemacht. Und hast du gesehen, was es diesmal beim Orscheler Adventskalender der Lions zu gewinnen gibt? Eine Badsanierung im Wert von mehreren tausend Euro. Unglaublich!

Philipp: Das hört sich gut an. Die könnten wir bestimmt für unser Schwimmbad gebrauchen.

Ursel: Aber meine Orscheler noch dringender.

Philipp: Na gut, ich würde auch den E-Scooter von deinem Kalender nehmen, Fritz. Oder willst du damit durch deine langen Schlossflure flitzen?

Fritz: Unsinn! Es geht doch um den guten Zweck, der dahintersteckt. Die Rotarier unterstützen damit den Hospizdienst und andere soziale Einrichtungen. Da ist der Gewinn völlig egal.

Ursel: Gar nicht egal. Wer soll denn sonst die Badsanierung bezahlen? Und sag mal, Philipp, gibt es bei dir eigentlich auch was zu gewinnen, was ich für mein Orschel gebrauchen könnte?

Philipp: Wir brauchen keinen Adventskalender, bei uns kommt der Nikolaus höchstpersönlich. Du kannst ihm beim Nikolaustreiben am Houiller Platz sogar genau sagen, was du dir wünschst.

Fritz: Ihr habgieriges Volk! Für euch gibt's nur die Rute. Ihr habt mich sowieso das ganze Jahr nur geärgert.

Ursel: Aber Fritz, wir meinen es doch immer nur gut mit dir.

Philipp: Sei mal ehrlich: Ohne uns hättest du gar nichts zu lachen.

Fritz: Jetzt soll ich euch dafür noch dankbar sein? Aber wenn ihr meint: Dann besorge ich euch eben einen der wertvollen Homburger Kalender. Denn im Gegensatz zu anderen Leuten weiß ich: Geben ist seliger als Nehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (r.) begrüßt die Austauschschüler zusammen mit den Lehrern Jan Schmitt (l.), Francoise Le Jeune (2. v. r.) und Aldric Robyn (2. v. l.) im E-Werk auf Französisch. *Foto: Ehmler*

Schüler aus Vernon zu Besuch

Bad Homburg (eh). 24 Schüler aus dem französischen Vernon besuchen derzeit Bad Homburg. Hintergrund ist die seit 39 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen dem Collège César Lemaître und der Humboldtschule (HUS). Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt empfing die Jugendlichen im Jugendkulturtreff E-Werk, die von 24 Schülern der HUS sowie den Lehrern Jan Schmitt (HUS) sowie Francoise Le Jeune und Aldric Robyn (Collège César Lemaître) begleitet wurden.
Etzrodt begrüßte die Schüler aus Vernon auf Französisch, anschließend wurden sie verköstigt. Er betonte, dass auch seine Kinder schon zum Schüleraustausch in Vernon waren. „Wenn Deutsche und Franzosen sich nicht kennenlernen würden, stände es um Europa nicht gut“, sagte er. Eine Woche sind die Schüler aus Vernon – zwischen Paris und Le Havre gelegen – im Rahmen eines Schüleraustauschs in der Kurstadt. Ein straffes Programm ist für sie vorgesehen. Zunächst besichtigen sie Bad Homburg. Das Filmmuseum und der Weihnachtsmarkt in Frankfurt stehen auf dem Programm genauso wie ein Ausflug nach Gießen ins Liebigmuseum und ins Mathematikum. Auch eine Fahrt nach Mannheim steht an; dort wird das Technoseum besucht, wo die Schüler die Elementa-Ausstellung selbständig erkunden können. Nach der Rückkehr aus Mannheim geht es wieder ins E-Werk zur deutsch-französischen Feier. Den Abschluss bildet ein Ausflug zum Besucherbergwerk Grube Fortuna in der Nähe von Wetzlar. Zwei Tage haben auch die Gastfamilien, bei denen die Schüler aus Vernon untergebracht sind, Gelegenheit, ein eigenes Programm zu organisieren.

Busstreik bis Sonntag, Schlichtung ab Montag

Hochtaunus (how). Die Transdev Rhein-Main GmbH, die für den Stadtbusverkehr in Bad Homburg und Oberursel verantwortlich ist, hat mitgeteilt, dass sich im Tarifstreit zwischen der Gewerkschaft Verdi und dem Landesverband hessischer Omnibusunternehmer eine Wende abzeichnet: Gewerkschaft und Arbeitgeber haben sich in einem Treffen auf eine Schlichtung ab Montag geeinigt. Bis dahin werden die Stadt- und Schulbusse in Bad Homburg und Oberursel weiterhin bestreikt.
Aufgrund des Streiks entfällt auch die Möglichkeit, die Stadtbusse der Stadt Bad Homburg am ersten Adventssamstag, 30. November, kostenfrei zu nutzen.

Shopping-Express fährt

Bürgermeister Meinhard Matern hofft jedoch, dass das Angebot an den darauffolgenden Adventssamstagen (7., 14. und 21. Dezember) zum Tragen kommt. An diesen drei Samstagen sind Fahrten innerhalb der Stadt (Tarifgebiet 5101) für die Buslinien 1-12 beziehungsweise 21-27 für alle Fahrgäste kostenfrei. Für Fahrten, die aus, in oder über andere Tarifgebiete geführt werden, müssen vor Fahrtantritt reguläre Fahrkarten gelöst werden. Ausgenommen sind ferner die Buslinien 50, 51, 54, 57, 65, 261, X26, X27 und n34, da sie nicht in den Verantwortungsbereich der Stadt Bad Homburg fallen.
Allerdings fährt in Bad Homburg am kommenden Samstag zumindest der Weihnachts-Shopping-Express. Die elektrisch betriebene Bimmelbahn verkehrt am Freitag von 15 Uhr an sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 20 Uhr in Abständen von etwa 30 Minuten zwischen dem Kulturbahnhof und dem Weihnachtsmarkt am Schloss. Im Verlauf der Strecke gibt es verschiedene Haltestellen.
Sollte der Busverkehr an den drei darauffolgenden Adventssamstagen wieder rollen, wird dann auch das Stadtbusangebot ausgeweitet. Die Stadtbuslinien 3, 6 und 7, die gemäß Fahrplan an Samstagnachmittagen im 60-Minuten-Takt verkehren, werden an diesen drei Samstagen auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt. Entsprechend werden auch die ursprünglich angekündigten zusätzlichen Fahrten während des Oberurseler Weihnachtsmarkts am kommenden Wochenende nicht stattfinden.
Laut einer Mitteilung der Gewerkschaft Verdi wurden während des Treffens der beiden Parteien die Rahmenbedingungen für den weiteren Verlauf der Gespräche und eine Schlichtung festgelegt. Als Schlichter wurde der frühere Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und heutige Mobilitätsbeauftragte des hessischen Verkehrsministeriums, Volker Sparmann, bestimmt. Er hatte bereits 2017 an der Schlichtung im Tarifstreit mitgewirkt. Am Montag, 2. Dezember, soll die Schlichtung und damit auch die Friedenspflicht beginnen. Der Streik werde mit der Frühschicht am 2. Dezember „unterbrochen“ und der Betrieb wieder aufgenommen, teilte Verdi mit. Bis einschließlich Sonntag werde aber weiter gestreikt.
Die Stadtverwaltung Bad Homburg und die Stadtwerke Oberursel GmbH bitten alle Fahrgäste, insbesondere auf Hinweise der Radiosender zu achten, die oft als erste konkrete Informationen erhalten, oder sich über die Webseiten des Rhein-Main-Verkehrsbunds (www.rmv.de) oder die RMV-App zu informieren. Gerade Eltern von Schulkindern, die auf den Bus angewiesen sind, sollten die Informationen aufmerksam verfolgen, damit ihre Kinder morgens nicht vergeblich an der Bushaltestelle stehen.

Verpackungsmüll zu Weihnachten vermeiden

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt zum nächsten Monatstreffen für Dienstag, 3. Dezember, um 20 Uhr ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Es geht um die Vermeidung von weihnachtlichem Verpackungsmüll. Geplant ist, Geschenkbeutel aus Stoff zu nähen und Verpackungen aus Halstüchern zu knoten. Es sind drei Nähmaschinen vorhanden, wer kann, sollte seine eigene mitbringen. Weitere Nähutensilien (Scheren, weißes Garn) sind vorhanden. Stoff und Bänder zum Zubinden sollten mitgebracht werden. Für die japanische Furoshiki Falttechnik bitte quadratische Tücher wie zum Beispiel Halstücher mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Närrische Verwechslungen

Bad Homburg (hw). Vor lauter Narretei haben sich in unseren Bericht zur Inthronisation von Karnevalsprinzessin Jil I. zwei Verwechslungen eingeschlichen. Unser Foto hat die große Garde des CV Heiterkeit gezeigt, die zur Verabschiedung des vormaligen Prinzenpaars aufgetreten war. Und die Mutter der neuen Tollität Jil I. ist Silvia Henrizi, die als Silvia I. Karnevalsprinzessin des Clubs Humor war, und nicht Sabine Gehrsitz. Sie ist die Mutter von Hofdame Jasmin und war ehemals Karnevalsprinzessin des Clubs Humor.

Bastel-Atelier öffnet

Bad Homburg (hw). Im Schlosshof beginnt bereits der Aufbau des Weihnachtsmarktes. Da wird es langsam Zeit, an Christbaumschmuck und Weihnachtskarten zu denken: Während des Weihnachtsmarktes bietet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten wieder ein offenes Bastel-Atelier an. Während die Eltern über den Weihnachtsmarkt schlendern oder in der Stadt Weihnachtseinkäufe erledigen, können die Kinder an den Adventssamstagen – 30. November, 7., 14. und. 21. Dezember – zwischen 15 bis 18 Uhr im museumspädagogischen Atelier Adventliches und Weihnachtliches wie Girlanden, Sterne, Laternen und Weihnachtskarten basteln. Während der drei Stunden können die Kinder jederzeit dazukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt drei Euro pro Kind.

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

GROßES GEWINNSPIEL

100 €- Gutschein gewinnen!

IN KOOPERATION MIT:

Bad Homburg – Erleben Entdecken Einkaufen – Aktionsgemeinschaft

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

Bad Homburg Ober-Erlenbach – IGO – Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

Der „Romantische Weihnachtsmarkt“, der zu den 50 schönsten in Deutschland zählt, ist natürlich ein Höhepunkt. Mit viel Liebe zum Detail nimmt der „Romantische Weihnachtsmarkt“ vor den mächtigen Mauern des Landgrafenschlosses seine Gäste an allen Adventswochenenden freitags bis sonntags mit auf eine winterliche Reise. Die Stadt hat den Beginn am Freitag im vergangenen Jahr getestet. Die Resonanz war sehr positiv, lediglich die Öffnungszeit wurde auf 15 Uhr angepasst. Den leuchtenden Sternen folgend, findet sich vom Schlossplatz bis hinauf zu Bad Homburgs Wahrzeichen, dem Weißen Turm im oberen Schlosshof, vor allem viel traditionelles Kunsthandwerk von lokalen und regionalen Ausstellern. Serviert werden neben den Klassikern Bratwurst, Flammkuchen, Maronen und Waffeln auch Spezialitäten wie Austern, Pulled Pork, französische Sandwiches oder isländische Fischburger. Auch auf dem Parkplatz an der Herrngasse, direkt vor dem Schloss, werden wieder Stände sein, darunter vier Food-Trucks mit erlesenen Speisen. Für musikalische Untermalung sorgen Walking-Live-Acts. Fest steht: Von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu Blues- und Saxophon-Interpretationen ist alles dabei. In diesem Jahr ist zudem ein Klavier auf dem Weihnachtsmarkt „unterwegs“. Aber auch klassische Chöre wie LaCapella werden nicht fehlen. Im unteren Schlosshof steht die Weihnachtskrippe mit ihren lebensgroßen, aus Holz geschnitzten Figuren. Dort wird die Weihnachtsstadt Bad Homburg am Freitag, 29. November, um 17 Uhr von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Vertretern der beiden Stadtkirchen feierlich eröffnet. Alle Freunde des Weihnachtsmarkts sind herzlich eingeladen. Spaß garantiert!

Rätseln & 100 €- Gutschein gewinnen!

Gewinnspiel

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach verlosen jeden Monat einen 100-€-Gutschein.
Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe per Fax an 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden.
Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text oben. Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige.
Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der Gewinnspielseite im nächsten Monat veröffentlicht. Einsendeschluss ist **Sonntag, 8. Dezember 2019.**

Die Frage lautet:

Was wird außer den Klassikern auf dem „Romantischen Weihnachtsmarkt“ noch serviert?

_ U _ T E _ N

Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen auf dieser Seite versteckt.

Der Gewinner des Gewinnspiels vom Oktober 2019 heißt **Siegfried Nähring** und kommt aus Bad Homburg.

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach gratulieren herzlich!

Behutsame Weihnachten und ein anziehendes Neues Jahr!

Wir freuen uns sehr, Sie auch 2020 wieder gut behüten zu dürfen.

Homburger Hutsalon

Besuchen Sie uns auf dem Bad Homburger Weihnachtsmarkt an den vier Adventswochenenden!

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen

Rathausstraße 5a · 61348 Bad Homburg · Telefon 06172-24340
www.homburger-hutsalon.de · info@homburger-hutsalon.de

Anzeige

Eleganz, Extravaganz oder Entzückung – Hauptsache Hut!

Im seit 1947 in der Bad Homburger Altstadt ansässigen Hutsalon – seit einem Jahr im neuen Domizil – geführt von der Modistin und Inhaberin Karen Diaz, sind spezielle und markeneigene Hutformen die Ausgangsbasis für das Design der herzustellenden Hüte, Kappen und Faszinatoren.
Der Meisterbetrieb fertigt nach den Wünschen und passend zum Kunden jegliche Art von Kopfbedeckung an. Ob klassisch oder modisch – immer aktuell und einzigartig. Das von Frau Gisela Rosemann 1899 in Schlesien gegründete Atelier wurde von Frau Karen Diaz im Jahr 2000 übernommen und in ihrem Sinne so weitergeführt, dass das Unternehmen nun bereits auf 120 Jahre zurückblicken kann.

Am Samstag, den 30. November feiern die Louisen Arkaden die schöne Adventszeit!
Wir haben Besuch von den **Inner-Wheel Damen**, die Selbstgebackenes und Gebasteltes zu Gunsten Ihrer sozialen Aufgaben verkaufen. Außerdem ist der **Nikolaus zu Besuch**: Ob Selfie oder geheimen Wunsch äußerner hat für alle ein offenes Ohr und eine kleine Überraschung. Natürlich gibt es den **Louisen Arkaden-Klassiker: „Apfel, Nuss & Mandelkern“**, traumhaft schöne Weihnachtsengel haben für Groß & Klein eine süße Überraschung – gesund oder goldig.
Ganz neu ist die Aktion für Grundschüler: **„Bastel die Sterne“** ein Weihnachtsgeschenk für Oma, Opa, Tante oder Onkel! Außerdem läuft noch die **Kinderbilder-Ausstellung aus dem Rotary Adventskalender** und die **Weihnachtsgeschenke-Aktion von Palm Tickets!**
Die Louisen Arkaden bieten Ihnen natürlich fantastische Geschenkideen, viele Köstlichkeiten und mit Poststelle, Parkhaus, Reinigung, Schuster, etc. alles, um Sie im Alltag auf kurzen Wegen zu entlasten.

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone -Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

DIONYSOS Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Essen bei „Freunden“ Anzeige

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis im Restaurant „Dionysos“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. „Dieses enge Verhältnis ist für uns eine Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf dem hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert Angela und kocht, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte hat sie weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsstadt Bad Homburg lädt Sie ein zum vorweihnachtlichen Bummel durch die Straßen unserer Stadt. Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich über das reichhaltige Angebot und den Service unserer Fachgeschäfte.

Und mit etwas Glück können Sie einen Einkaufsgutschein in Höhe von 100,- EUR gewinnen.

Unter allen Einsendungen, auf denen die richtige Anzahl der Päckchen steht, die wir auf den Sonderseiten **in dieser und den nächsten beiden Wochen** versteckt haben, verlosen wir einen Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg in Höhe von 100,- EUR.

Zählen Sie also mit: in dieser Woche, am 05.12. und am 12.12.2019. Alle drei Zahlen können Sie uns auf einer Postkarte, auf einem Fax oder in einer E-Mail zukommen lassen.

Der/die Gewinner/in wird in der Ausgabe der Bad Homburger Woche/Friedrichsdorfer Woche am 19.12.2019 bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Einsendung senden Sie uns bitte per Fax, Post oder E-Mail **bis Sonntag, 15.12.2019** an:

Fax: 0 61 71 - 62 88 19

Postanschrift:

Hochtaunus Verlag GmbH, Vorstadt 20, 61440 Oberursel

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Der /die Gewinner/in wird von uns selbstverständlich auch schriftlich benachrichtigt.

Folge den Sternen!

Der nächste Erscheinungstermin von

WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

ist am Donnerstag, 5. Dezember 2019.

Herr Striffler, Tel. (06171) 6288-15 und
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 6288-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

F

Frisurenstudio
für Damen & Herren
Brigitte Bigalke

Ich freue mich auf meine beiden neuen Mitarbeiterinnen

Ilkin & Ilknur
die ab Dienstag, dem 03.12.2019, unser Team im Frisurenstudio Brigitte Bigalke erweitern.

Neben allen bisherigen Serviceleistungen setzen wir ab sofort weitere neue Akzente für Sie:
- Schnitt & Pflege bei langen Haaren
- dezent oder kreativ mit Farbe & Strähnen
- Brautfrisuren von klassisch bis mondän
- Augenbrauen formen
- Fadentechnik

Audenstraße 5 • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 24287

SEIT 1987

GOLDSCHMIEDEATELIER

Petra Beuder

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF

LOUISENSTR. 76/LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 06172 - 9213938
goldschmiede.petrabender@t-online.de

Wer hat das schönste Schaufenster?

Bad Homburger SCHAUFENSTER WETTBEWERB

Glanzvolle Weihnachten

28. November- 12. Dezember 2019

Abstimmen und tolle Weihnachtspräsente gewinnen!

So geht's: Unter dem Motto „Glanzvolle Weihnachten" werden vom 21. November bis 24. Dezember die Schaufenster der Innenstadt dekoriert. Die drei kreativsten Ideen und Umsetzungen der Kaufleute werden am Ende prämiert. Wählen Sie jetzt Ihren Favoriten und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Gewinne im Wert von insgesamt 2.000 €.

Ab dem 28. November Bewertungskarten in den teilnehmenden Geschäften ausfüllen und bis Donnerstag, 12. Dezember vor Ort abgeben. Das Online-Voting ist ab dem 28. November bis zum 12. Dezember unter www.bad-homburg.com/schaufensterwettbewerb geöffnet.

WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

Das sind die teilnehmenden Geschäfte:

1 Fahrrad Diehl
2 Betten Zellekens
3 Twin GmbH
4 Dessous von Bous
5 F. Supp's Buchhandlung
6 Feinkost Lautenschläger
7 Homburger Hörhaus
8 Chocolat Plus
9 Fotografie Wassermeier
10 Das Tortenatelier
11 Stilhaus | Stilhäuschen
12 DERPART Reisebüro
13 Das LederAtelier
14 R + G Schmuck
15 Lotz GmbH Bäderstudio
16 Marcany Mode GmbH
17 Goldschmiede Eden
18 Kinderkunstschule Bad Homburg
19 Contigo Fairtrade
20 Walbusch - Filiale Bad Homburg
21 ADAC Bad Homburg
22 1896 Blumen-See-Dufour
23 Livipur Kinder. Spiel. Versand GmbH
24 Reisefieber Outdoor Shop
25 Hirsch Apotheke Bad Homburg

Zum neuen CDU-Vorstand gehören (v. l.): Christl Elbert, Stefan Schenkelberg, Claudia Kott, Wolfram Kister, Susanne Beckmann, Oliver Jedynak, Michael Velten, Thorsten Bartsch, Yvonne Velten, Lukas Schobert, Eva Kühl und Johannes Reißmann. Foto: CDU Bad Homburg

Christdemokraten wählen erneut Thorsten Bartsch

Bad Homburg (hw). Knapp 100 Mitglieder fanden sich zur Mitgliederversammlung des CDU Stadverbands Bad Homburg im Kurhaus ein, um Berichte des Vorstands zu hören und einen neuen Vorstand zu wählen. Der langjährige Vorsitzende Thorsten Bartsch wurde dabei als Vorsitzender bestätigt. Als Stellvertreter stehen ihm die ehrenamtliche Stadträtin Mechthild Weiß-Hennerici, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Oliver Jedynak zur Seite. Mitgliederbeauftragte bleibt Yvonne Velten, und Schatzmeister Stefan Schenkelberg wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt. Neu im Vorstand ist Eva Kühl, die das Amt der Kommunikationsbeauftragten übernimmt. Als Beisitzer wurden Christl Elbert, Michael Velten, Claudia Kott, Susanne Beckmann, Nicole Kohlhas, Sinan Özel, Lukas Schobert und Johannes Reißmann gewählt. Damit ist auch die Junge Union mit insgesamt vier Mitgliedern im Vorstand stark vertreten. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die Alfred-Dregger-Medaille an den Ehrenvorsitzenden der CDU in Kirdorf, Hans Leimeister, verliehen. Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung des CDU-Landesverbands Hessen für langjährige besonders verdiente Mitglieder. Thorsten Bartsch zog in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz aus der Arbeit der CDU im Jahr 2019. Außer zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten lobte er vor allem die gute Zusammenarbeit im Team: „Es macht einfach Spaß, bei uns mitzumachen!“ Darin sieht Bartsch auch den Hauptgrund für die positive Mitgliederentwicklung. Seit der gewonnen OB-Wahl im Jahr 2015 konnte die Zahl der CDU-Mitglieder in Bad Homburg um 20 Prozent gesteigert werden; derzeit sind es 491 Mitglieder. Insgesamt sieht Bartsch die kurstädtische Union gut gerüstet für eine erfolgreiche OB- und Kommunalwahl 2021. Fraktionsvorsitzender Jedynak lobte OB Hetjes zum einen dafür, dass er einen Investor für den geplanten Kino-Komplex am Bahnhof gefunden, zum anderen, dass er alles darangesetzt hat, das Wimbledon-Vorbereitungsturnier nach Bad Homburg zu holen. Er informierte die Mitglieder auch darüber, dass es 2020 zu einer richtungsweisenden Entscheidung im Hinblick auf den Neubau beziehungsweise Sanierung des Kurhauses kommen wird und sprach sich für eine historisch angelehnte Fassade zur Louisenstraße hin aus.

Schmieden zum Advent

Bad Homburg (hw). Zum Adventsschmieden lädt die Familie Fischer-Velte für Samstag, 30. November, von 18 bis 20 Uhr in die 1854 erbaute historische Schmiede nach Ober-Eschbach, Jahnstraße 4, ein. In der Dorfschmiede flackert dann das offene Feuer. Angeboten werden Kunsthandwerk und die ein oder andere Leckerei. Die kompletten Einnahmen werden gespendet.

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich am Donnerstag, 5. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im „Café der Begegnung“ im Familienzentrum Bad Homburg-Mitte, Dietigheimer Straße. Anmeldung bei P. Kaiser per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 0157-79722395.

Gedenken an verstorbene Kinder

Hochtaunus (how). Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember findet seit vielen Jahren das weltweite Kerzenleuchten statt. An diesem Tag gedenken Angehörige in der ganzen Welt ihrer verstorbenen Kinder, Enkel und Geschwister in ganz besonderer Form. Zahlreiche Institutionen und Vereine laden zu gemeinsamen Gedenkfeiern ein.

Die Idee geht auf eine Vereinigung trauernder Eltern und ihrer Angehörigen in den USA zurück. An diesem Tag werden um 19 Uhr brennende Kerzen ans Fenster gestellt. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle in 24 Stunden um die ganze Welt wandert. Die brennende Kerze erinnert an die Kinder und jungen Menschen, deren Leben durch Krankheit, Unfall, Gewalt und Krieg viel zu früh beendet wurde. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Der Verein „Trauernde Eltern Bad Homburg“ lädt aus diesem Anlass zu einer Gedenkfeier für Sonntag, 8. Dezember, um 16 Uhr in die St. Martinskirche in Ober-Erlenbach ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Gespräche in der Kirche.

Podiumsdiskussion mit Buch-Preview

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Dienstag, 3. Dezember, zur Podiumsdiskussion mit Buch-Preview ein. Das Thema lautet „Vorreiter Europas? Deutsch-italienische Wirtschaftsbeziehungen in Neuzeit und Moderne“. Es diskutieren Professor Dr. Emanuele Gatti (Deutsch-italienische Handelskammer), Dr. Magnus Ressel (Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Dr. Ellinor Schweighöfer (Goethe-Universität Frankfurt am Main). Die Moderation übernimmt Dr. Albrecht Graf von Kalnein (Werner-Reimers-Stiftung). Die Diskussion beschließt die Vortragsreihe, die 2017 und 2018 unter dem gleichen Titel am Forschungskolleg Humanwissenschaften stattfand. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Aus dem Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt für Dienstag, 3. Dezember, zur Präsentation des neuen 30. Bandes aus der Reihe „Aus dem Stadtarchiv: Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ in die Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr). Das Grußwort spricht Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Vorgestellt werden Beiträge H. Richard Hackenberg, Klaus-Dieter Metz, Ulrich Hummel, Harald Kandler und Erhard Bus. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür und Adventsmarkt

Bad Homburg (hw). Die Schüler und Lehrer der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) laden für Freitag, 29. November, ab 16 Uhr zum Tag der offenen Tür sowie zum Adventsmarkt ein. Die Eltern der jetzigen Viertklässler können nicht nur offenen Unterricht und die Schule live erleben, sondern auch noch an den vielzähligen Ständen des Adventsmarkt vorbeischlendern. Dort gibt es vieles für das leibliche Wohl – von französischen Crêpes über gebrannte Mandeln bis hin zu holländischen Poffertjes. Und auch Weihnachtsschmuck, kleine Geschenke und Weihnachtskarten können gekauft werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. November bis 6. Dezember 2019

Widder 21.3.–20.4.
Gemeinsam mit anderen wird die Arbeit in dieser Woche nicht nur wesentlich schneller erledigt, sie macht auch mehr Spaß! Der erfolgreiche Abschluss darf gefeiert werden.

Stier 21.4.–20.5.
Falls Sie wirklich mal Ihre Ruhe haben wollen und niemanden sehen, dann ist das Ihr gutes Recht. Lassen Sie das alle, die es betrifft, ruhig in aller Deutlichkeit wissen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Lassen Sie sich nicht auf die fadenscheinigen Argumente ein, die man Ihnen präsentiert. Aus Erfahrung wissen Sie doch, dass sich hier nur jemand in den Vordergrund spielen will.

Krebs 22.6.–22.7.
Ein Lächeln hilft Ihnen in dieser Woche deutlich mehr bei der Bewältigung der anstehenden Probleme als ein Insistieren auf Ihrem guten Recht. Zeigen Sie mehr Offenheit!

Löwe 23.7.–23.8.
Nutzen Sie das Wochenende zur geistigen Entspannung. Persönliche Interessen und vernachlässigte Hobbys dürfen gern ein bisschen mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Wenn Sie wieder die zusätzlichen Aufgaben übernehmen, die Ihnen ein Vorgesetzter übertragen möchte, wird es ein kurzes Wochenende geben. Aber die Vergütung hat es in sich!

Waage 24.9.–23.10.
Mit Ihrer Selbsteinschätzung liegen Sie goldrichtig: Sie können wesentlich mehr, als Sie nach außen hin zeigen. Vielleicht sollten Sie endlich Ihre Bescheidenheit ablegen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Die kommende Woche könnte insgesamt ein wenig schwierig werden: Seien Sie ganz besonders vorsichtig und kritisch, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird.

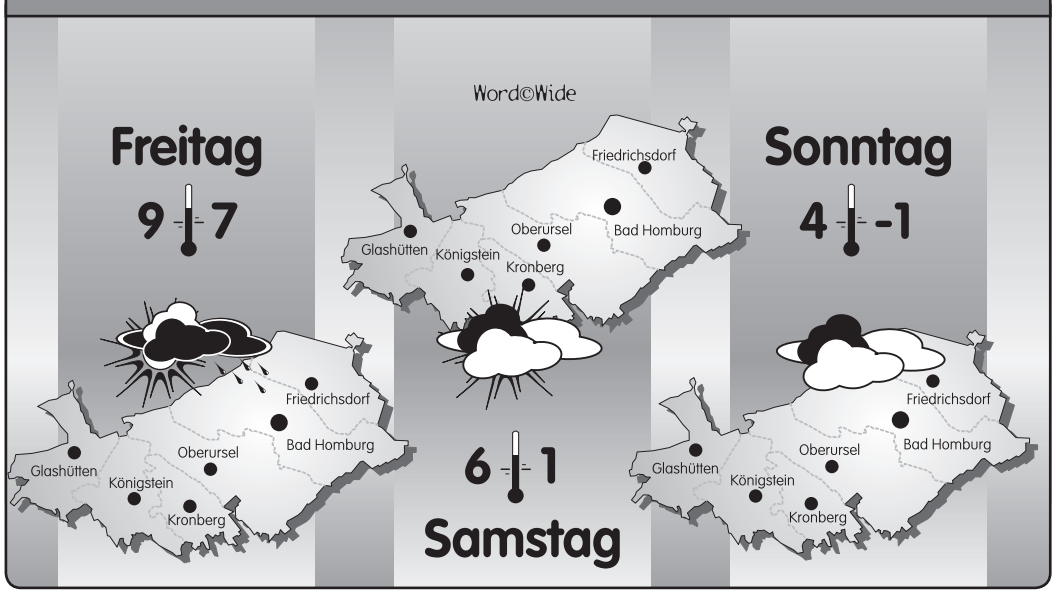
Schütze 23.11.–21.12.
Sie können nur schwer Ihre Begeisterung an Ihre Kollegen vermitteln, deren Hilfe Sie dringend brauchen. Bitten Sie jemanden um Hilfe, der andere besser motivieren kann.

Steinbock 22.12.–20.1.
Es scheint, als sei der aufgetretene Leistungsknick eine Folge wochenlanger Überlastung. Verlangen Sie deshalb nicht dauerhaft mehr von sich, als Sie erbringen können!

Wassermann 21.1.–19.2.
Ihr Selbstbestimmungsrecht in allen Ehren – aber in diesem Falle ist es doch wirklich nicht so, dass Sie Ihren Plan ganz alleine schaffen könnten. Nehmen Sie also Hilfe an!

Fische 20.2.–20.3.
Eigentlich hatten Sie ein bestimmtes Vorhaben schon weitestgehend abgeschrieben. Doch jetzt bietet sich die Chance, die Sache noch erfolgreich zu beenden. Bleiben Sie am Ball.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Großer Weihnachtsbaumverkauf
auf dem Kronenhof (Brauhaus Graf Zeppelin)
Bad Homburg · Zeppelinstraße 10
1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 25.11.–24.12.19
– auch sonntags –
von 9–20 Uhr, Lieferung möglich.
Tel. 0172 - 64 68 800 (Hr. Schmidt)

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Oberursel erleben
WEIHNACHTS markt
fokus O. Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Bauzentrum Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel-Massenheim

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

BETTEN GÜNTHER
FÜR GESUNDEN SCHLAF
Obergasse 14 • 61250 Usingen

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Zu Besuch im Hessischen Landtag

Ein Gespräch mit der SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth im Februar, ein paar Tage später ein Telefonat und schon kam Anfang März eine Einladung an den Gesangverein Gonzenheim zum Besuch des Hessischen Landtags in Wiesbaden mit Power-Point-Vortrag, Teilnahme an der Plenarsitzung und einem persönlichen Gespräch. „Natürlich waren an diesem Tag mehrere Gruppen aus Hessen zu Besuch. Entsprechend voll war der Saal zum Vortrag über Hessen, den Landtag und alles Wissenswerte über unsere Landesregierung und deren Arbeit.Vollgepumpt mit Informationen wurden wir zu unseren Sitzen im Plenarsaal geführt. Die meisten von uns haben nicht unbedingt die Reden der Abgeordneten verfolgt, sondern vielmehr die Eindrücke aufgesogen“, schreibt Horst Kämmerer vom Gesangverein. Beim Gespräch erlebten die Sänger Elke Barth, die über die Schwerpunkte ihrer Parlamentsarbeit informierte und keine Frage aus der regen Diskussion unbeantwortet ließ. Mit einem Ständchen bedankten sich die Gonzenheimer Sänger bei Elke Barth für die Einladung. Als kleines Abschiedsgeschenk überreichten die Gonzenheimer der Landtagsabgeordneten ein Volkslieder-Büchlein, das die SPD Mitte der 80er-Jahre unter Holger Börner herausgegeben hatte. Foto: Gesangverein Gonzenheim

Adventsmarkt

Bad Homburg (hw). Zum Adventsmarkt wird für Samstag, 7. Dezember, von 15 bis 19 Uhr auf den Lindenhof, Jakob-Lengfelder-Straße 152, eingeladen. Es gibt Stände mit handgefertigten Produkten wie gestrickte Socken, Schmuck, Taschen aus Leder und köstliche Plätzchen. Für das leibliche Wohl ist mit Winzerglühwein, Grillwurst und Waffeln gesorgt. Im beheizten Zelt wird der Nikolaus zu Besuch kommen und die Kleinen erfreuen.

Weihnachtsfeier

Hochtaunus (how). Am ersten Adventsonntag, 1. Dezember, ab 15 Uhr findet die Weihnachtsfeier des Vereins Muskelkranke Hessen im Tagungsraum des Taunus Informationszentrums (erstes Obergeschoss des Restaurants „Waldtraut“) in Oberursel, Hohemarkstraße 192 statt. Gäste und Rollstuhlfahrer sind eingeladen und herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein und Jahresausklang.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8			2			7		6
			3	8				5
	1			7			9	4
6	2						8	9
		3		6		5		
1	7						4	2
5	3			2			1	
2				4	6			
4		1			8			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	9	6	5	3	8	7	4	2
3	2	4	7	6	1	5	9	8
8	5	7	2	9	4	1	3	6
9	3	1	8	5	7	2	6	4
2	4	5	9	1	6	8	7	3
6	7	8	3	4	2	9	1	5
7	6	9	4	2	5	3	8	1
5	1	3	6	8	9	4	2	7
4	8	2	1	7	3	6	5	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Jacqueline Kuhn holt sich den Bundessieg

Bad Homburg (hw). Die deutsche Meisterin im Malerhandwerk kommt aus Bad Homburg und heißt Jacqueline Kuhn. Nach ihrem Erfolg beim hessischen Landesleistungswettbewerb gewann die Malergesellin und duale Studentin jetzt ebenfalls den Bundesleistungswettbewerb, der am 18. und 19. November in Nürnberg stattgefunden hat. Die 21-Jährige setzte sich gegen elf Konkurrenten durch.

Gut gelaunt: Jacqueline Kuhn beim Wettbewerb. Foto: Malerwerkstätten Mensinger

Bereits ihre praktische Ausbildung bei den Malerwerkstätten Mensinger in Frankfurt hatte Jacqueline Kuhn in diesem Frühjahr als Innungsbeste abgeschlossen. Damit hatte sich die duale Studentin für den Landesleistungswettbewerb der Maler qualifiziert und durfte sich im September mit den Innungsbesten der anderen hessischen Innungen messen. Nach ihrem souveränen Sieg auf Landesebene traf sie nun beim Bundesleistungswettbewerb auf die Landessieger aus anderen Bundesländern.

„Wir gratulieren Jacqueline Kuhn zu ihrem Erfolg und danken ihrem Ausbildungsbetrieb für die großartige Unterstützung“, sagt Felix Diemerling, Geschäftsführer der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main.

„Die Firma Mensinger hat ihrer Auszubildenden sehr viele Möglichkeiten eingeräumt, ihr Talent umzusetzen und ihr darüber hinaus beim Training und bei den Wettbewerben mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Das ist nicht selbstverständlich.“ Parallel zu ihrer praktischen Ausbildung bei den Malerwerkstätten Mensinger hat Jacqueline Kuhn bereits an Angeboten wie dem Montagsmaler-Kurs im Aus- und Weiterbildungszentrum der Innung in Frankfurt teilgenommen. Für den Bundesleistungswettbewerb trainierte sie außerdem im hessischen Trainingsstützpunkt in Fulda.

Frau im Bus sexuell belästigt

Bad Homburg (hw). Am Mittwochnachmittag zeigte eine 21-jährige Frau bei der Polizeistation Oberursel eine sexuelle Belästigung an. Bei der Anzeigenaufnahme gab sie an, dass sie in einem Bus der Linie X27 von Karben nach Königstein sexuell belästigt worden sei. Sie habe im hinteren Teil des Busses gesessen, als ein Mann gegen 14.25 Uhr, an einer Haltestelle in Ober-Erlenbach eingestiegen sei und einen Sitzplatz hinter ihr gewählt habe. Danach habe er ihr mehrmals zwischen Fensterscheibe und Rückenlehne des Sitzes mit der Hand an die linke Brust gefasst. Daraufhin habe sich die Frau im Bus umgesetzt und vor der Haltestelle „Gonzenheim“ den Busfahrer angesprochen. Dieser habe den Fahrgast zur Rede gestellt, woraufhin der Unbekannte den Bus verlassen habe. Die 21-Jährige gab an, dass der unbekannte Täter ein südländisches Aussehen gehabt habe und etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß gewesen sei. Er habe schwarze Haare mit einem längeren Dreitagebart gehabt. Außerdem habe er eine schwarze Winterjacke und eine helle Hose getragen. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

GDA-Zukunftstag
Mittwoch, den 04.12.2019, um 15:00 Uhr

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
Waldschmidtstraße 6
60316 Frankfurt

GDA Domizil am Schlosspark
Vor dem Untertor 2
61348 Bad Homburg

GDA Hildastift am Kurpark
Hildastraße 2
65189 Wiesbaden

GDA Rind'sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1–3
61348 Bad Homburg

Reservierung:
Tel.: 0511 28009-165
www.gda.de/zukunftstag

GDA
Da will ich leben

STADTHÄUSER IN OBERURSEL
Besichtigen Sie unser Doppelhaus in der Erich-Ollenhauer-Str. 25!

FINGER WOHNBAU
EIN QUALITÄTSBEGRIFF
EIN UNTERNEHMEN DER FINGERHAUS-GRUPPE
069-872 064 84
www.fingerwohnbau.de

Bäume pflanzen, Zukunft gestalten

Bad Homburg (fch). Die Klimakrise bremsen und die Champagnerluft von Bad Homburg verbessern wollen die 606 Mitglieder des Kleingartenbauvereins. Dafür haben sie aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens eine zukunftsweisende wie nachhaltige Aktion ins Leben gerufen. „Kinder der Pächter pflanzen neue Bäume und übernehmen für diese Pflege und Patenschaft“, informierte Vorsitzende Helga Frank.

Gekauft hatte der Verein zum Auftakt zwei Bäume. Eine Kupfer-Felsenbirne für die Anlage 2 im Götzenmühlweg und einen Walnuss-Franquette-Baum für die Anlage 4 in der Königsteiner Straße. Kurz bevor die Pflanzaktionen beginnen sollten, erlebten die Kleingärtner eine böse Überraschung. Die Kupfer-Felsenbirne war spurlos verschwunden. Damit konnte nur Lena Lauterbach ihren Walnussbaum einpflanzen. Baumpate Carlo Wegner (5), der zusammen mit seiner großen Schwester Lotti (10) gekommen war, erhielt schon einmal seine Urkunde.

Lena, Sechstklässlerin aus der Gesamtschule am Gluckenstein, freute sich über ihre Baumpatenschaftsurkunde. Lena ist die dritte Generation der Kleingärtnerfamilie Lauterbach. Oma Bertel und Opa Peter Lauterbach sind seit 53 Jahren aktive Gärtner und Ehrenmitglieder. Bertel und Peter Lauterbach haben ihren Garten aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. „Unsere Parzelle ist noch frei“, informierte der 78-Jährige. Lenas Eltern, Sandra Haas und Andreas Lauterbach, haben seit einigen Wochen ebenfalls je einen Kleingarten auf der Anlage. „Ich habe drei Jahre auf einen Garten gewartet“, sagte Sandra Haas. Setzen will sie in ihrem 250 Quadratmeter großen Garten je einen Iostabeerenstrauch, Apfel- und Feigenbaum. Angebaut werden sollen Kartoffeln, Kräuter und in sechs Hochbeeten Tomaten, Chili, Paprika, weitere Gemüsesorten und Salate. „Der Kreis schließt sich“, sagte Heike Lauterbach, geborene Dittmann. Lena ist ihre Stieftochter. „Mein Bruder und ich sind hier auf der Götzenmühle aufgewachsen. Zwar kannten sich unsere Eltern, aber wir Kinder kannten uns nicht. Geheiratet habe ich den jüngsten Sohn Andreas der Familie Lauterbach.“

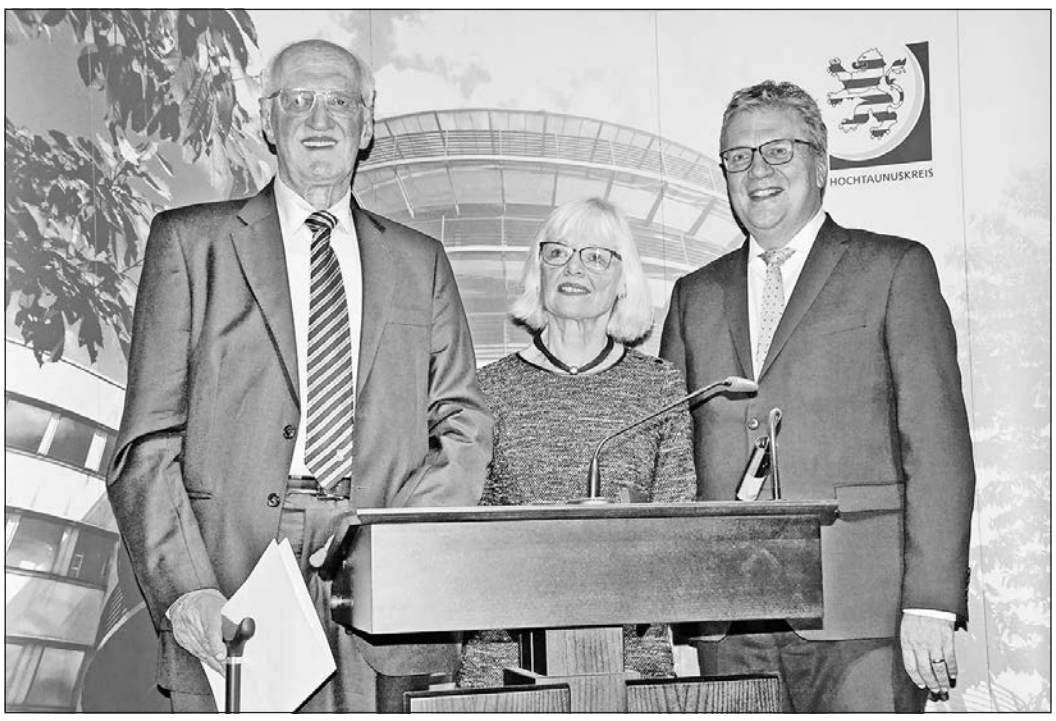
Das Paar lernte sich vor elf Jahren kennen, ist seit sechs Jahren verheiratet. Auch Bertel und Peter Lauterbach lernten sich 1964 beim Tanzen auf dem Gartenfest im Frankfurter Gallusviertel kennen. Ihre Eltern hatten dort einen Garten, er wohnte gegenüber. Ihren ersten Garten haben sie ab 1966 im Gebetsmühlenweg bewirtschaftet.

Für den Klimaschutz

Carlo Wegner, der in den Kindergarten „Spatzennest“ geht, hat mit seinen Eltern einen Garten in der Anlage Königsteiner Straße. Dort bauen seine Eltern seit sechs Jahren auf 400 Quadratmetern Obst und Gemüse an. „Bäume liefern Sauerstoff, und sie bieten Tieren und Insekten wichtige Lebensräume“, berichteten die jungen Baumpaten. Und ein Baum absorbiert im Laufe seines Lebens eine Tonne Kohlenstoff. Alles gute Gründe, um einen Baum zu pflanzen. „Wir sind bestrebt, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Wir pflanzen neue Bäume auf den Freiflächen unserer Anlagen und legen Blühstreifen an. Wir tun so aktiv etwa für eine gesundheitsfördernde Stadtentwicklung“, betonte Vorsitzende Helga Frank.

Im Kleingartenbauverein Bad Homburg werden nach zwei Jahren erstmals wieder Ende November Gärten frei. Vergeben werden 30 Gärten an neue Mitglieder ab März 2020. „Junge Familien mit Kindern und alle Gartenliebhaber sind willkommen“, sagt die Vorsitzende. Informationen zu den Gärten gibt es bei ihr unter Telefon 0174-7203110.

Geschafft: Eine Kupfer-Felsenbirne ist gesetzt und kann aufgrund der Pflege von Lena Lauterbach (2. v. r.) gut wachsen. Foto: fch



Saalburgpreisträger sind die Historiker Beate Großmann-Hofmann aus Königstein und Ulrich C. Cannawurf aus Bad Homburg, denen Landrat Ulrich Krebs (r.) gratuliert. Foto: fch

In der Heimat die große Welt, in der großen Welt die Heimat finden

Hochtaunus (fch). Der Saalburgpreis des Hochtaunuskreises wird seit 1992 für herausragende Verdienste um die Geschichts- und Heimatpflege verliehen. Er geht an Personen oder Personengruppen, die sich über einen langen Zeitraum ehrenamtlich mit dem kulturellen Erbe des Landkreises beschäftigt haben. So wie die beiden diesjährigen Preisträger und leidenschaftlichen Historiker Beate Großmann-Hofmann und Ulrich Cannawurf. Beide haben sich große Verdienste um die Erforschung und Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte erworben.

Beate Großmann-Hofmann war fast 30 Jahre lang, vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Januar 2019, Königsteiner Stadtarchivarin. Sie engagierte sich neben ihrem Beruf seit Langem auch ehrenamtlich im Vorstand des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus. In Königstein hält sie regelmäßig Vorträge zu historischen Themen, ist überregional als Referentin zu Themen der Stadt-, Regional- und Landesgeschichte gefragt. Sie hat zahlreiche Arbeiten veröffentlicht, zu denen 34 Aufsätze allein im Jahrbuch des Hochtaunuskreises und weitere im Königsteiner Burgfestbuch gehören. Zudem kuratierte sie einmal im Jahr eine Ausstellung zur Königsteiner Stadtgeschichte im Rathaus. In ihrer Freizeit arbeitete die Preisträgerin mit der Königsteiner Stolperstein-Initiative zusammen. Bekannt und beliebt bei den Bürgern sind ihre historische Stadtführungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Wie auch die von ihr seit 2013 entwickelten Kostümführungen.

Auch Ulrich Cannawurf aus Bad Homburg liegen Kurstadt und Region am Herzen. Er ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“, war lange Zeit Schriftleiter der Vereinszeitschrift „Unser Homburg“ und verfasste zahlreiche heimatgeschichtliche Beiträge. Zudem ist er seit fast 20 Jahren Mitglied im Denkmalbeirat der Stadt Bad Homburg. Mit seinem Engagement trägt er zum Erhalt historisch relevanter Gebäude bei. „Regionalhistoriker verbinden mit ihrem Namen vor allem ihre monumentale Sammlung historischer Fotografien, die eine herausragende Dokumentation der Bad Homburger Geschichte in den vergangenen 150 Jahren darstellt“, sagte der Landrat. In seinem Buch „Bad Homburg im 20. Jahrhundert“ habe Ulrich Cannawurf in langjähriger Recherchearbeit über 400 Familien befragt, die Fotos zur jüngeren Stadtgeschichte beisteuerten. Durch seine eigene Forschungs- und Publikationstätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement sowie seine nachhaltigen Beiträge zu Erkenntnissen und zur Vermittlung der Bad Homburger Stadtgeschichte habe der Kurstädter seine Forschungen einer großen Öffentlichkeit bekanntgemacht.

Zudem seien beide Preisträger in Politik und Verwaltung aktiv. Beate Großmann-Hofmann bis zum Eintritt in den Ruhestand durch ihre Arbeit in der Kommunalverwaltung, Ulrich Cannawurf bis heute in der Stadtpolitik. Beider Anliegen sei es „in der Heimat die große Welt, in der großen Welt die Heimat zu finden“, lobte Krebs.

Breites Spektrum

Die Laudatio hielt der Historiker und amtierende Bürgermeister der Stadt Flörsheim am Main, Dr. Bernd Blisch. Beate Großmann-Hofmann dankte allen für ihre Unterstützung bei ihren Projekten und Publikationen. Ihr Anliegen sei es „Geschichte in unterhaltsamer Art, aber seriös“, sprich historisch fundiert, zu vermitteln. Sie zitierte Friedrich Schiller, der einst zu seinen Jenaer Studenten sagte: „Keiner, dem Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte.“

Rechtsanwalt und Notar Ulrich Cannawurf gab einen kurzen Einblick in seine umfangreichen Recherchen zu seinem Buch „Bad Homburg im 20. Jahrhundert“ und zeigte 20 von den darin veröffentlichten, historischen Fotos. Krebs sagte bei der Übergabe der Urkunden und Medaillen: „Ich freue mich sehr, dass wir mit den diesjährigen Preisträgern ein breites Spektrum historischen Arbeitens abdecken: von der akademisch ausgebildeten Historikerin über den engagierten Laien bis hin zu Schülern, die sich mit lokalgeschichtlichen Themen beschäftigen.“ Die ausgezeichneten Arbeiten behandelten interessante Aspekte aus der Orts- und Regionalgeschichte im Taunus. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität im Kreis. Beim anschließenden Empfang hatten alle Gelegenheit, mit den Preisträgern, Laudatoren und Gästen ins Gespräch zu kommen.

Königsteiner Schüler mit Förderpreis ausgezeichnet

Hochtaunus (fch). Frieren musste in der sonst kalten Fabrica des Römerkastells Saalburg bei der Verleihung des Saalburgpreises und des Förderpreises zum Saalburgpreis dieses Mal niemand. Zu verdanken war dies Direktor Dr. Carsten Amrhein und seinen Mitarbeitern, die den einem Werkstattgebäude in römischen Militärlagern nachempfundenen Saal gut geheizt hatten. Auch die in dichten Nebel gehüllten Wege von den dunklen Parkplätzen bis zum Veranstaltungsort hatte das Museumsteam vorbildlich illuminiert. Dafür gab es ein Dankeschön von Landrat Ulrich Krebs.

Und so konnten sich die gut gelaunten Gästen und stolzen Preisträger ganz entspannt der Musik der Jazz-Combo der Bischof Neumann-Schule in Königstein widmen. Saxofonistin Pauline Kaltenbach, Trompeter David Ubber, Pianist U-Jin Hong und Schlagzeuger Felix Brinkmann umrahmten die feierliche Verleihung der Ehrenpreise mit bekannten Titeln wie „Fly Me To The Moon“ oder „What A Wonderful World“. Der Schönheit der Welt und den von Louis Armstrong im Original besungenen Glücksmomenten im alltäglichen Leben zustimmen konnten an diesem nebligen Herbstabend uneingeschränkt drei 17-Jährige Schüler der Bischof-Neumann-Schule. Philipp Cramer sowie Maximilian und Ruben Voß erhielten den diesjährigen Förderpreis zum Saalburgpreis. Philipp Cramer fehlte bei der Verleihung. Maximilian und Ruben Voß wurden von ihrem Lehrer und Tutor Dominic Dehmel begleitet.

Das Schüler-Trio hatte das Thema „So geht's nicht weiter! Krise, Umbruch, Aufbruch“ des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2018/19 zum Anlass genommen, sich intensiv mit der Geschichte des Taunusklubs und dessen Sozialfürsorge zu beschäftigen. Auf 21 Seiten fassten sie ihre Recherche-Ergebnisse unter dem Titel „Die Not und Armut im Taunus. Die Arbeit und Bemühungen der Wohltätigkeitskommission des Taunusklubs“ zusammen. Die im Februar 2019 fertiggestellte Arbeit war beim Geschichtswettbewerb auf Landesebene bereits mit einem Förderpreis ausgezeichnet worden. Von dem beim Landeswettbewerb eingereichten 34 Beiträgen kamen fünf von der Bischof-Neumann-Schule. Die Autoren schrieben in ihrer Einleitung: „Neben dem lokalen Bezug zu unserer Heimatgegend hat uns an der Thematik fasziniert, wie sich gesamtgesellschaftliche Umwälzungen im regionalen Kontext auswirkten, und wie entscheidend bürgerliches Engagement zu positiven gesellschaftlichen Veränderungen beitragen konnte.“

In Archiven recherchiert

Krebs lobte: „Diese Verbindung aus konkreter Lokal- und Regionalgeschichte einerseits und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen andererseits zeichnet den Ansatz der Arbeit aus.“ Außer der Darstellung der sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Bestandsaufnahme des Taunus im 19. Jahrhundert stellten die Schüler die Aktivitäten der Wohltätigkeitskommission des Taunusklubs in den Vordergrund. Bei ihrer Recherche beschränkten sie sich nicht auf Literatur und Internet, sondern auch Archive wie das des Hochtaunuskreises, der Stadt Kronberg und des Taunusklubs.

Die Laudatio hielt der Taunusklubvorsitzende Bertram Huke. Er erinnerte an das 150-jährige Bestehen des Vereins in 2018 und an den aus diesem Anlass verliehenen Förderpreis. Stolz ist der Vorsitzende auf die Arbeit der Schüler, die sich mit der 151-jährigen Geschichte und den Bemühungen und Projekten der Wohltätigkeitskommission im Kampf gegen Armut, Not und Hunger im Taunus auseinandersetzten. Der Landrat überreichte Urkunden und Anstecknadeln an die Brüder Voß und die Medaille an Tutor Dominic Dehmel.

Jährlich vergeben wird der Förderpreis zum Saalburgpreis seit 1995. Gewürdigt werden mit ihm „besondere Nachwuchs- und Projektleistungen im Bereich der Geschichte und Heimatpflege“, wie der Landrat betonte.

Mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis des Hochtaunuskreises werden Maximilian und Ruben Voß (beide 17) und Philipp Cramer (nicht auf dem Foto) sowie ihr Tutor Dominic Dehmer (l.) von Landrat Ulrich Krebs (r.) ausgezeichnet. Foto: fch

Zum Weihnachtsfest gibt es 30 Euro

Hochtaunus (how). Eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 30 Euro lässt der Kreisausschuss im Dezember allen Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr zukommen, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. „Ich freue mich sehr, dass wir allen Kindern und Jugendlichen auch in diesem Jahr eine kleine Unterstützung für das Weihnachtsfest geben können und wünsche eine schöne Vorweihnachtszeit“, sagte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler.

Der Kreistag stellt insgesamt über 118 000 Euro zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zum Weihnachtsfest zu erfüllen. 2019 erhalten rund 3900 Kinder und Jugendliche eine Weihnachtsbeihilfe. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten.

Die Weihnachtsbeihilfe muss jedes Jahr gemeinsam von der Ausländerbehörde und dem Kommunalen Jobcenter Hochtaunus beim Kreisausschuss beantragt werden. Dieser entscheidet dann über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe ist eine freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab.

Die Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 30 Euro pro Kind und Jugendlichem wurde für 2019 genehmigt und wird entweder zusammen mit der regulären Sozialleistung in bar (ab dem 1. Dezember) ausbezahlt oder per Bank überwiesen.

Eine Million Sterne leuchten

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Hochtaunus brachte gemeinsam mit der Pfarrei St. Marien den Vorplatz von St. Marien durch sternförmig aufgestellte Kerzen zum Leuchten – ein stimmungsvoller Anblick, den zahlreiche Besucher bestaunen konnten. Die Kerzen wurden gegen eine Spende aufgestellt und sollen ein Zeichen für die Solidarität mit Menschen weltweit sein. Der Erlös von mehr als 900 Euro unterstützt auch in diesem Jahr die Arbeit von Caritas International. Unter dem Motto „Für eine gerechte Welt“ werden Projekte in Jordanien unterstützt.

Jordanien gehört zu den Ländern, die die meisten Flüchtlinge aus Syrien und Irak aufgenommen haben. Mehr als 90 Prozent der geflüchteten Menschen leben in extremer Armut, darunter zehntausende Kinder. Viele von ihnen sind traumatisiert und benötigen dringend Unterstützung. Vor der Lichteraktion wurde in der Kirche St. Marien das Chorwerk „Stabat Mater“ von Karl Jenkins vom „Collegium Vocale Bad Homburg“ unter der Leitung von Dr. Helmut Föller vor großem Publikum aufgeführt. Mit jeweils zwei Euro pro Konzertbesucher unterstützt das „Collegium Vocale“ die „Eine Million Sterne Aktion“. Außerdem trugen die italienische Gemeinde, die einen kleinen Imbiss reichte, sowie die Band „Revived“, die im Anschluss an das Konzert weiter musikalisch für Stimmung sorgte, dazu bei, dass es ein rundum gelungener Nachmittag für alle Beteiligten und Gäste wurde.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römischen Hof/Gotenstraße/Homburger Weg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Jürgen Dräger nimmt Abschied von Traditions-Schreinerei

Bad Homburg (fch). Unbemerkt von der Öffentlichkeit endet heute in Bad Homburg nach 130 Jahren die erfolgreiche Geschichte eines renommierten Handwerkbetriebs. Ein letztes Mal schließt Schreinermeister Jürgen Dräger am Donnerstag um zehn Uhr die Türen zur „Firma Fritz Eckhardt – Bau- und Möbelschreinerei“ zu. Um dann die Schlüssel an die Vermieter der Geschäftsräume in der Neue Mauerstraße 10 zu übergeben.

Jürgen Dräger und seine Frau Elke gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist der erfahrene Spezialisiert für Innenausbau und Möbelgestaltung, sie schmiss das Büro und kümmerte sich um die Buchhaltung. Gegründet wurde die Schreinerei in der Altstadt 1880 von Meister Eckhardt, der sein Geld anfangs mit der Herstellung von Särgen und später mit anderen Schreinerarbeiten verdiente. Der Firmengründer übergab seinen Betreib an seinem Sohn Fritz. Mit dessen Sohn war Jürgen Dräger befreundet. Die beiden spielten oft in der Schreinerei mit Garten.

Jürgen Dräger war Inhaber der Schreinerei Eckhardt vom 1. Januar 1990 bis zum 28. November 2019. Foto: privat

Hinter dem Rücken

Bereits als Kind liebte Jürgen Dräger den unverkennbaren Geruch von Holz und war begeistert von den Maschinen in der Schreinerei. Bereits als Zwölfjähriger verdiente er sich 50 Pfennig pro Stunde, indem er die Schreinerei fegte. Später wollte er Schreiner lernen. Doch die Eltern von Jürgen Dräger hatten beruflich andere Pläne für ihren Sohn. Ihr Jüngster, Jahrgang 1954, sollte einen „besseren Beruf“ erlernen, am liebsten in einer Bank arbeiten. Doch der Sohn widersetzte sich dem Wunsch der Mutter, fing eine Lehre bei einem Augenoptiker an. Diese brach er jedoch nach drei Monaten ab und unterschrieb heimlich, hinter den Rücken seiner Eltern, einen Lehrvertrag bei Fritz Eckhardt. Er wollte etwas in den Händen halten und hatte sein Herz an das Naturmaterial Holz und dessen Bearbeitung verloren. Er begann seine Lehre 1970 und bestand nach ein paar Jahren Berufserfahrung als Geselle seinen Meister. Da der Sohn von Fritz Eckhardt die Schreinerei nicht übernehmen konnte, übernahm mit 35 Jahren Jürgen Dräger den alteingesessenen Betrieb am 1. Januar 1990. Mit zwölf Mitarbeitern startete er in die Selbstständigkeit.

In den vergangenen Jahren beschäftigte er noch drei Schreiner. Bis zum letzten Tag an seiner Seite bleib Schreinergeselle Thomas Centgraf. „Ich bin seit 1991 bei Jürgen Dräger und bedanke mich bei ihm und seiner Frau für 28 schöne Jahre in ihrem Familienbetrieb. So einen menschlich wie handwerklich versierten Chef werde ich schwer wiederfinden.“ Er räumte mit seinem Meister in den vergangenen eineinhalb Monaten die Werkstatt auf und aus. Bis auf die alte Hobelbank kaufte ein Händler alle Maschinen. Das Handwerkzeug nimmt Jürgen Dräger mit in seine neue Heimwerkstatt, wie die Töchter Katharina Elena und Lorena Dräger schmunzelnd verraten. Zwar suchte Katharina Elena als Kind immer nach dem Pumuckl von Meister Eder in der Werkstatt ihres Vaters, doch später ging sie beruflich andere Wege. Sie ist Lehrerin an der Oberurseler Feldbergschule. Ihre Schwester Lorena arbeitet als Steuerfachangestellte. „Unser Papa machte seinen Beruf mit gaaaanz viel Herzblut!“, sagen die Töchter. „Der Chef war immer bemüht, den Kunden ihre Wünsche und Spezialanfertigungen schnell, mit höchster Sorgfalt zum Detail und zu einem fairen Preis zu erfüllen“, berichtet Thomas Centgraf. „Es ist traurig, dass er keinen Nachfolger mehr einarbeiten durfte, weil die Vermieter keine Schreinerei mehr im Hinterhofgebäude haben möchten“, fügen die Töchter hinzu. Für Jürgen Dräger stand die Liebe zum Beruf im Mittelpunkt, seine Frau unterstützte ihn tatkräftig.

Katharina Elena Dräger, Schreinergeselle Thomas Centgraf und Lorena Dräger (v. l.) wünschen Eltern und Chef Jürgen und Elke Dräger in der ausgeräumten Werkstatt alles Gute für den Unruhestand. Foto: fch

Sammeln für die „Umweltrebellen“

Hochtaunus (how). Die evangelische Jugend Hochtaunus führt in der Adventszeit eine Sammelaktion zu Gunsten der evangelischen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ durch. Die Konfirmanden der vier evangelischen Kirchengemeinden in Friedrichsdorf haben sich in Köppern zu einem Konfirmandentag getroffen und sich über verschiedene Projekte des Entwicklungswerkes der evangelischen Kirchen „Brot-für-die-Welt“ informiert. Am Ende des Tages haben sie sich für ein Projekt entschieden, das sich für die „Bewahrung der Schöpfung“ einsetzt. Das Projekt „Die Umweltrebellen“ kämpft gegen die Erdölförderung im Amazonasgebiet und zeigt den Menschen Alternativen auf. Die Erdölförderung im Amazonasgebiet birgt große Gefahren für Mensch und Natur. Die Organisation Acción Ecológica prangert die Verfehlungen der Rohstoffindustrie an und steht Betroffen zur Seite. Gesammelt wird am 30. November vor dem Taunus-Careé von 9 und 12 Uhr während des Wochenmarkts, am 14. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Taunus-Careé sowie am 14. Dezember von 15 und 19 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Seulberg.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Hohes Engagement der Kooperationsgemeinschaft am Houiller Platz

Das Nikolaustreiben sowie die beiden „Veranstaltungen Frühlingserwachen und Weinfest“ organisieren die ansässigen Geschäftsinhaber in Eigenregie. Die geschlossene Kooperationsgemeinschaft spart ein jährliches Werbebudget an und bereitet mit Hilfe der PR-Beraterin Stefanie Adamovic und dem kreativen Kopf Detlef Wellner sämtliche Werbemittel und Programmpunkte selbst vor. Die weihnachtliche Zeit beginnt mit dem Aufstellen der 28 Tannenbäume, welche die Händler gemeinsam mit Helfern weihnachtlich schmücken. Ina Frambach vom „Blumentopf“ kümmert sich um den Ersatz, der jedes Jahr zu Bruch gegangenen oder fehlenden Teile. Die 750 Nikolaustütchen packen eine Handvoll fleißige Helfer wie beispielsweise die Söhne der Familie Asgharzada (Taunus Änderungsschneiderei) und der Familie Akhtari (A-Shop und Kosmetikstudio Nargis). Die Füllung stammt vom hiesigen Obst- und Gemüsehändler. Florian Stosius vom Reisebüro Stosius schlüpft jedes Jahr in den Nikolausmantel und beschenkt mit einer Engelsgeduld über vier Stunden lang die aufgeregten Kinder. Mit viel Liebe zum Detail wird von der Familie Schellhas das Nikolaus-Zelt dekoriert. Stefano Fadda von Divertimento und Sandra Jäger von der Beautywerkstatt sorgen für Speisen und Getränke. Mit ihren Familien und Freunden beginnen sie schon Tage zuvor mit den Vorbereitungen.

Doch ohne langfristige und treue Sponsoren wären die Feste nicht realisierbar. Daher richtet die Gemeinschaft des Houiller Platzes einen besonderen Dank an die diesjährigen Sponsorpartner Süwag Energie AG, Tanzschule Taktgefühl sowie den langjährigen Partner Autohaus Weil, der alle Feste am Platz finanziell unterstützt. Mit dieser Hilfe kann einerseits ein attraktives Programm gestaltet und andererseits den Vereinen und Kirchen eine kostenfreie Plattform geboten werden. Parkplätze sowie der beliebte Kinderspielplatz in der Mitte des Platzes stehen wie immer kostenfrei zu Verfügung.

Die 750 Nikolaustütchen packen eine Handvoll fleißige Helfer. Foto: Vereinsring Seulberg

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Die besondere weihnachtliche Stimmung genießen und sich noch einmal treffen...

Wo und wann geht das besser, als auf dem Weihnachtsmarkt!?! Auf dem urigen Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt hüllen Glühwein- und Waffelduft die Besucher ein, wenn die zahlreichen Stände den Landgrafenplatz mit vorweihnachtlichem Leben füllen. Kunsthandwerk und Schmuckstände bieten Gelegenheit, noch persönliche Presente für die Lieben zu erstehen oder sich kreative Anregungen zu holen. Punsch, heiße Maronen, Bratwürstchen, Bratapfel und Co. verführen zum Schlemmen. Das ist es, was die schöne Vorweihnachtszeit ausmacht.

Der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt beginnt am Freitag, 20. Dezember, um 15 Uhr und lädt die Gäste ein, bis 22 Uhr den Adventsfreuden zu frönen. Weiter geht's am Samstag, 21. Dezember, von 12 bis 22 Uhr. Und am Sonntag, 22. Dezember, kann sich noch einmal von 12 bis 20 Uhr richtig auf Weihnachten eingestimmt werden.

Alle Friedrichsdorfer dürfen sich auf über 35 Marktteilnehmer freuen, die wieder ausgesucht schöne Angebote bereithalten, und wer noch nicht alle Weihnachtsgeschenke parat hat, wird hier sicher fündig. Der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt ist jedoch auch ein Treffpunkt. Bei Glühwein, Kaffee und diversen Leckereien kann nicht nur das liebevolle Programm genossen werden, sondern es darf auch einmal wieder ausgiebig in einer gemütlichen Atmosphäre mit Freunden oder Bekannten geplaudert werden. Traditionell und bodenständig setzt der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt damit einen alten Brauch fort, bei dem es nicht allein um Konsum geht. Sich im alten Jahr noch einmal umarmen, ein nettes Gespräch führen, sich gegenseitig von Herzen „Frohe Weihnachten" wünschen. Eine wunderbare Gelegenheit zum Ende eines Jahres. Und wo könnte dies besser umgesetzt werden, als auf einem Weihnachtsmarkt. Einem besonderen Weihnachtsmarkt. Dem Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt!

Inhaber: Akthari
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 – 73 39 10
E-Mail: friedrichsdorf@ashop.tv
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.30 – 13.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 –15.00 Uhr

FÜR DIE SCHNELLE NUDELMAHLZEIT...

Gutschein ausschneiden und im Markt einlösen.

GUTSCHEIN FÜR EIN GLAS TOMATEN SAUCE

Gültig bis 31.12.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

terra verde bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Überraschung!
Wir machen Ihnen ein Geschenk.
Weil wir so nikolausig sind.
Und rotnasig. Voll rentierisch.
Nur am 6.12. !

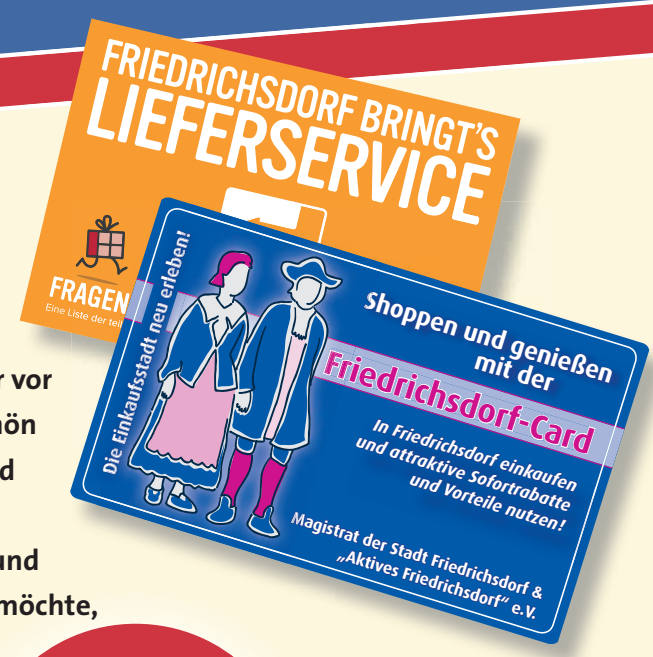
Schiefersteins Buchhandlung
Schiefersteins Buchhandlung GmbH
Hugenottenstr. 63 / Landgrafenplatz
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 6 1 7 2 287 43 51
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 14 Uhr
www.dieSchiefersteins.de
mail@dieSchiefersteins.de

»Schnäppchen-Angebot«
Vom 06.12.2019 bis 20.12.2019
60,– €-Wertmarke für unsere Waschanlage jetzt nur 45,– €
Sie sparen 25%
RENAULT Passion for life
Weil AUTOHAUS GmbH
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/5912-0
Fax 06172/5912-12
www.autohaus-weil.de

WILLKOMMEN IN DER EINKAUFSSTADT
Einfach komfortabel shoppen!
– Friedrichsdorf-Card – Lieferdienst – kostenfrei Parken –
STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich

Alles was der Mensch zu Weihnachten braucht!

Einkaufen in Friedrichsdorf ist nicht nur vor dem größten Fest des Jahres ganz schön clever: Mit der Friedrichsdorf-Card und den 750 kostenfreien Parkplätzen in der Stadt, spart man bares Geld und wenn man es ganz bequem haben möchte, bringt der Lieferdienst das Gewünschte ins Haus.



Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt: 20.–22.12.2019
20.12., 16.00 Uhr: Einweihung des Landgrafenplatzes!

Ab dem 1.1.2020 ist die neue Friedrichsdorf-Card unbefristet gültig. Umtausch der alten Karten auch am Stand der Stadt Friedrichsdorf auf dem Weihnachtsmarkt.

www.mach-mal-friedrichsdorf.de

...mach mal Friedrichsdorf! stadt marketing

Herausgeber: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Amt für Wirtschaftsförderung
Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf • Telefon: 06172 | 731-1227

Dies ist eine Sonderveröffentlic

Viel Spass beim Nikolaustreiben

wünscht Ihnen Ihr Partner
für alle Immobilienfragen.
Ob Verkauf oder Vermietung –
begeben Sie sich
in professionelle Hände.

Helmut Schmitt · Immobilien
Lilienweg 17 · 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: info@hs-hg.de
Tel. 06172 79097

Nikol

FRIEDRICHSDORFER
KLEINMARKTHALLE
Christian Hahnefeld

Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

NOBEL

Ihr Spezialist für Textilpflege &
Reinigung in Friedrichsdorf

Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77546
www.nobel-reinigung.de

Am Freitag, 6. Dezembe
Der Nikolaus kommt
Am Samstag, 7. Dezember, sta
mit vielen Angeboten und diverse

Unter der Schirmherrschaft des Vereins Aktives Friedrichsdorf erwartet am Freitag, 6. Dezember, von 14 bis 18 Uhr ein buntes Kinderprogramm die Besucher des Houiller Platzes. Der Nikolaus verteilt 750 traditionell gefüllte Geschenktütchen in seinem festlich geschmückten Zelt. Dank der neuen Fotografin am Platz, Alexandra Beringer, kann dieser besondere Moment gegen eine kleine Spende von einem Euro festgehalten werden. Die Dampfeisenbahn zieht, aufgrund ihres Durchmessers von 25 Metern, rund um den Brunnen ihre Kreise. Das Familienzentrum Fambinis ist mit einer Rate-Rallye dabei, die Tanzschule Taktgefühl präsentiert eine Aufführung der „Kids-Truppe" mit anschließendem Schnupperkurs zum „Warmtanzen", zusätzlich kann an einer der beliebten Nabu-Bastelaktionen teilgenommen werden. Frisch gebackene Waffeln, Kinderpunsch und die beliebten Grillwürstchen von der Metzgerei Rompel aus Seulberg verwöhnen die Gaumen der Besucher. Dank Manfred Treber, dem Vorsitzenden des Dampfbahnclubs Rhein-Main sowie dem Sponsor Süwag AG, fährt auch in diesem Jahr wieder die beliebte Dampfeisenbahn auf dem Houiller Platz. Der Schaffner, gelernter Maschinenschlosser und Maschinenbauhandwerks-Meister, feuert seine selbst zusammengebaute 130 Kilogramm schwere Lok im Maßstab 1:10 die gesamten vier Stunden unermüdlich an. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche aus Burgholzhausen sorgt ab 17.30 Uhr für einen besinnlichen Abschluss.

Am Samstag, 7. Dezember, können beim gemütlichen Bummeln über den Platz besondere Weihnachtsshopping-Angebote entdeckt werden. Für die Kinder gibt es in einigen Geschäften kleine Überraschungen wie etwa das „Edelsteinsie-

Die Kids-Gruppen der Tanzschule Taktg

ben" in der Goldschmiede Schel
gebackene Waffeln und Kinder
schenkt.

Tanzschule Taktgefühl – die „Kid

Die seit Ende 2015 bestehen
Taktgefühl bringt dieses Jah
Uhr zeigen zwei Kinder-Gruppen
ist jeder eingeladen, gemeinsam
ten zu schwingen. Das Betreiber
sich dieses Jahr erstmals als Sp

RENAULT
Passion for life

Der neue
Renault ZOE
Jetzt besonders attraktiv
für ADAC Mitglieder

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40
ab mtl.
109,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete*

In Kooperation
mit **ADAC SE**

Fahrzeugpreis inkl. 4.480,- € Elektrobonus**: 18.110,– €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 2.570,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 109,– €), Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag 6.494,– €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland (Renault Bank), Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 31.12.2019.

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Weil AUTOHAUS GmbH

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. **Inklusive 4.480,- € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 2.380,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100,- €, www.bafa.de. Auszahlung des staatlichen Umweltbonus und der AVAS Förderung erst nach positivem Bescheid des von Ihnen jeweils gestellten Antrags. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Goldschmiede Beate Schellhas

Am Houiller Platz 9
61381 Friedrichsdorf

www.beate-schellhas.de

divertim
... Feines au

Divertimento packt dieses Jahr die Geschenke für Sie!

Geschenkkörbe
für die Familie oder
Ihre Geschäftspartner.
Feine Olivenöle,
edle Weine, Grappa,
italienische Feinkost.

Feinkost divertimento · Am Houille
Tel. 06172 - 139 22 22 · ww

ichung des Hochtaunus Verlags

Ho! Ho! Ho!

blaustreiben

... auf dem Houiller Platz

am 6. 12. – ab 14 Uhr

Einkaufsspaß 07.12. Samstag von 10-14 Uhr Mein Houiller Platz

er, ist es wieder soweit!
t zum Houiller Platz
artet der große Einkaufsspaß
en Überraschungen für die Kleinen

tgefühl können's!
Foto: Tanzschule Taktgefühl

ellhas. Außerdem werden frisch erpunsch oder Glühwein ausge-

ids" zeigen ab 16 Uhr ihr Können

nde Tanzschule und Eventhaus hr Schwung in die Bude. Ab 16 en, was sie können, und danach m mit zwei Tanzlehrern die Hüf-er-Ehepaar Weingarten beteiligt Sponsor. „Wir freuen uns sehr, dieses Kinderfest und das Engagement der örtlichen Einzelhändler unterstützen zu können", erklären die Wahl-Friedrichsdorfer Lars und Isabel Weingarten. Bei den beiden Tanzlehrern (ausgebildet vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband) dreht sich seit dem Kindesalter alles rund um ein taktvolles Miteinander. Daher bieten sie ein vielfältiges Kursangebot für die Kleinen an. Es beginnt mit Mutter-Kind-Tanzen für Anderthalb- bis Dreijährige und wird in zwei Altersgruppen – drei bis vier Jahre sowie fünf bis sechs Jahre – weitergeführt. Die beliebten Kurse „HipHop 4 Kids" und „Urban Dance" starten für die Sieben- bis Achtjährigen (Einstieg jeder Zeit möglich). Neue Kurse für den Paartanz ab 14 Jahren beginnen ab 27. Januar 2020. Neugierige können jederzeit in einer unverbindlichen Probewoche in diverse Kurse hineinschnuppern und das passende Angebot auswählen. Die großzügigen Räume stehen inklusive der neuesten Technik und dem voll ausgestatteten Bar- und Bistrobereich für Firmenfeiern, Hochzeiten oder andere Festlichkeiten zu Verfügung. Das Team besteht aus vier ausgebildeten Tanzlehrern und drei angehenden Tanzlehrern sowie einer Veranstaltungskauffrau, außerdem zwölf Aushilfen im Service- und Barbereich. Aufgepasst! Beim Sylvester Special unter dem Motto „Zurück in die Zukunft" tanzt das Taktgefühl-Team gemeinsam mit seinen Gästen durch die vergangenen 100 Jahre. Die Zeitreise beginnt in den wilden 20ern und endet im Hier und Jetzt. Einlass ist ab 21 Uhr und Beginn um 21.30 Uhr mit offenem Ende.

Mehr Infos gibts im Internet unter:
https://www.taktgefuehl.de/events/silvester-2019

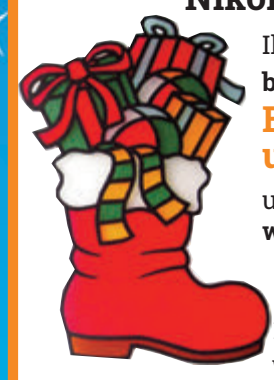
Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Liebe Kunden,
hier startet die Nikolaus-Aktion!
29.11.–07.12.

20%
auf ALLES *
* ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und bereits reduzierte Ware

Liebe Kinder,
Nikolaus steht vor der Tür!



Ihr seid herzlich eingeladen,
bis Mittwoch, 4.12., um 12 Uhr
Eure Stiefel zu uns zu bringen
und am Freitag 6.12., ab 12 Uhr, wieder gefüllt abzuholen.

Bitte vergesst nicht, Eure Stiefel mit Name, Adresse und Alter zu versehen.
Wir freuen uns auf Euch!

Die Lilien Apotheke und der Nikolaus
lilienapotheke
friedrichsdorf | am houiller platz 2
T: 0 61 72-77 84 06
„die Apotheken-Familie seit 1880"

Weihnachts - Komplettangebot
für die Zeit vom 1 Advent bis Neujahr...

Brillengläser
Kunststoff - Gehärtet - Superentspiegelt - Lotus Effekt

Einstärkengläser Paar ab. 49,-
Gleitsichtgläser Paar ab. 149,-

Optik + Hörgeräte
Aumüller
Hugenottenstraße 83 · 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172-71923 · E-Mail: info@optik-aumueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr · Sa 9:00-13:00 Uhr

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

imento
aus Italien

Suchen Sie in gemütlicher Atmosphäre aus – wir verpacken und versenden für Sie!
ller Platz 5 · 61381 Friedrichsdorf
www.feinkost-divertimento.de

Nargis Akhtari
Kosmetikmeisterin • Visagistin
• Gesichtsbehandlungen
• Hautanalyse
• Make-up und -beratung
• Maniküre
• Pediküre
• Depilation
• Körpermassage
• Dauerhafte Haarentfernung

Am Houiller Platz 1 • 61381 Friedrichsdorf
06172 /28 54 08 • kosmetikstudio-nargis.de

Das Kurhaus und viele weitere Gebäude in der Stadt leuchten in Orange. *Foto: fch*

Leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Bad Homburg (fch). Viele Gebäude in Bad Homburg leuchteten am Montagabend in Orange. Passend zum weltweiten Motto „Orange your city“ setzten Stadt, Frauenbeauftragte, Awo-Frauenhaus und Beratungsstelle sowie der Zonta Club Bad Homburg mit der Illumination ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, ihre Ursachen und Folgen.

Zwar nicht auf Knopfdruck wie von einigen Teilnehmerinnen erhofft, dafür aber publikumswirksam erstrahlten St. Marien- und Erlöserkirche, Stadtbibliothek, Jakobshallen, Englische Kirche, Alte Post, Kaiser-Wilhelms-Bad, die Fußgängerbrücke zwischen Rathaus und Bahnhof und das Kurhaus in Orange. Zusätzlich informierten auf dem Kurhaus-Vorplatz die Veranstalterinnen an einem Infostand über ihre Aktion. Mit dabei waren als Schirmherr Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Der weltweite Gedenktag gegen Gewalt an Frauen am 25. November wurde von der gemeinnützigen Menschenrechtsorganisation Organisation „Terre des Femmes“ ins Leben gerufen. „Viele Gebäude in unserer Stadt erstrahlen heute in orangefarbenem Licht, weil wir nein sagen zu jeglicher Gewalt an Frauen und Mädchen, gegen die folgenreiche Verletzung ihrer Rechte“, so der OB.

Außer den in Orange strahlenden Gebäuden wehten blaue Fahnen im Wind. Mit ihnen konnten die Veranstalterinnen im Namen der von Gewalt Betroffenen „Flagge zeigen für ein freies und selbstbestimmtes Leben von Mädchen und Frauen“. Die Notwendigkeit, für das Thema in aller Welt einzutreten, untermauerte die Stadträtin mit Zahlen. Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erleben rund 35 Prozent aller Frauen körperliche oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft oder durch Freunde. Jedes Opfer ist eines zu viel. Weltweit gibt es 64 Millionen minderjährig verheiratete Mädchen. 125 Millionen Frauen und Mädchen leiden ihr Leben lang unter genitalen Verstümmelungen. „Auch in Deutschland ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen. Jährlich fliehen rund 40 000 Frauen und Kinder in ein Frauenhaus, und wir haben in Deutschland immer noch zu wenig Plätze zur Verfügung.“

2018 erfasste die Polizei im Hochtaunuskreis 241 Fälle häuslicher Gewalt, es gab zwei Todesopfer. Allein in Bad Homburg gab es 69 Fälle häuslicher Gewalt. „Das bedeutet, dass an jedem fünften oder sechsten Tag eine solche Straftat begangen wird.“ Tatverdächtige sind zu 80 Prozent Männer. Von ihnen waren 71,6 Prozent Deutsche. „Sie sehen, das Thema ist nicht besetzt von kultureller Prägung oder Herkunft, es trifft alle und auch alle gesellschaftlichen Schichten“, sagte die Stadträtin. Mit einer klaren Haltung gegen Gewalt, durch Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionen geben die Unterstützer den von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen eine Stimme, enttabuisieren das Thema und beziehen Position. „Wir wollen Frauen und Mädchen Mut geben, sich Hilfe und Unterstützung zu holen und sich gegen ihre Peiniger zu wehren“, erklärte Lucia Lewalter-Schoor.

Die Mitglieder des Zonta-Clubs beteiligten sich an der Aktion. Die berufstätigen Frauen unterstützten damit auch im 100. Jahr des Service-Clubs-Bestehens die gemeinsamen Anstrengungen der Vereinten Nationen zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. „Es geht darum, Farbe zu bekennen gegen Gewalt, denn nach wie vor sind Frauen und Mädchen in aller Welt betroffen“, betonte Zonta-Club-Präsidentin Dr. Eva Denk. Gemeinsam mit Schirmherr, Stadträtin und allen Mitstreitern der Aktion machten sie Passanten auf das Problem und seine verheerenden Auswirkungen für die Betroffenen aufmerksam.

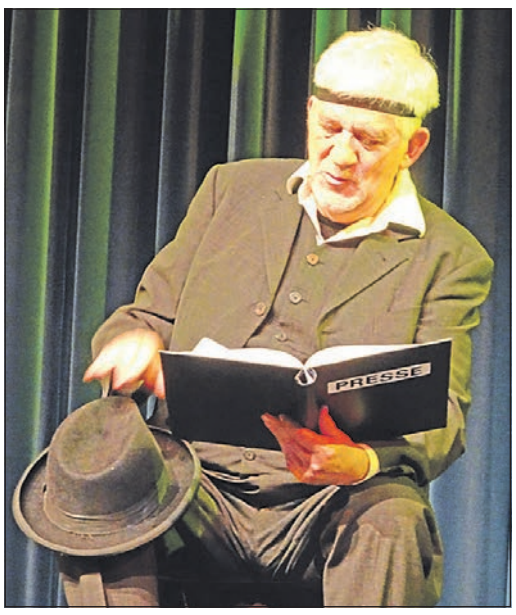
Projektchor sucht Mitglieder

Hochtaunus (how). Am Samstag, 7. Dezember, startet der Projektchor „Musaik“. Geplant ist eine Probe am 7. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr in der Michaelisgemeinde Frankfurt-Berkersheim, Im Klingenfeld 6. Eingeübt werden Lieder zur Adventszeit unter dem Motto „Wie soll ich dich empfangen“. Die Aufführung der eingeübten Lieder findet im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, am Sonntag, 8. Dezember, um 10 Uhr statt. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. Gesucht werden Männer und Frauen, die die Freude am gemeinsamen Singen und an der Gemeinschaft neu entdecken wollen. „Musaik“ ist ein Projektchor und setzt sich als Chorgruppe für jedes Projekt neu zusammen. Neue Mitglieder sind willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Der Kostenbeitrag von acht Euro ist bei der Probe bar zu entrichten. Um Anmeldung bis zum 29. November wird gebeten bei Natalia Koschkareva unter Telefon 069-79188744, E-Mail: natkosch@gmail.com.

Bei Ilja Richter werden Herrenhüte zu Mitspielern

Bad Homburg (ks). Ilja Richters „Hommage“ für Karl May war so schillernd und so mehrdeutig wie dieser erfolgreichste Autor deutscher Sprache selbst. Über 200 Millionen seiner Bücher wurden in aller Welt verbreitet, davon über 100 Millionen allein in Deutschland. Vor allem seine Abenteuergeschichten um den Apachen-Häuptling Winnetou hatten es den jungen Lesern angetan, und so mancher erinnerte sich daran, dass er sie nachts beim Licht der Taschenlampe heimlich unter der Bettdecke verschlungen hatte.

Auch Mädchen, vor allem wenn sie einen großen Bruder hatten, haben sie gelesen, weil sie mitreden wollten. Generationen waren vom Karl-May-Fieber gepackt, und der vielseitige Mime und singende Komödiant Ilja Richter hatte sich vorgenommen, möglichst viel von dieser schillernden Persönlichkeit und seiner Wirkung auf die Nachwelt vorzustellen und lebendig werden zu lassen. Richter legte sich dabei engagiert ins Zeug, las, interpretierte, mimte, sang und vollführte kleine Kunststücke mit unterschiedlichen Herrenhüten, die bei dieser „Oneman-Show“ zu Mitspielern wurden. Wenn es um Winnetou ging, bekam der Hut eine weiße Feder.



Ilja Richter hat seine Hommage für Karl May in Themenbereiche aufgeteilt, um ihm gerecht zu werden. *Foto: ks*

Karl May, 1842 in eine Großfamilie im Ernstthal hineingeboren und 1912 im sächsischen Radebeul gestorben, hat die Wirren des 20. Jahrhunderts nur noch kurz miterlebt. Er hätte sich wahrscheinlich gewundert, wie er posthum von den Nazis und besonders von Hitler vereinnahmt wurde, der ihn seinen „Mentor“ genannt haben soll. Die DDR habe etwas länger gebraucht, den Sachsen zu akzeptieren, kam aber auch nicht darum herum, erzählte Richter. Und er verschwieg auch nicht, dass sich sogar „Denker und Dichter“, darunter Ernst Bloch, Klaus Mann und Carl Zuckmayer, mit Karl May beschäftigt haben. Es ist phänomenal, dass Mays Reiseberichte und spannenden Abenteuergeschichten die Tatsache in den Hintergrund gedrängt haben, dass er in jüngeren Jahren ein Kleinkrimineller war, der mehrmals eingebuchtet worden war und sogar vier Jahre im Zuchthaus verbracht hatte. Er schmückte sich mit einem Doktortitel, gab sich als Arzt aus und nahm es mit dem Eigentum anderer Leute nicht so genau, wie Ilja Richter erzählte.

Mit immer noch guter Stimme flocht dieser bekannte Songs mit ein und ließ das Publikum auch Martin Böttchers Filmmusik aus „Winnetou“ in aller Ruhe genießen. Deftiger ging es bei der „Wild-West-Show“ zu, bei der Jürgen Wagner aus den vorderen Reihen als „wilder Reiter“ einen umjubelten Auftritt hatte. Karl May habe nicht erwachsen werden wollen. Das erkläre auch die Tatsache, dass er an einer Blindheit habe festhalten wollten als diese längst vorbei war.

Bei diesem ohne Zweifel sehr fantasiebegabten Autor, der sich herkömmlichen bürgerlichen Normen entzieht, ist alles möglich. Das hat Ilja Richter anschaulich vermittelt – und an diesem Image hat auch er nicht gekratzt.

Nach der Pause waren Plätze leer geblieben, weil „diese Art von Humor“ nicht jedem gefiel. Die Mehrheit im Theater versagte dem vielseitigen, engagierten Schauspieler aber nicht ihre Anerkennung und den Applaus.

Einkaufsmeile im Weihnachtsglanz

Bad Homburg (hw). Zu Weihnachten lohnt sich ein Blick in die Schaufenster der Innenstadt ganz besonders. Denn zurzeit findet der 2. Schaufensterwettbewerb statt. Unter dem Motto „Glanzvolle Weihnachten“ wird das schönste Weihnachtsschaufenster gesucht.

25 Geschäfte nehmen am Wettbewerb teil, der vom Citymanagement der Stadt organisiert wird. Die Auslagen werden von Kunden und Passanten bewertet. Diese können dann vom 28. November bis 12. Dezember – die Schaufenster bleiben bis Heiligabend geschmückt – ihren Favoriten mittels Bewertungskarten wählen oder online unter www.bad-homburg.de/schaufensterwettbewerb abstimmen. Die Bewertungskarten werden in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt und können direkt am Ort abgegeben werden. Und so lautet die entscheidende Frage: Welche Schaufenster liegen in der Gunst der Betrachter vorne? Allen Teilnehmern winken Gewinne im Wert von 2000 Euro – unter anderem Einkaufsgutscheine im Einzelhandel, Verwöhngutscheine in der Taunus Therme, attraktive Sachgewinne, Theaterkarten und vieles mehr. Einsendeschluss ist am 12. Dezember. Wer als Einzelhändler beim Voting die Nase vorne hat, kann Anzeigen oder einen Storecheck gewinnen. Die Gewinner werden am 17. Dezember bekanntgegeben.

Perfektion, Leidenschaft und Energie

Die Broadway Dance Company und Dublin Dance Factory präsentieren am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr im Kurthater Bad Homburg „Night of the Dance“. Das international besetzte Ensemble, bestehend aus 20 der weltbesten Profitänzer, überzeugt bei jeder Show durch sein meisterhaftes Können und unglaubliche körperliche Ausdauer. Im Vordergrund des Programms steht der irische Stepptanz. Die Besucher erleben die Perfektion der Tänzer, wenn sich diese absolut synchron und in rasantem Tempo über die Bühne bewegen. Dabei werden neue und einzigartige Choreografien mit klassischem Stepp kombiniert. Eine Kombination aus Perfektion, Leidenschaft und purer Energie. Auch Tanzeinlagen wie zum Beispiel „Dirty Dancing“, „Stomp“ oder „Cirque du Soleil“ bringen das Publikum zum Staunen. Ein weiterer Höhepunkt ist die Artistengruppe „Pura Vida“ mit ihren schwindelerregenden Akrobatikeinlagen. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710, sowie bei Frankfurt Ticket RheinMain, Telefon 069-1340400. Foto: ASA Event GmbH

Anzeige

Einladung zum Weihnachtsmarkt im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Mit unserem Weihnachtsmarkt möchten wir Ihr Herz auch in diesem Jahr wieder höherschlagen lassen – dafür erwarten Sie schön geschmückte Stände, ausgewählte Köstlichkeiten und viele Geschenkideen.

Wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein, sich bei unserem Weihnachtsmarkt auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen:

am Samstag, 14.12.2019,
von 12.00 bis 17.00 Uhr
im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie angenehme vorweihnachtliche Stunden, in denen Sie sich auch einen Eindruck von den aktuellen Porsche Modellen verschaffen können.

Natürlich steht auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an Nordmann-Tannen zum Kauf für Sie bereit. **Und auf alle verfügbaren Artikel von Porsche Driver's Selection und Porsche Tequipment* erhalten Sie einen Preisvorteil von 10 %.** Nicht zu vergessen: Für alle kleinen Besucher gibt es ein vorweihnachtliches Unterhaltungsprogramm sowie Kinderpunsch und Lebkuchen zur Stärkung.

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich und Ihre Begleitung bitte bis spätestens **11.12.2019** unter **www.porsche-badhomburg.de/weihnachtsmarkt** an. Bitte lassen Sie uns mit Ihrer Anmeldung wissen, ob Sie am Erwerb einer Nordmann-Tanne interessiert sind. Wir freuen uns auf Sie und darauf, gemeinsam mit Ihnen eine schöne Zeit auf unserem Weihnachtsmarkt zu erleben.

* Radsätze ausgenommen.

Porsche Zentrum
Bad Homburg / Oberursel
Hochtaunus Sportwagen GmbH
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den Drei Hasen
61440 Oberursel
Tel. +49 6171 880-0
Fax +49 6171 880-1234
info@porsche-badhomburg.de
www.porsche-badhomburg.de

Machen sich Gedanken über den ökumenischen Kirchentag 2021 (v. l.): Wolfgang Herder, Jörg Marwitz, Hans Georg Wagner und Dr. Rudolf Kriszeleit. Foto: Stiftung Kronenhof

„Mehr Ökumene würde unserer Stadt guttun“

Bad Homburg (hw). Vor Kurzem trafen sich die Gremien der „Stiftung Zukunft gestalten“ der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde im Kronenhof. Im Mittelpunkt standen die Ausführungen von Staatssekretär a. D., Dr. Rudolf Kriszeleit, über die inhaltlichen Vorbereitungen und die Organisation des Glaubenfestes, das vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt stattfindet. Er ist Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentags und zusammen mit Bernd Heidenreich vom Zentralkomitee der Katholiken in Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats eines für die Veranstaltung gegründeten Trägervereins.
Wichtige Themenbereiche wurden bereits vorgegeben: Glaube, Spiritualität und Kirchen im 21. Jahrhundert; Perspektiven des Zusammenlebens; Klimawandel, Schöpfung bewahren, internationale Zusammenarbeit; Herrschaft, Macht und Kapital. Sie werden in den nächsten Monaten von rund 60 Projektkommissionen vorbereitet. Mit dabei sind verschiedene orthodoxe Kirchen – alle vereint unter dem Motto „schaut hin“.
Rudolf Kriszeleit warnte bei allem Reformeifer vor falschen Hoffnungen und Erwartungen auf ein gemeinsames Abendmahl. Ein Durchbruch in dieser Frage sei selbst auf einem ökumenischen Kirchentag nicht zu erzielen. Gespräche zwischen Rom und den verschiedensten evangelischen Kirchen weltweit seien der einzige Weg, um Veränderungen zu erreichen. Er begrüßte ausdrücklich die Initiative des nach 1945 gegründeten Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen mit dem beziehungsreichen Namen „Was trennt uns?“. Von dort kommt der Vorschlag, dass es künftig möglich sein sollte, sich gegenseitig zu Abendmahl und Eucharistie einzuladen. Zu den Initiatoren gehört unter anderen der Limburger Bischof Georg Bätzing. Eine Genehmigung aus Rom stände noch aus, aber Kriszeleit hofft auf eine förmliche Zustimmung.
Noch ein weiteres Problem wurde von ihm angesprochen: Dieser Kirchentag müsse sich mit der dramatischen Veränderung der Stellung der christlichen Kirchen in der Gesellschaft auseinandersetzen. Bald werden weniger als 50 Prozent der Bevölkerung noch Mitglied einer christlichen Kirche sein. „Zugleich geht“, so Kriszeleit, „die prägende Kraft der Kirchen für die Menschen in unserem Land zurück, und ihre bislang hervorgehobene Stellung wird auch politisch hinterfragt werden.“
Für Pfarrer Jörg Marwitz ist jeder Kirchentag ein Forum, „in dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Positionen ins Gespräch kommen, die vielleicht sonst nie miteinander reden würden“.
Die Themen „Klimawandel und Welternährung“ sind für das Mitglied des Stiftungskuratoriums, dem Landwirt Hans Georg Wagner, besonders wichtig: „Es bedarf neuer Lösungsansätze, wie die Lebensgrundlagen von bis zum Jahr 2050 weltweit lebenden rund zehn Milliarden Menschen nachhaltig gesichert werden können.“ Zum Abschluss regte Wolfgang Herder, Vorsitzender der „Stiftung Zukunft gestalten“ an, sowohl die Erlöserkirche und auch St. Marien als Veranstaltungsstätten mit in die Planungen einzubeziehen. Herder: „Mehr Ökumene würde auch unserer Stadt guttun.“ In zwei Jahren werden in der Woche vor Pfingsten mehr als 100 000 Teilnehmer in der Main-Metropole erwartet. Der Bad Homburger Ulrich Gross wird dann die Regionalprogramme für die deutschen und internationalen Gäste vorbereiten.

Beschilderung anpassen

Bad Homburg (hw). Die SPD wird gemeinsam mit der CDU zur Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 28. November, einen Antrag zur Beratung einbringen, der sich mit der Beschilderung für den überörtlichen Verkehr befasst. Darin heißt es: „Der Magistrat wird gebeten, die teilweise seit vielen Jahren unveränderte wegweisende Beschilderung im Stadtgebiet an die gegenwärtige Situation – Bau der Umgehungsstraßen und Herabstufung aller Innerortsstraßen (außer B456) zu Gemeindestraßen – anzupassen. Der Schwerpunkt dieser Aktualisierung soll darauf liegen, den ausfahrenden Verkehr auf schnellstem Wege aus der geschlossenen Bebauung herauszuführen und den einfahrenden Verkehr so spät wie möglich in die geschlossene Bebauung hineinzuführen. Eventueller durchfahrender Verkehr soll um die Stadt herumgeführt werden.“

Im Winter ist Zeit für Ballett, Eistanz und Operette

Bad Homburg (hw). November, Dezember – das ist die Zeit, um ins Theater zu gehen und sich Ballett- oder Musikaufführungen anzuschauen. Auch die Bühne im Kurtheater wird zum Schauplatz von Märchen, die zu den Klassikern zählen und von Groß und Klein immer wieder gern verfolgt werden.
Russische Ballettensembles und die Musik von Peter Tschaikowsky stehen für Tanzdarbietungen auf höchster Stufe. Das preisgekrönte Russische Ballettfestival Moskau tritt am 3. und am 18. Dezember jeweils um 19.30 Uhr mit „Schwanensee“ auf, jener Geschichte von Liebe und Sehnsucht, Einsamkeit und Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück. Die Tänzer werden unterstützt von einem 30-köpfigen Live-Orchester. Am 8. Dezember, 16 Uhr, gehört die Kurtheater-Bühne dem Russischen Klassischen Staatsballett und dem „Nussknacker“. Die Puppen, die Spielzeug-Armee und die bewaffneten Mäusescharen tanzen in einer gelungenen Choreografie.

Rumänisches Staatsballett

Nicht minder fesselnd ist das Märchen „Die Schöne und das Biest“ mit der Musik Tschaikowskys. Es wird am 4. und 5. Dezember, jeweils um 20 Uhr, vom Fantasio-Rumänisches Staatsballett „Oleg Danovski“ getanzt. Dreh- und Angelpunkt ist auch im Ballett neben dem Königssohn, der von einer Fee aus Rache für seinen Hochmut in ein abstoßendes Monster verwandelt wird, vor allem die Schöne, die diese Verwünschung durch vorurteilslose Liebe bricht.

Solisten aus Wien

Tradition hat zum Jahresende ebenso die Operette. Gerade Emmerich Kálmáns feurige Csárdás-Rhythmen und melancholische Zigeunermusik in „Gräfin Mariza“ sorgen für schwungvolle Unterhaltung. Solisten aus Wien sowie Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauss-Operette-Wien präsentieren am 30. Dezember um 19.30 Uhr die turbulenten Verwirrungen um die große Liebe in einer klassischen Inszenierung mit prächtigen Kostümen und vor traditionellem Bühnenbild.
Und schon am 8. Januar geht es um 19 Uhr weiter. Dann verwandelt sich die Bühne im Kurtheater nämlich in einen glitzernden Eispalast. Der „Russian Circus on Ice“ bringt die „Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen als faszinierende Verschmelzung aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik.
Informationen gibt es im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400 oder unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich.

Unbekannte sprengen Geldautomaten

Unbekannte Täter haben am frühen Freitagmorgen in der Filiale der Deutschen Bank in der Louisenstraße in Bad Homburg einen Geldautomaten gesprengt. Allein der Sachschaden, der bei der Tat entstanden ist, beträgt nach einer ersten Schätzung mehrere zehntausend Euro. Ob und wieviel Bargeld aus dem Automaten gestohlen wurde, steht derzeit noch nicht fest. Gegen 3.40 Uhr wurden die Anwohner der Louisenstraße durch die laute Explosion aus dem Schlaf gerissen und auf die Tat aufmerksam. Eine Zeugin beobachtete, wie zwei dunkel gekleidete Personen davonliefen und mit einem dunklen Wagen über den Schwedenpfad flüchteten. Auf ihrer Flucht verloren sie einzelne 20-Euro-Scheine, die rund um die Bank auf dem Boden liegen blieben. Da in der Bankfiliale nach der Sprengung eine dichte Verrauchung zu sehen war, rückte die Feuerwehr mit zahlreichen Kräften an. Nach ersten Erkenntnissen handelte es sich bei dem „Rauch“ um einen dichten Nebel, der als Schutzmaßnahme gedacht war. Eine weitere Beschreibung der flüchtigen Täter gibt es nicht. Bei dem Fluchtwagen handelte es sich den ersten Angaben zufolge möglicherweise um einen Porsche oder einen Audi. Sofort eingeleitete umfangreiche Fahndungsmaßnahmen blieben erfolglos. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Personen, die vor oder nach der Tat verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen. Foto: Sajak

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.
Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjahres, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt.
Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 12. Dezember 2019. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

28.11.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019*
AUTO BILD Ausgabe 11/2019

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, **54 kW** (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, **77 kW** (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, **103 kW** (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effekt, Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE

DER NEUE CORSA 1.2, **55 kW** (75 PS), inklusive Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, Tempomat, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar u.v.m.

BARPREIS ab **12.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.130,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Energieeffizienzklasse B.

ZAFIRA LIFE

IHR VORTEIL JETZT 3) **8.790,- €**

DER NEUE ZAFIRA LIFE - IHRE LOUNGE AUF RÄDERN

Zafira Life „Selection" M
1.5, **75 kW** (102 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, automatisches Abblendlicht, Regensensor, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Klimaanlage, Tempomat, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

HAUSPREIS ab **25.990,- €**

MONATLICH ab 4) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.600,- €, **Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis** 34.780,- €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 10.764,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 5428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebote entricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 110 g/km. Energieeffizienzklasse A.

BLACK FRIDAY WEEKS 15.–29.11.

So schreibt man schwarze Zahlen.

Sichern Sie sich attraktive Preisvorteile auf sofort verfügbare Hyundai Modelle.

Wer rechnen kann, ist klar im Vorteil - und profitiert bei den Black Friday Weeks von attraktiven Angeboten für sofort verfügbare Hyundai Modelle. Ihr Wunschmodell wartet, sparen Sie los!

Hyundai i20 1.2 Pure 55 kW (75 PS)
Ihr Preisvorteil 1) bis zu **4.000 EUR**
Angebotspreis ab **10.100 EUR**
oder ab monatlich 2) **80 EUR**

Hyundai Tucson 1.6 Pure 97 kW (132 PS)
Ihr Preisvorteil 1) bis zu **5.500 EUR**
Angebotspreis ab **18.470 EUR**
oder ab monatlich 2) **170 EUR**

Fahrzeugabbildungen zeigen die Premium-Ausstattung und deswegen gegebenenfalls aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgenden Angeboten.

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs. 2) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.100,00 € (Tucson 18.470,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Tucson 6.120,00 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, eff. Jahreszins 2,49%, 36 monatl. Raten à 80,00 € (Tucson 170,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.100,00 € (Tucson 22.970,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 158-132 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Die Spanierin Nerea Garmendia (rechts) hat sich im Spiel gegen die BSG Baskets Ludwigsburg eine Daumenverletzung zugezogen. *Foto: gw*

Falcons müssen das Pokalspiel gegen Hannover absagen

Bad Homburg (gw). Die Basketball-Fans im Hochtaunuskreis hatten für den kommenden Sonntag einen Besuch im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg fest eingeplant. Um 16.30 Uhr hätten die Falcons der HTG Bad Homburg im Achtelfinale des DBBL-Pokals das Team von TK Hannover nur allzu gern empfangen. Denn trotz der 58:68-Niederlage am Samstag in Herne in der 1. Damen-Bundesliga stehen die Hannoveranerinnen hinter den Rutronik Stars Keltern auf dem zweiten Tabellenplatz.

Doch nun kam alles anders. Am Dienstag mussten die Falcons das Spiel absagen. „Trotz der Erfolge hat uns das Verletzungspech weiterhin voll im Griff“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Mit dem 102:58-Erfolg gegen die BSG Baskets Ludwigsburg und dem fünften Sieg in Serie haben die Bad Homburgerinnen am Sonntag am neunten Spieltag in der 2. Bundesliga Süd noch eindrucksvoll Werbung in eigener Sache betrieben. Nur eine Woche, nachdem das Team von Trainer Jay Russell Brown mit dem 108:36 gegen die Saarlouis/Dillingen Diamonds den ersten dreistelligen Saisonsieg gefeiert hatte. Keine Frage: Durch die Neuzugänge Laken Elizabeth James und Quynne Huggins hat der Kader der HTG erheblich an Qualität gewonnen.

Dass den Gastgeberinnen der Sieg wesentlich leichter gefallen ist als erwartet, lag vor allem daran, dass sie mit ihrer aggressiven Spielweise einen Traumstart erwischten und die Partie über ein deutliches 32:16 nach dem ersten Viertel bereits zur Pause (64:27) zu ihren Gunsten entschieden hatten. „Viel besser geht’s nicht“, war auch Coach Brown begeistert vom Auftritt seines Teams.

Bad Homburg Falcons: James (25/3), Huggins (24/4), Garmendia (17), Georgieva (17), Gregor (10/2), Janovsky (5), Rhein (4/1), Gonzalez Lopez.

Die Falcons waren in den vergangenen Spielen immer nur mit acht Spielerinnen angetreten, und zweimal wurde sogar Aushilfe aus der Regionalliga geleistet.

Neben Lisa-Marie Kämpf (Bänderriss), Leah McDerment (Mittelfußbruch), Sarah Kuschel (Schulter) und Lejla Jugo hat es im jüngsten Spiel Nerea Garmendia (Daumenverletzung) erwischt.

Emma Rhein hat sich im Regionalliga-Spiel unglücklich den Daumennagel abgerissen, und Nuria Gonzales ist am Wochenende mit ihrer Schule unterwegs. Damit haben die Falcons noch einen Stamm von fünf einsatzfähigen Spielerinnen. Sie sehen sich „nicht in der Lage, das Pokalspiel mit einem ausreichend geeigneten Kader zu bestreiten.“

„Pirates“ vor dem Schicksalsspiel

Hochtaunus (gw). Nach der deutlichen 17:24-Niederlage bei der zweiten Mannschaft des Bundesligisten TSG Ketsch kommen auf die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach in der 3. Liga Ost harte Zeiten zu.

Nach drei Niederlagen in Folge und bereits neun in dieser Saison stehen die „Pirates“ mit 5:13 Punkten in der Tabelle auf Rang zehn und mit dem Rücken zur Wand. Hinter dem Team von Coach Christian Grelachowski, der in Ketsch von Co-Trainer Hakim Mirkamali vertreten wurde, stehen nur TS Herzogenaurach (4:12 Punkte) und Schlusslicht SVU Halle-Neustadt II (2:14). Vor diesem Hintergrund kommt dem Heimspiel der Ober-Eschbacherinnen am Sonntag um 16 Uhr in der Albin-Göhring-Halle gegen Herzogenaurach im Hinblick auf Klassenerhalt und Abstieg die Bedeutung eines Schicksalsspiels zu.

Frauen-Oberliga: Eintracht Böddiger – TSG Oberursel (Sa., 17.00).

Männer-Bezirksoberliga: HSG Neuenhain/Altenhain – TSG Ober-Eschbach (So., 16.00), HSG Sulzbach/Niederhofheim – HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (So., 17.30), TSG Eppstein – TSG Oberursel (So., 18.00); TSG Oberursel – TG Schierstein 42:23, TSG Ober-Eschbach – HSG Sindlingen/Zeilsheim 32:28, HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TG Rüsselsheim 27:28.

Sport in Kürze

Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat die Vorrunde der Saison 2019/20 in der Verbandsliga West mit einer 3:5-Niederlage bei der SG Anspach II sowie einem 4:4-Unentschieden bei TuS Schwanheim II beendet und steht in der Tabelle mit 6:6 Punkten auf dem vierten Platz. Die Rückrunde beginnt am 25. Januar.

Tischtennis: Tayler Fox (TTC OE Bad Homburg) hat beim Top-24-Turnier des DTTB in Landsberg in der Altersklasse 15 den dritten Platz belegt und sich damit für das „Top 12“ qualifiziert, das am 15. und 16. Februar in Kenten ausgetragen wird.

Turnen: Der TV Weißkirchen richtet am Wochenende 14. und 15. Dezember in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt die Hessenmeisterschaften im männlichen Bereich aus.

Tennis: Im Tennispark Berstadt (Wölfersheim) finden am Wochenende 7. und 8. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Damen und Herren sowie für die Altersklassen 30 bis 50 (und die Herren 60) statt. Jedem Teilnehmer werden mindestens zwei Spiele garantiert. Meldeschluss ist am 4. Dezember über das Internet-Portal des Hessischen Tennis-Verbands. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – SC Dortelweil (Fr., 20.00), FG 02 Seckbach – FC Olympia Fauerbach (Sa., 16.00), FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad (Sa., 17.00), 1. FC-TSG Königstein – TSV Vatanspor Bad Homburg, Spvgg. 03 Fechenheim – Usinger TSG, SV Gronau – SKV Beienheim, FC Karben – Türkischer SV Bad Nauheim (alle So., 14.00), TSG Niederrad – Sportfreunde Friedrichsdorf (So., 16.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, SG Eintracht Feldberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SG Eschbach/Wernborn – FV Stierstadt, FC 06 Weißkirchen – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern, FC 09 Oberstedten – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Usinger TSG II (Fr., 19.30), SG Eschbach/Wernborn II – FV Stierstadt II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 12.15), SG BW Schneidhain – 1. FC 04 Oberursel, FSV Steinbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 14.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 12.00), Eintracht Oberursel II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, FC 06 Weißkirchen II – SGK Bad Homburg II (beide So., 12.15), SV Teutonia Köppern III – EFC Kronberg II, SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, TV Burgholzhausen – TuS Merzhausen (alle So., 14.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – FSG Niederlaulen/Laubach, SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 12.00), SV Bommersheim II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 12.15).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: FSV Steinbach II – SG Hundstadt II (So., 12.00). (gw)

SGK Bad Homburg und TVW für die „HM“ qualifiziert

Hochtaunus (gw). In der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt hat der TV Weißkirchen den dritten Durchgang der Schüler-Gauliga sowie das Turnen um den Hilse-Pokal-Gedächtnispreis ausgerichtet.

Bei den Wettkämpfen in fünf Altersklassen stand in diesem Jahr dreimal die SGK Bad Homburg ganz oben auf dem Siegerpodest und zweimal der Weißkirchener Nachwuchs.

„Diese Form der Doppelveranstaltung hat sich bereits seit einigen Jahren bewährt und wurde auch diesmal von den Teilnehmern als sehr positiv empfunden“, war Wettkampf-Leiter Gerd Benner vom TVW nach Abschluss der Wettkämpfe zufrieden. Da die Entscheidung über die Gau-Titel 2019 bei den Schülern A, B und C bereits nach den ersten beiden Durchgängen gefallen war, lag die größte Spannung bei den Wettbewerben der jüngsten Turner (Schüler D und E).

In der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg hatten sich die A- und C-Schüler der SGK Bad Homburg sowie die B-Schüler des TV Weißkirchen bereits Anfang Juni für die diesjährigen Hessenmeisterschaften qualifiziert. Sie werden am Wochenende 14. und 15. Dezember vom TV Weißkirchen in Stierstadt ausgerichtet. Den Wettkampf der Schüler D entschied der Nachwuchs der SGK Bad Homburg mit 229,65:218,75 Punkten im Vergleich zu der Riege des Ausrichters TV Weißkirchen für sich, während bei den Nesthäkchen der Schüler E der TVW mit 143,10:139,30 Punkten gegen die SGK-Youngster die Nase vorn hatte. „Wer bei uns im Turngau Zweiter wird, hat bei den Hessenmeisterschaften gute Chancen auf eine Medaille“, waren sich Benner und sein Trainerkollege Ralf Schwabe von der SGK einig, dass die Turn-Talente aus dem Hochtaunuskreis aktuell außergewöhnlich hohe Qualität haben.

Die Ergebnisse des dritten Gauliga-Wettkampfs 2019:

Schüler A: 1. SGK Bad Homburg 273,55 Punkte (Ben Walter 92,90; Moritz Meissgeier 90,35; Jaron Rüenbrink 88,95; Ben Rossbach 84,70); 2. TV Weißkirchen 181,05 (Mika Blohsfeld 96,85; Daniel Stuhlmann 84,20).

Abschlusstabelle: 1. SGK Bad Homburg 6:0 Punkte/835,30 Gerätepunkte, 2. TV Weißkirchen 2:4/621,20.

Schüler B: 1. TV Weißkirchen 252,45 (Laurens Urban 92,35; Lars Borngräber 83,05; Rudi Schallmeyer 77,05); 2. SGK Bad Homburg 236,0 Stelios Tsakalidis 83,45; Rouven von Schüssler 78,25; Richard Gummert 74,30).

Abschlusstabelle: 1. TV Weißkirchen 6:0/789,65; 2. SGK Bad Homburg 0:6/704,40.

Schüler C: 1. SGK Bad Homburg 256,25 (Ole Finn Gottschalk 87,30; Hagen Dröge 83,90; Gabriel Etzel 81,25; Philipp Büche 68,25; Anton Adolph 47,90; Burak Günes 39,60); 2. TV Weißkirchen 256,05 (Carl Maier 86,70; Konrad Hiller 72,20; Janne Kursawe 68,65; Paul Müller 67,05; Matti Schöntaube 60,40).

Abschlusstabelle: 1. SGK Bad Homburg 6:0/765,20; 2. TV Weißkirchen 0:6/757,35.

Schüler D: 1. SGK Bad Homburg 22,65 (Matteo Beck 77,35; Justus Philipp 75,75; Matteo Rieß 74,90; Julian Schmitz 73,40; Adam Dröge 61,20; Jona Schimschak 23,10); 2. TV Weißkirchen 218,75 (Mircea Stan 76,75; Joel Lange 71,50; Ollin Gallegos 70,50; Tim Wikling 47,75).

Abschlusstabelle: 1. SGK Bad Homburg 4:2/691,70; 2. TV Weißkirchen 2:4/691,70.

Schüler E: 1. TV Weißkirchen 143,10 (Lionel Ludwig 49,90; Mika Schöntaube 46,75; Martin Hiller 45,20; Ben Dittfach 43,65; Malte Bohrer 42,95; 2. SGK Bad Homburg 139,30 (Nicolas Maximilian Büche 47,55; Nikita Guzev 47,55; Lev Rokytskyy 42,50; Denis Durasov 33,80).

Abschlusstabelle: 1. TV Weißkirchen 4:2/421,75; 2. SGK Bad Homburg 2:4/408,85.

Strahlende Gesichter gibt es nach der Siegerehrung der Gauliga-Runde 2019, die in Stierstadt zu Ende gegangen ist. *Foto: gw*

Annamaria Peter von der Sportjugend Hessen stellt in Steinbach das neue interkulturelle Übungsleiter-Ausbildungsprogramm vor. *Foto: gw*

Im Jahr 2020 Ausbildung von interkulturellen Übungsleitern

Hochtaunus (gw). Das 2015 eingeführte Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ hat sich inzwischen zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Dank der finanziellen Unterstützung durch das hessische Ministerium des Inneren und für Sport sowie der in den Städten und Gemeinden an der Basis arbeitenden Sport-Coaches konnten zahlreiche Flüchtlinge über die Sportvereine in die Gesellschaft integriert werden.

Zur Vorstellung der nächsten integrativen Übungsleiter-Ausbildung für Migranten sind knapp 70 Vertreter der Sportkreis-Vorstände aus dem Hochtaunus und Main-Taunus sowie die aktiven Sport-Coaches und Vertreter der kommunalen Verwaltungen zum inzwischen vierten Regionaltreffen im Versammlungsraum der Friedrich-Hill-Halle in Steinbach zusammengekommen.

Annamaria Peter, Regional-Koordinatorin bei der Sportjugend Hessen, stellte mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation den geplanten Ablauf der interkulturellen Übungsleiter-Ausbildung vor, die vom 19. September 2020 bis zum 25. Mai 2021 in Bad Homburg in der Sporthalle Hausmannspark läuft und die mit der C-Lizenz des DOSB im Breitensport abschließt. Sie umfasst zwei mögliche Profile: Erwachsene/Ältere oder Kinder/Jugendliche.

Damit die maximal 22 Teilnehmer diesen Lehrgang beginnen können, müssen sie einige Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören ein Mindestalter von 17 Jahren, die Mitgliedschaft in einem Sportverein sowie unterschriebene Erklärungen bezüglich Datenschutz und Kindeswohl. Ein ärztliches Attest zur Sporttauglichkeit, ein Hospitations-Nachweis und eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs mit einer Dauer von neun Stunden sind ebenfalls zwingend erforderlich.

Der Landessportbund und die beiden kooperierenden Sportkreise bieten für die Anwärter der Trainer-Lizenz an den Wochenenden 29. und 30. August 2020 sowie 12. und 13. September 2020 Vorbereitungskurse sowie ein sportorientiertes Sprachtraining an.

„Dank der guten Arbeit unserer Sport-Coachs vor Ort bin ich sicher, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Main-Taunus genügend Interessenten für diesen Lehrgang zusammenbekommen werden“, gibt sich Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller optimistisch und hofft auf möglichst viele neue Übungsleiter im Jahr 2021.

Im Anschluss an die erfolgreich bestandene Prüfung erwartet der Landessportbund Hessen eine mindestens zweijährige aktive Mitarbeit der Absolventen in einem Sportverein.

Informationen zu dieser integrativen Übungsleiter-Ausbildung für Migranten gibt es bei der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße 20 in Oberursel. Geschäftsstellenleiterin Claudia Sartorius ist erreichbar unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de.

Hilse-Pokale erneut an TVW

Hochtaunus (gw). Die beiden Wettkämpfe um den traditionsreichen Hilse-Pokal-Gedächtnispreis im Turngau Feldberg für die Altersklassen Männer und Schüler entschieden die Turner des TV Weißkirchen wie in den vergangenen Jahren zwar erneut für sich. Sie mussten allerdings registrieren, dass die Mannschaft der SGK Bad Homburg bei den Schülern diesmal deutlich besser als in den vergangenen Jahren abgeschnitten hatte.

In der Altersklasse der Turner siegte der TVW wiederum im Alleingang mit 102,90 Punkten, die von den beiden Turnern Tim Drape und Daniel Stuhlmann erturnt wurden. Der Wettkampf der Schüler, bei dem der jeweils beste Turner der Altersstufen A, B, C und D an den vier Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck in die Wertung kam, endete schließlich mit 236,10:233,15 Punkten für den TVW. Beide Wanderpokale stehen somit für ein weiteres Jahr im Vereinsheim des TV Weißkirchen.

Bei den Schülern waren Mika Blohsfeld, Laurens Urban, Carl Maier, Konrad Hiller und Mircea Stan für den TV Weißkirchen angetreten und für die SGK turnten Moritz Meissgeier, Ben Rossbach, Jaron Rüenbrink, Ben Walter, Ole Gottschalk, Matteo Beck und Nikita Guzev.

TTC-OE-Damen erwarten Lahr

Bad Homburg (gw). In der Tischtennis-Hessenliga Süd-West der Damen bleibt Aufsteiger TTC OE Bad Homburg nach der 4:8-Niederlage beim Tabellenvierten TSV Langstadt IV weiterhin Tabellen-Schlusslicht.

Die vier Punkte gingen auf das Konto von Alexandra Thiessen (2), Christina Weichwald und Amelie Dietz, wobei die Begegnung angesichts einer schnellen 4:0-Führung schon früh für den TSV gelaufen war. Am Sonntag bestreitet das TTC-OE-Quartett um 14 Uhr im Wingert-Dome das letzte Heimspiel im Jahr 2019 gegen die DJK SG Blau-Weiß Lahr.

TTC OE Bad Homburg: Geißler/Thiessen, Dietz/Weichwald; Dietz (1), Geißler, Weichwald (1), Thiessen (2).

Erster Saisonsieg für die HTG-Damen

Hochtaunus (gw). Mit dem 3:2-Erfolg gegen Eintracht Frankfurt haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstagabend in der Regionalliga Südwest endlich den ersten Saisonsieg gefeiert.

Die Ergebnisse in den fünf Sätzen (26:24, 23:25, 23:25, 24:22 und 15:7) verdeutlichen bereits, wie eng es im Derby im Feri-Sportpark zugegangen ist.

Zwar stehen die Schützlinge von Trainer Jens Völkel und von Co-Trainerin Kristin Bernius in der Tabelle weiterhin auf dem letzten Platz, und am Samstag um 19 Uhr ist beim Spitzenreiter VSG Saarlouis kein Sieg zu erwarten, aber das Selbstvertrauen ist beim Aufsteiger durch den Erfolg gegen die Eintracht deutlich größer geworden.

In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Samstagabend beim TV Biedenkopf glatt mit 0:3 verloren und stehen mit 14 Punkten in der Tabelle auf Platz sechs.

Silber für Hannah Lösel, Top-Leistung von Sarah Kistner

Hochtaunus (fk). Der Darmstadt-Cross war am Wochenende einmal mehr Treffpunkt der nationalen Lauf-Elite. Nachdem in den vergangenen Jahren in Südhessen immer „nur“ in den Nachwuchsklassen die letzten Tickets für die Crosslauf-Europameisterschaften vergeben wurden, zeigte man sich beim Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) lernfähig. So durften diesmal auch die Männer und Frauen bei der Traditionsveranstaltung – es war immerhin die bereits 37. Auflage – ihre EM-Starter ermitteln und mussten nicht quer durch Europa reisen. Eine zusätzliche Aufwertung erfuhr die Veranstaltung durch die Integration der deutschen Hochschul-Meisterschaften.

Im Rennen der Frauen und Juniorinnen (U23) standen 6600 Meter oder fünf Runden auf dem Wiesenparcours an der Heimstättensiedlung auf dem Programm. Mit von der Partie war hier auch Sarah Kistner (MTV Kronberg). Die Berglaufspezialistin ging das Rennen vorsichtig an, arbeitete sich dann aber immer weiter nach vorne und belegte am Ende Rang zwölf (Gesamt) und Platz fünf bei den Juniorinnen. Das könnte gerade so reichen, um den Sprung ins EM-Team für Portugal zu packen. Laut Verbandes-Regularien sind die Top-Drei einer Klasse sicher qualifiziert. Um eine schlagkräftige Mannschaft zu haben, können jedoch insgesamt maximal fünf Athletinnen nominiert werden. Am Ort war zu hören, dass die zuständigen Bundestrainer ein Quintett dem Bundesausschuss für Leistungssport vorschlagen werden, der dann das letzte Wort hat.

Die Mathematik-Studentin Kistner (Uni Frankfurt) belegte im „Einzel“ der Hochschulwertung Platz vier und holte sich zusammen mit ihren Kommilitoninnen (47 Punkte) in der Team-Wertung hinter der Uni Köln (19 Punkte) die Vizemeisterschaft. Der Gesamtsieg in Darmstadt ging mit starken 23:19 Minuten an Elena Burkard (Uni Tübingen bzw. LG Farbtex Nordschwarzwald). Auf Position zwei folgte mit Miriam Dattke (LG Telis Finanz Regensburg) in 23:47 Minuten die schnellste Juniorin (U23).

Richtig gut drauf war ein Youngster, der in der nächsten Saison wohl das Trikot des Königsteiner LV tragen wird. Max Grabosch (noch SSC Hanau-Rodenbach) gehört noch der männlichen B-Jugend (also U18) an. In dieser Klasse glänzte Max bei den nationalen Meisterschaften auf der Bahn in Ulm mit gleich zwei Titeln (2000 Meter Hindernis und 3000 Meter). In Darmstadt trat Max bei der älteren A-Jugend (U20) an, um die eher unwahrscheinliche Chance einer EM-Qualifikation zu wahren. Gegen die teilweise über drei Jahre ältere Konkurrenz ging dieses Vorhaben jedoch nicht auf. Grabosch beendete die 6600 Meter nach 22:42 Minuten (dies entspricht einem Durchschnittstempo von hervorragenden 3:27 min/km) auf Position 17 als zweitbester Läufer seines Jahrgangs.

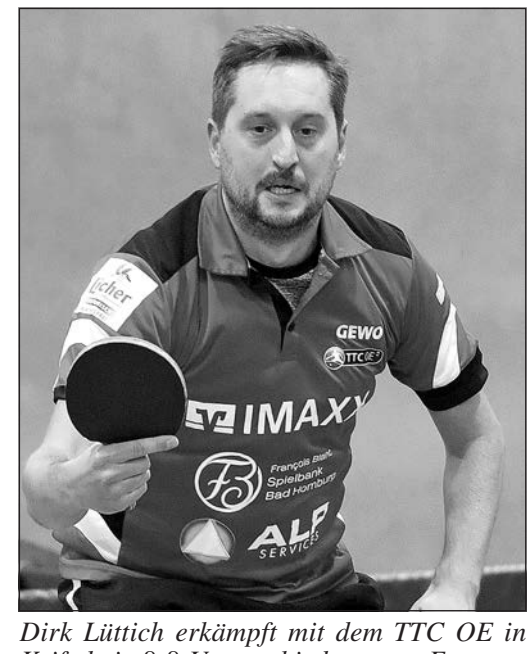
Eine tolle Vorstellung bot beim Nachwuchs der B-Schülerinnen (W12/13) Hannah Lösel. Das Lauftalent holte sich in ihrem wahrscheinlich letzten Start im Trikot der TSG Oberursel über 2500 Meter mit 10:04 Minuten „Silber“ in der W12 und musste lediglich Viktoria Kammi (LG Süd Berlin/10:00 Minuten) den Vortritt lassen. Im nächsten Jahr wird die Kreisrekordlerin über 2000 Meter für die LG Eintracht Frankfurt auf Sekundenjagd gehen.

Einen harten Stand gegen die Konkurrenz aus ganz Deutschland hatten in der M15 zwei Taunus-Läufer. Marion John (TSG Friedrichsdorf) fand sich nach 9:22 Minuten für 2500 Meter auf Position zwölf wieder. Altersklassenkollege Till Binsteiner (MTV Kronberg/16.) kam nach 9:42 Minuten ins Ziel.

Hampl und Haberle retten den Punkt

Bad Homburg (gw). Nichts für schwache Nerven sind derzeit die Spiele des TTC OE Bad Homburg II in der Tischtennis-Oberliga Hessen. Beim 8:8-Unentschieden in Kriftel standen sich beide Mannschaften mehr als fünf Stunden an den beiden Platten gegenüber.

„Das ist schon bitter, wenn man bei zwei Satzführungen das 8:4 vor Augen hat und dann plötzlich mit 6:7 zurückliegt“, wusste TTC-Kapitän Björn Hampl anfangs nicht so recht, wie er die Punkteteilung im Derby einschätzen sollte. „Wir haben trotz der Rückschläge Zähne und Moral gezeigt und mit dem Sieg im Schlussdoppel wenigstens noch einen Punkt mitgenommen“, gab es für Hampl unter dem Strich in Kriftel doch noch ein „Happy End“. Dabei hatten er und sein Doppel-Partner Dennis Haberle große Nervenstärke bewiesen, als sie gegen Christian Schneider und Matias Stockhofe nach einem 1:2-Satz-Rückstand (5:11, 19:17, 11:13) die beiden letzten Sätze des Abends mit 16:14 und 11:4 für sich entscheiden konnten. Beim Vorrunden-Finale am 7. Dezember um 18 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht TSV Allendorf/Lumda ist der vierte Saisonsieg auf jeden Fall fest eingeplant.



Dirk Lüttich erkämpft mit dem TTC OE in Kriftel ein 8:8-Unentschieden. *Foto: gw*

Beim Nachwuchs-Pokal dabei

Hochtaunus (gw). Die Sporthalle „Am Martinzehnten“ in Kalbach war Austragungs-Stätte für den zweiten Wettkampf um die Nachwuchs-Pokale des Turngaus Feldberg. Dabei siegte der MTV Kronberg in der Altersklasse U10, während der TV Kalbach seinen Heimvorteil bei den Jüngsten in der Altersklasse U8 genutzt hat.

„Diese Veranstaltung für unseren Mädchen ist eine der wichtigsten im gesamten Jahr“, freute sich Turngau-Vorsitzender Helmut Reith (TV Kalbach) über die Teilnahme von 57 jungen Turnerinnen. Der erste Durchgang hatte Anfang Mai ebenfalls in Kalbach stattgefunden. Bei der Premiere waren in der U8 auch noch die SG Anspach, der TV Weißkirchen und der TG Ober-Rosbach am Start, die zum zweiten Durchgang nicht mehr angetreten sind.

Der Endstand beim zweiten Nachwuchs-Pokalturnen in der Altersklasse U10: 1. MTV Kronberg 161,80; 2. SG Anspach I 159,80; 3. SGK Bad Homburg 156,95; 4. TG Ober-Rosbach 156,35; 5. TV Kalbach 155,05; 6. SG Anspach II 153,40. In der inoffiziellen Einzelwertung der U10 gab es folgenden Endstand: 1. Amelie Hoffmann 54,90; 2. Leana Fischer (beide MTV Kronberg) 54,05; 3. Sarah Göcking (SG Ans-pach I) 53,90; 4. Luna Chytrek (SGK Bad Homburg) 53,85; 5. Ronja Bräuning (SGA I) 53,70; 6. Soraya Moktadir (MTV) 52,85; 7. Maya Gremillion (TV Kalbach) 52,40; 9. Yael Wachter (SGA I) 52,10; 10. Julia Merckle (TGO) 51,85.

Gesamtwertung nach zwei Wettkämpfen: 1. MTV Kronberg 323,30; 2. SG Anspach I 317,30; 3. SGK Bad Homburg 311,30; 4. TG Ober-Rosbach 308,45; 5. TV Kalbach 307,35; 6. SG Anspach II 300,90.

Der Endstand beim Nachwuchs-Pokalturnen, Altersklasse U8: 1. MTV Kronberg 146,95 Punkte; 2. TV Kalbach I 146,55; 3. SGK Bad Homburg 141,95; 4. TV Kalbach II 137,30l.

Die Einzelwertung in der Altersklasse U8: 1. Carlotta Neumann (TV Kalbach I) 49,60; 2. Madison Smith (MTV Kronberg) und Milena Betz (SGK Bad Homburg) jeweils 48,80; 4. Vivian Boekhoff 48,60; 5. Mia Durham 48,50; 6. Emma Schumbert (alle MTV) 48,10; 7. Amaya Al Sammouri 48,0; 8. Leonie Marie Häußer 47,85; 9. Sofie Evcin (alle TVK I) 47,50; 10. Ilenia Orlando (TVK II) 46,60.

Gesamtwertung in der Altersklasse U8: 1. MTV Kronberg: 1. TV Kalbach I 298,20; 2. MTV Kronberg 289,65; 3. SGK Bad Homburg 280,35; 4. TV Kalbach II 274,55.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Dezember
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Guist)
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 1. Dezember
14 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger) danach Adventsnachmittag im Gemeindehaus

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 30. November
10.15 Uhr Predigt-Gottesdienst in Haus Dammwald (Krenski)
Sonntag, 1. Dezember
9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Krenski)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 30. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 2. Dezember
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 3.Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 30. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Juden feiern Chanukkafest

Bad Homburg (a.ber). Wenn wir Christen in diesen Tagen wieder unsere Advents- und Weihnachtslichter anzünden, feiern auch die Menschen jüdischen Glaubens ihr traditionelles Lichterfest: Chanukka, das jüdische Weihefest, fällt in diesem Jahr in die Zeit vom 23. bis 30. Dezember. Dieses Fest, das vom 25. Kislew bis zum 2. Tewet des jüdischen Kalenders dauert, wurde von Juda Makkabi und seinen Brüdern eingeführt, um an die Reinigung des Tempels von den griechischen und hellenistischen Götzenanbetern und die Erneuerung des Gottesdienstes zu erinnern.
Verbunden ist das Ereignis der Tempelreinigung in Jerusalem mit einer Geschichte: Nachdem die Hasmonäer Israel aus der Gewalt der Griechen erlöst hatten, betraten die Israeliten den verunreinigten Tempel und fanden lediglich ein einziges Fläschchen Öl, das genau für einen Tag Licht reichte. Und doch brannte dieses Öl acht Tage lang, bis sie erneut Oliven zerstampft und reines Öl daraus gewonnen hatten. Aus diesem Grund ordneten die Weisen zur damaligen Zeit ein achttägiges Freudenfest, Chanukka, an, das am 25. Kislew beginnt. Seit damals zünden Juden in aller Welt zum Chanukkafest Kerzen an: an jedem Tag des Festes eine weitere, bis alle Kerzen auf dem achtarmigen Leuchter brennen. Beim Anzünden nach Sonnenuntergang wird gesagt: „Diese Lichter zünden wir an ob der Wunder, Siege und allmächtigen Taten, welche du für unsere Väter vollbracht hast“.
Auch die jüdische Gemeinde Bad Homburg feiert in diesen Tagen Chanukka: Dazu gehört traditionell das Essen von Pfannkuchen, die Kinder bekommen das sogenannte „Chanukkageld“ und spielen besondere Spiele. Verbunden sind Christen und Juden in dieser Zeit durch die Kerzenlichter, die in beiderlei Glauben für Hoffnung, Befreiung und Gottes Wunder stehen.

„Goldener Kolben“ für Dieter Dressel

Bad Homburg (hw). Dieter Dressel, Initiator und Betreiber der fahrzeughistorischen Central Garage, erhält 2020 von „F-kubik“ die Auszeichnung „Goldener Kolben“. Das Forum für Fahrzeuggeschichte, besser bekannt als „F-kubik“, ehrt mit dieser Trophäe seit 2006 Persönlichkeiten auf der Bremen Classic Motorshow, die durch ihr Wirken in der Öffentlichkeit besondere Verdienste für die historische Authentizität der Fahrzeuggeschichte erworben haben.
Am 31. Januar 2020 wird im Rahmen eines Festabends während der Bremen Classic Motorshow in Anwesenheit ausgewählter Gäste und Medienvertreter der „Goldene Kolben 2020“ in Form einer Urkunde und eines polierten Motorkolbens an Dieter Dressel überreicht. Die Jury von „F-kubik“ bewertet damit das langjährige Engagement von Dieter Dressel, der 2007 durch die Übernahme eines ehemaligen Autohauses in Bad Homburg das Automobilmuseum Central Garage für die interessierte Öffentlichkeit eröffnete. Mit wechselnden Ausstellungen rund um die Automobilität wurde damit ein informativer Treffpunkt für viele Oldtimer-Freunde im Raum Frankfurt geschaffen, der weit über die regionalen Grenzen hinaus seine besondere Anziehungskraft entwickelte. Dies wurde vor allem durch den Einsatz eines aktiven und hochmotivierten Freundeskreises erreicht, dem unter dem Namen „Freunde der Central Garage“ die Themenauswahl und Recherche obliegt.
„Ich lege großen Wert darauf, dass dieser Preis eine Auszeichnung für das ganze Team ist, für das ich den Goldenen Kolben sehr gerne annehme!“, sagt Dieter Dressel.
Die Gruppe „F-kubik“ erweitert mit Dieter Dressel den Ehrenkreis der Kolbenbesitzer um eine Persönlichkeit zur Pflege der Automobilgeschichte. Personen und Institutionen mit dieser Auszeichnung haben auf ihre Weise wesentlich zur positiven Entwicklung der deutschen Oldtimer-Szene beigetragen und insbesondere selbstlos das Thema in der Öffentlichkeit positiv befördert.

Seine Leidenschaft sind alte Autos. Für sein Wirken im Automuseum Central Garage erhält Dieter Dressel im Januar den „Goldenen Kolben 2020“ verliehen. Foto: Central Garage

† WIR GEDENKEN

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Streben,
war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Elisabeth Dabrowski

geb. Janik

* 26. Juni 1936 † 01. November 2019

In stiller Trauer
Tochter und Enkelkinder
Schwester, Bruder und deren Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 28. 11. 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Alt Seulberg statt.

Weihnachten im alten Homburg

Bad Homburg (hw). Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann berichtet am Montag, 2. Dezember, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, über das Weihnachtsgeschehen im alten Homburg. Damals konnten sich nur wenige das Heiligabendessen der kaiserlichen Familie leisten: Karpfen in Biersoße mit Rotkohl und Mohnpielen zum Nachtisch bei erlesenem Wein. Gleichwohl gab es auch bei den „kleinen Leuten“ in jeder Wohnküche oder guten Stube einen geschmückten Tannenbaum mit Geschenken. Gäste sind willkommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wach)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz), danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

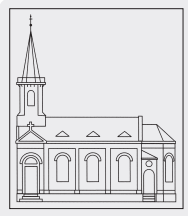
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 1. Dezember
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst (Bergner), danach Empfang im Gemeindehaus zum Beginn des neuen Kirchenjahrs

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

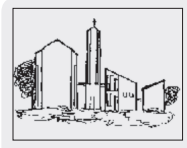
Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. Dezember
9 Uhr Heilige Messe, Familiengottesdienst
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr katholischer Wortgottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 30. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Wagner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 30. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharstiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier der Italienischen Gemeinde

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 1. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 1. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 30. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Schüsse mit Gaspistole im Usinger Weg

Bad Homburg (hw). Ein 21-Jähriger aus Bad Homburg steht im Verdacht, am Donnerstag gegen 19 Uhr mehrfach mit einer Gaspistole im Usinger Weg in Kirdorf geschossen zu haben. Nach Zeugenaussagen sei der Tatverdächtige anschließend mit zwei weiteren Personen in einem Auto geflüchtet. Ermittlungen führten schließlich zur Wohnung des Mannes, in der ein Waffenkoffer und ein Messer aufgefunden wurden. Gegen den Beschuldigten wurde Strafanzeige eingeleitet.

Vogelwelt Australiens

Bad Homburg (hw). Zu einem Adventsvortrag lädt der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Eschbach für Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, ein. Der Eintritt ist frei. Peter Wächtershäuser zeigt Bilder aus Australien. Seine Reise führt durch den dünn besiedelten Nordwesten Australiens – vom Kakadu Nationalpark im Northern Territory bis zur Küstenstadt Broome im Westen.

Seele und Wesen der Barockmusik

Bad Homburg (ks). Volker Northoff, Veranstalter der „Castle Concerts“ im Schloss, hatte nicht zuviel versprochen. Der Auftritt des Trios „Serene Destination“ mit seinem Leiter Slobodan Jovanovic am Cembalo, Gundula Jaene an der Barockvioline und Gabriela Bradley am Barockcello gab einen guten Einblick „in das Wesen und die Seele der Barockmusik“. Mit Werken von Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi, Jean-Henri d’Anglebert, Marco Ucellini und Girolamo Frescobaldi waren die Meister des 16. und 17. Jahrhunderts gut vertreten.

Slobodan Jovanovic als zeitgenössischer Komponist gesellte sich mit drei Kompositionen hinzu. Mit seinem Werk „Ego Dormio“ bezieht er sich auf eine Motette für zwei Gesangsstimmen von Claudio Monteverdi, der Verse aus dem Hohelied vertonte. Der Anfang lautet: „Ich schlafe, aber mein Herz ist wach. Da ist die Stimme meines Freundes, der anklopft: Tue mir auf meine Schwester, meine Taube, meine Reine“. Diese expressiven, leidenschaftlichen Verse hätten ihn zu seinem Werk „Ego dormio“ für Cembalo, Violine und Cello inspiriert. Formal orientiert sich das Stück aber am zweiten Satz „Herbst“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Die freie Improvisation auf dem Cembalo soll einen Traum darstellen. Das weite Stück „Scene in Circle“ steht für eine kleine Szene, in der drei Menschen in einer Kreisbewegung miteinander kommunizieren. Dabei geht es nicht nur ruhig zu. Der Komponist hat dieses Werk seinen Freunden Ruth und Jürgen Schwarz gewidmet.

Im dritten Werk „Serene Destination“, wie sich auch das Trio nennt, geht es weniger um Improvisation und Konzentration als um „heiteren Gesang“. Dabei hat der Komponist „unsichere Geschwindigkeiten“ ausprobiert und die Freude an der Wiederholung zum Ausdruck gebracht. Er kommt mit dieser Experimentierfreude den alten Meistern entgegen, der sich auch das Trio verschrieben hat. Dabei spielt auch die Suche nach neuen und die Wiederentdeckung archaischer Klänge eine Rolle, wie sie „programmatisch“ im Namen des Trios anklingt. Das anregende und begeistert aufgenommene Konzert wurde für die CD-Produktion der Castle Concerts mitgeschnitten.

Zur Oberschweinstiege

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des Taunusklubs treffen sich am Sonntag, 1. Dezember, um 10 Uhr am Bahnhof, um zur Oberschweinstiege in Frankfurt zu wandern. Mit Bahn und Bus geht es zunächst zum Hainerweg. Gegen 12.30 Uhr wird zu Mittag gegessen. Gäste zahlen drei Euro plus Fahrkosten.

Adventsvesper

Bad Homburg (hw). In der Gedächtniskirche, Weberstraße, findet am Samstag, 30. November, um 18 Uhr die Adventsvesper statt. Es musizieren Silke Meier (Sopran), Antonia Jacob (Alt), Oliver Hartstack (Tenor), Jan Schümmer (Bass) und der Chor.

Mandeln und Waffeln

Bad Homburg (hw). Ein „Come together“ zum Advent gibt es am Samstag, 30. November, von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Kirchplatz der Waldenserkirche. Der Stern wird zum Glockenturm hochgezogen und zum ersten Mal in dieser Adventszeit erleuchtet. Die Alphornbläser spielen und der Singkreis singt.

STELLENMARKT

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste
Altenpflegehelfer (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste
Helfer für die Pflege / Pflegeassistenten (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste

Wir bieten
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
| bewerbung@drk-hochtaunus.de
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Wir suchen ab Dezember oder Januar für den Bereich Frühstück/Küche
Frühstücksdame
für kleines Hotel in Bad Homburg. Erfahrung von Vorteil.
Bewerbung an
admin@hausampark-hotel.de
– bitte nicht telefonieren

Suche ab sofort oder später
Physiotherapeut/-in
zur Unterstützung unseres Teams in Teilzeit, Vollzeit oder Minijob mit überdurchschnittlicher Bezahlung. Unsere Praxis liegt in Oberursel-Stierstadt. Kontakt unter **praxis@physiofit-mouret.de** oder **Tel. 06171 - 923 84 84**

POLYPAL STORAGE SYSTEMS
Wir suchen eine/n
SachbearbeiterIn
m/w/d für die Angebots- und Auftragsbearbeitung
in Vollzeit.
Polypal Storage Systems ist seit über 50 Jahren Spezialist für die Einrichtung von Lagern.
Polypal Germany GmbH
Daimlerstraße 11
61352 Bad Homburg
T.: 06172 – 99 669-0
F.: 06172 – 99 669-17
info@polypal.de
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
nina.rosenkranz@polypal.de

Aushilfen gesucht!
von 10 - 16 Uhr
oder 17 - 19 Uhr.
DE LA SOUP - Suppenbar
Tel. 06172 – 13 93 37

- **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe, Latein bis Oberstufe
sowie für den Sprachkurs
DaF für Erwachsene und Kinder
in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Gombert/Julia Schulz
Wir suchen ein/e **MFA als Minijob**
bzw. ggf. in Teilzeit für 1–2 Tage/Woche ab dem 1.1.2020.
Wir bieten ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem freundlichen Team.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Praxis Gombert/Schulz, Kirdorfer Str. 73, 61350 Bad Homburg

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Apotheker/in
für unser nettes, kollegiales Team.
Es erwarten Sie angenehmes Zusammenarbeiten, übertarifliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt und Fahrtkostenerstattung.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
MARIEN APOTHEKE
Nicola Sundermann-Lamprecht
Nicola Sundermann-Lamprecht
Hauptstraße 11–13 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 / 21597 · Fax: 06174 / 930399
E-Mail@marienapotheke-koenigstein.de

Frauenarztpraxis
DR. MED. BANAFSHEH SALEH
Moderne gynäkologische Praxis in Bad Homburg sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Medizinischen Fachangestellten m/w/d
in Teil-/Vollzeit für unsere Praxis mit breitem Leistungsangebot und einem erfahrenen Team.

Ihr Profil
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d)
- Kenntnisse in der Abrechnung nach EBM und GOÄ sind wünschenswert
- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber Patienten
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben
- Ansprechpartner (m/w/d) für Patienten sowie Angehörige
- Sprechstundenassistenz
- Sprechstundenkoordination und Patientenbetreuung

Wir bieten
- einen vielseitigen Tätigkeitsbereich in einem engagierten, aufgeschlossenen und netten Team in schöner Atmosphäre
- übertarifliche Leistungsbezogene Bezahlung
- umfangreiche Sozialleistungen
- Fahrkostenzuschuss

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail unter
info@frauenaerztin-saleh.de
City-Ärzte-Haus, Haingasse 20
61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 29500
Telefax +49 6172 690127

ave vita
Ambulanter Pflegedienst
Als schnell wachsendes Unternehmen suchen wir zur Unterstützung:
– exam. Altenpfleger (m/w/d)
– Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
– Pflegehelfer (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit und 450-EUR-Basis.
Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.
Bewerbungen bitte an:
Ave Vita Pflegedienst GmbH
Götzenmühlweg 25, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
oder telefonisch unter 06172 8686950.

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für das Betreuungsangebot an der Grundschule im Eschbachtal in Bad Homburg ab dem 13.1.2020 eine
Betreuungskraft
auf 450-Euro-Basis
Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Durchführung der Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Die Arbeitszeit beträgt **8 bis 10 Stunden** und ist flexibel zwischen 7.30 und 16.00 Uhr zu erbringen.
Gewünschte Voraussetzungen:
Erfahrung im Umgang mit Kindergruppen und in der Hausaufgabenbetreuung.
Bewerbungen erbitten wir per Mail **bis zum 10.12.2019** an:
betreuung@ges.hochtaunuskreis.net
Nähere Informationen unter
Tel.: 06172/482852

Wir sind ein begeisterungsfähiges Team mit hoher Effizienz und Flexibilität.
Wir suchen wir für unser Büro in Frankfurt zum nächstmöglichen Termin:
Sekretärin (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Wo)

Anforderungen:
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bausektor
- Sicherer Umgang mit MS-Office, speziell auch mit Excel
- Unterstützung des Teams und die Geschäftsleitung im operativen Tagesgeschäft
- Erledigung aller organisatorischen und administrativen Sekretariatsaufgaben
- Erstellung E-Mailverkehr und sonstige Schreiben

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich Dämm-Sägetechnik GmbH
Rödelheimer Landstr. 75-85, 60487 Frankfurt
info@henrich-gmbh.com

Das ganze Jahr lang Weihnachten

Am Wochenende öffnete die katholische Frauengemeinschaft St. Johannes zum bereits 46. Mal ihre Türen zum traditionellen Weihnachtsbasar. Der Basar findet seit 1974 statt und lockt seitdem jedes Jahr hunderte Menschen in das Schwesternhaus in Kirdorf. Organisiert wird der Basar von den gut 20 aktiven Mitgliedern der Frauengemeinschaft, die sich das ganze Jahr über wöchentlich treffen, um Weihnachtsdekorationen jeglicher Art zu basteln. Zusätzlich zu den selbstgebastelten Weihnachtskarten, liebevoll gesteckten Adventskränzen und den selbsteingekochten Marmeladen wurde dieses Jahr auch eine Tombola angeboten. „Wir waren dieses Jahr so erfolgreich, dass schon am Samstag die Marmelade ausverkauft war und wir Nachschub holen mussten. Und auch die Adventskränze sind ein Verkaufsschlager. Bis auf drei Stück sind alle verkauft worden“, berichtete ein Mitglied der Frauengemeinschaft. Der Erlös kommt wohltätigen Projekten auf der ganzen Welt zugute, die vorher sorgfältig ausgewählt worden waren. „Mit unseren Einnahmen unterstützen wir ein Waisenhaus in Indien, eine Einrichtung für Aids-Waisen in Kenia, ein Kinderheim in Kamerun und ein Projekt für Jugendliche in Bolivien“, informierten die Frauen. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Viele der Besucher kamen zur Nachmittagszeit auf einen Kaffee oder ein Stück Kuchen vorbei und kauften dann schon mal die ein oder andere Weihnachtskarte für ihre Liebsten. Interessierte, die gerne Mitglied der Frauengemeinschaft St. Johannes werden wollen, sind dazu eingeladen, dienstagabends im Pfarrhaus der Gemeinde vorbeizuschauen. Dort basteln oder stricken zwei Gruppen wöchentlich abwechselnd für den wohltätigen Zweck. Text/Foto: gd

Weise, witzig und weihnachtlich

Bad Homburg (hw). Zu einer Konzertlesung mit Andreas Malessa und Uli Schwenger lädt für Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11 und 18, ein. Der Titel lautet „Lacht hoch die Tür – weise, witzig, weihnachtlich“. Der Klavier-Virtuose und der sonore „Vorleser“ garantieren Entspannung pur bei Pop-Hits, Gospelhymnen, Jazz-Klassikern und Weihnachtsliedern im neuen Gewand. Die Gäste summen, singen und schmunzeln mit, wenn Journalist und Theologe Andreas Malessa Kurzgeschichten vorträgt. Malessa ist Hörfunk-Journalist sowie Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Uli Schwinger wurde bereits als Teenager durch schwarze Gesangsstars wie Andrae Crouch, Jessy Dixon oder Calvin Bridges für Gospel- und Soulmusik inspiriert und begleitete demzufolge Chöre wie „Chorlight“, die Gospelchöre „Chocolate“ und „Celebration“ ebenso kongenial bei Kirchenkonzerten, Pop-Festivals und TV-Produktionen wie bei Aufführungen des Musicals „Amazing Grace“. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsbock

Bad Homburg (eh). Zum dritten Mal findet am Samstag, 30. November, ab 15 Uhr am Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße der Weihnachtsmarkt statt, zu dem Ortsvorsteher Hans Leimeister einlädt. Zwölf Stände, die alle von Vereinen besetzt sind, wird es dieses Mal geben. Für Glühwein, Bratwurst, Weihnachtsbock und weihnachtliche Accessoires ist somit bestens gesorgt. Um 11 Uhr wird der Kirdorfer Brunnen weihnachtlich geschmückt, während die Vereine ihre Stände aufbauen.

Autorenlesung zum Jubiläum

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr lädt die Bücherei Am Schwesternhaus 2 in Kirdorf anlässlich des 50-jährigen Bestehens zu einer Autorenlesung ein. Christiane Landgraf gewährt einen Ausblick auf ihren neuesten Thriller, der 2020 erscheinen wird. Die Autorin wurde 2016 bekannt mit ihrem zweiteiligen Thriller „Social Rating“ und „Social Hideaway“, in dem es um selbstfahrende Autos und gechippte Menschen geht. Zur Lesung mit Diskussionsrunde und Musik von Peter Otto wird eingeladen.

Turbulenter Spaß mit großen Hits

In der Vorweihnachtszeit werden alle Shows im Bad Homburger Äppelwoi-Theater durch ein Komödien-Schmankerl mit Musik ersetzt. Dieses Jahr ist es der „Männerschnupfen“. In dieser Komödie kursiert die tödlichste aller Krankheiten: der Männerschnupfen. Mike muss seine kränkelnde Ehe retten, sonst stünde er vor dem finanziellen Ruin. Seine Affäre will er behalten, sonst wäre Flaute in den Federn. Seine Stalkerin wäre er am liebsten los, die ist aber bis über beide Ohren in ihn verliebt und hat den Schwerenöter in der Hand. Das einzige, was die Damen annähernd von der chaotischen Situation ablenkt, ist Mikes Anfälligkeit für den lebensgefährlichen Männerschnupfen. Aggressive Bazillen, geheuchelte Eheversprechen und ein tiefer Einblick in die Köpfe von Mann und Frau sorgen für einen turbulenten Komödienspaß. Dazu gibt es die großen Hits von Helene Fischer und Andreas Gabalier. Gespielt wird von 30. November bis Weihnachten immer donnerstags und samstags im „Deutschen Äppelwoi-Theater“ im Bad Homburger Kurhaus, Schwedenpfad. Karten zu 22,50 Euro sind ab sofort

bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 oder 06172-1783712, zu haben. Tickets gibt es auch an der Abendkasse. Foto: Äppelwoi-Theater

Zehn Jahre Demenzforum im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (ny). Die Demenzerkrankung, in der Gesellschaft vor allem mit der Alzheimerdemenz gleichgesetzt, ist ein Schreckgespenst für jeden. Die meisten Menschen wollen davon nichts hören und nichts damit zu tun haben. Doch verantwortungsbewusste Mediziner und andere Fachleute versuchen nach Möglichkeit, die Öffentlichkeit und vor allem Angehörige über das veränderte Verhalten ihrer Verwandten aufzuklären.

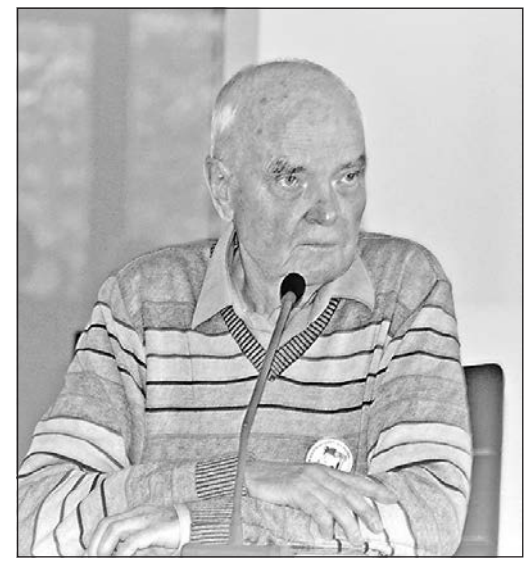
Beim zehnjährigen Jubiläum nach der Gründung des Demenzforums im Hochtaunuskreis sprach Dr. Bernhard Kleineidam, Neurologe und Psychiater, über „Alzheimer & Co.“. Der Arzt Alois Alsheimer in der Städtischen Nervenklinik Frankfurt stellte 1888 bei einer 51-jährigen Patientin Symptome fest, die er „Krankheit des Vergessens“ nannte. Den Begriff „Demenz“ gab es noch nicht. Es wurde angenommen, es sei „Gedächtnisschwäche“ oder auch „mangelnder Geist“. Heute wird von herabgesetzter Intelligenz und fortschreitendem Verlust geistiger Fähigkeiten gesprochen. „Intelligenz ist, was man mit einem Test feststellen kann!“ Aber es gehört das „autobiographische Gedächtnis“ für Geisteskraft und Alltagsbewältigung sowie auch Sprache dazu. Außerdem sind Selbstwertgefühl und Ich-Gefühl entscheidend.

Das autobiographische Gedächtnis befindet sich im Hippocampus, der mit allen Teilen des Gehirns vernetzt ist. Dr. Kleineidam deutete auf verschiedene Stellen seines Kopfes, wo sich der Bereich für Gefühle und auch besonderes Wissen befinden. Bei der frontotemporalen Demenz treten Störungen auf, die mit Entscheidungen zu tun haben. Dann fällt auf, dass der Erkrankte Dinge macht, die nicht zu seinem Charakter passen. Die häufige vaskuläre Demenz kommt von Stoffwechselstörungen und ist altersabhängig. Durch Durchblutungsstörungen sterben Zellen ab. Wie man Demenz Einhalt gebieten kann, wurde in großen Studien untersucht. Sie wurden aber als erfolglos abgebrochen. Das Thema ist medizinisch und sozial schwierig.

Der Referent berichtete weiter über seine Erfahrungen als Sachverständiger für Gutachten für die AG Betreuung beim Gericht. Er besucht Familien und überlegt, wer leide mehr, der Erkrankte oder seine Familie? An einem Beispiel erläuterte er, wie die erbliche Demenz schon sehr früh im Kindesalter beginnt. Welche Probleme dadurch auftreten, darüber machen sich alle Demenzforen Gedanken. Was ist zu tun? Wenn in einem bestimmten Alter das Gedächtnis nachlässt, der Name oder Begriff aber nach einigen Minuten wieder auftaucht, ist das keine Demenz. Dr. Kleineidam appellierte an die Zuhörer, sich gegen falsche Behauptungen in der Umgebung zu wehren. Als Vorschlag, einer Demenz entgegenzuwirken, rief er auf, sich mehr zu bewegen, zu tanzen, zu laufen und mit allem Maß zu halten. Ein oft verkanntes Hobby ist Musik: Gesang und vielleicht sogar einmal eine Partitur anzusehen, kann Spaß machen. Eine große Rolle spielt die Ernährung. Der Referent erklärte nachdrücklich: „Eine völlig vegane Ernährung ist absolut falsch. Dann fehlt dem Körper Vitamin B12, und dieser Mangel führt zu Demenz. Kontrollierter Fleischkonsum ist für das Gehirn nicht schädlich.“ Abschließend sagte Dr. Kleineidam: „Angst vor Demenz ist Angst vor dem Sterben.“ Er zitierte dann das Gedicht von Rainer Maria Rilke „Herbst“, das mit den Worten schließt: „...Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“

In der Diskussion mit Teilnehmern aus dem gesamten Hochtaunuskreis erklärte Dr. Kleineidam, das Gehirn kann man nicht dopen, dem Zellenabbau entgegenzuwirken, ist nicht möglich. Schon in seinem Studium erfuhr er, dass bereits im dritten Lebensjahr des Menschen Zellen abzusterben beginnen. Für den informativen Vortrag erhielt Dr. Kleineidam Dank.

Die Geschichte des Demenzforums begann schon einige Jahre vor der Gründung, und die Entwicklung der Hilfsangebote waren wichtige Informationen für die Zuhörer. Michaele Scherenberg, zertifizierte Märchenerzählerin und bekannt aus dem Fernsehen, verzauberte die zuhörenden Menschen mit Geschichten von ihren Erlebnissen mit demenziell Erkrankten. Sie sagte: „Mein Haupthandwerkszeug ist mein Herz“, zeigte aber dann eine Klangschale, die sie zart anschlug, und jeder hörte den Ton im Raum ganz langsam entschwinden. Sie holte ein Klanginstrument mit Glasstäben, die sie – im Kreis herumgehend – ebenso berührte und zum sanften Klingen brachte. Mit einem Märchen von einem König, der an Schwermut litt und durch seinen Freund geheilt wurde, beendete sie ihren Auftritt, der mit viel Beifall belohnt wurde.



Neurologe Dr. Bernhard Kleineidam spricht über „Alzheimer & Co“. *Foto: ny*

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Frank Urban aus Bad Homburg meint zum Bericht „Werben für mehr Verständnis“, Bad Homburger Woche vom 21. November 2019:

Ich muss zugeben, dass ich beim Lesen des Artikels fast geplatzt wäre. Es ist ein Zumutung, dass behauptet wird, dass Glyphosat keine schädlichen Wirkungen hat. Glücklicherweise wird dieses Zeug ja bald verboten. Wer so etwas behauptet, wirft sicherlich auch noch ganz andere Dinge auf seinen Acker.

Ich habe auch kein Verständnis dafür, dass die lokalen Bauern sich noch immer nicht auf biologische Landwirtschaft umgestellt haben. Die ansässigen Bauern gehören sicher nicht zu den Ärmsten, so dass eine Umstellung an der Finanzierung scheitern könnte.

Der Artikel erweckt auch den Eindruck, dass andere Personen außer den Bauern die Feldwege nur zum Freizeitvergnügen benutzen. Und genau so benehmen sich die Herren der Feldwege auch. Die Wege werden auf das Übelste verschmutzt, und gerade aktuell während des Busfahrerstreiks hat man das Gefühl, dass man noch ein wenig Schlamm mehr auf den Wegen verteilt. Mein Sohn ist aktuell darauf angewiesen, mit dem Rad von Ober-Erlenbach zum Kaiser-Friedrich-Gymnasium zu fahren und kommt jeden Tag über und über mit Schlamm verdreckt zurück. Das macht er nicht als Freizeitvergnügen.

Auch ich bin täglich mit dem Rad unterwegs zur Arbeit, aber das ist ja in Bad Homburg ohnehin ein Zumutung. Da wird zwar viel über Verbesserungen geredet. Getan wird aber nichts oder sogar das Gegenteil, indem immer mehr Radwege verschwinden. Allerdings wird über die Verbesserung der Radverbindungen über Feldwege nicht mal geredet und natürlich erst recht nichts getan.

Zumindest in Ober-Erlenbach verschandeln die Bauern auch die Landschaft durch das Abstellen von Schrottfahrzeugen und zerstören damit Streuobstwiesen. Die Infoschilder „Blühstreifen“ sollten sich die Bauern mal genau anschauen. Solche gibt es nämlich nirgends. Wenn überhaupt, bleibt mal ein kleiner Grünstreifen am Feldrand übrig, auf dem aber bestenfalls Gras wächst. Von Blühen keine Spur. Dass man entgegenkommenden landwirtschaftlichen Fahrzeugen ausweicht, sehe ich nicht als ein Problem. Das sollte selbstverständlich sein.

Fazit: Ich habe durchaus Verständnis dafür, dass die lokalen Bauern nicht sonderlich beliebt sind. Glücklicherweise kann ich es mir leisten, Biogemüse zu kaufen und muss das hier angebaute, Glyphosat verseuchte Gemüse nicht essen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Steinway Flügel gesucht! Suche für meinen seit 11 Jahren klavierbegeisterten Sohn einen gebrauchten Kurzflügel. Tel. 06174/9929122

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Ankauf von Kunst und Krempel
jeglicher Art von Familie Franz
Tel.: 0163/4865202

Weihnachtsaktion: Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Denn sie wissen, was sie tun.
Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So. Tel. 069/97844182

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Stop - Stop - Stop. Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, vers. Besteck sowie Porzellan u. Bronze Figuren. Orientteppiche, Bitte nur seriöse Angebote. Fam. Strauß. Tel. 06195/8060685, 0178/5253994

AUTOMARKT

Polo Trendline/United, Benziner 1.6l 77KW (105 PS) 6 Gang Automatik mit Tiptronic, 5-Türer, 123 TKM EZ 11/2008 TÜV 10/2021, Einparkhilfe, Klimaanlage, Sitzheizung, Licht- und Sicht Paket, Radio, Sommer- und Winterbereifung, Privat von Erstbesitzer 4.850,- €uro, Tel. 0160/2899834

PKW GESUCHE

Suche zur Vermietung ein sicheres Winterfahrzeug. PKW wird nur im Raum Bad Homburg/Frankfurt gefahren. Freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 06172/1770954

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage/Stellplatz in Tiefgarage. Bereich Gluckensteinweg, Götzenmühlweg und Wiesbadenerstr. Für langfristige Anmietung. Tel. 0151/51638233

Biete Abstellmöglichkeit für PKW-, Boots-, Wohnanhänger in Oberursel. Tel. 06171/57901

Vermiete PKW-Tiefgar.-Stellplatz HG, Römerhofsiedlung 50,– €. Tel. 0157/36269054

Einzelgarage Bad Homburg-Dornholzhausen zu verkaufen. Sicher-trocken-warm. Preis VB. Zuschriften unter: Chiffre OW 4802

6 Garagenstellplätze ab dem 1. Dezember 2019 in Königstein-Bahnhofnähe zu vermieten. Stellplatz: 150,- € pro Monat. Tel. 0170/9240932

Vermiete Garage Schneidhain Erdbeersteinsiedlung. Tel. 0170/6263450

Außenstellplätze in Kronberg-Ohö., Hühnerbergstr. für 45,-€/Monate zu Vermieten. Tel. 0152/08550655

MOTORRAD/ ROLLER

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Motorrad aus den 80er, 90er Jahren. Tel. 0172/6851000

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 WR 215/55/R16 93 H, 7 - 8 mm Profil auf Merc. Alu Felgen 7 1/2 J16H2 ET41, alte E-Klasse VB 140,- € Tel. 06173/ 65550

4 Winterreifen Michelin Alpin 5 auf 5-Loch-Alufelgen (für Audi A6) 225/55/R17, VB 250,- € Tel. 0170/2345287

Winterreifen BMW Pirelli Cinturato auf Stahlfelgen 205/55/R16 91H ein Winter gefahren VB 280,- € Tel. 0178/5371099

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Nette, natürliche, junggebliebene Witwe, 157 cm, 54 kg, 62 J., NR, sucht ehrlichen Partner, ca. 58–72 J. Chiffre OW 4801

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Andrea, 59 J., (kinderlos), bin eine aufgeschlossene, ganz bezaubernde Witwe, ich höre gerne Musik, mag die Natur, Camping, liebe auch die Häuslichkeit. Da ich schon länger alleine bin, möchte ich nun wieder die Liebe und Geborgenheit eines gepflegten, seriösen Herrn spüren und genießen. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Ich Rita, 72 J.,** verwitwet, möchte noch einmal das Glück finden. Mag die Natur, kleine Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit. Bin eine gute Köchin, umzugsbereit u. freue mich auf unser Kennenlernen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Bildhübsche Regina, 67 J., bin eine ganz liebe, anschmiegsame Frau mit einer tollen schlanken Figur, bin sehr vielseitig, warmherzig, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Würde Sie gerne noch vor Weihnachten treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Bin Brigitta, 60 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, kann prima kochen, backe gerne Kuchen u. Plätzchen. Das Leben könnte so schön sein, wenn wir nicht mehr allein sein müssten. Die langen einsamen Tage u. Abende hätten endlich ein Ende, wenn Du üb. pv anrufst. Weihnachten zu zweit wäre doch wunderschön. **Tel. 0176-56841872**

Ich, Gudrun, 77 Jahre, seit kurzem vewitwet, sehe gut aus, bin gutmütig, häuslich, herzlich und zärtlich. In meiner Wohnung lebe ich ganz allein, bin an nichts gebunden, fahre noch immer gerne Auto. Gerne würde ich für Sie einkaufen, kochen und den Haushalt führen. Bitte rufen Sie an, damit wir alles weitere persönlich beprechen können. Sie dürfen auch älter sein pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Susanne, 67 J.,** mit ansehnl. fraul. Figur, wohne zur Miete u. bin nicht gebunden. Ich liebe die Natur u. sorge gerne für ein gemütl. Zuhause. Ohne Mann fehlt mir einfach was u. ich suche nun nach der Trauerzeit wieder einen Partner, dem ich vertrauen kann. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-45891543**

Evi 73 J., Hausfrau hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau und Köchin mit einem großen Herz, suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Liebend gern würde ich Sie auf Kaffee und Kuchen zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können pv **Tel. 0151 – 20593017**

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

BETREUUNG/ PFLEGE

Erfahrene Seniorenbetreuung – Alltagsbegleitung – Nachtbetreuung. Tel. 0152/21637021

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Ich suche für meinen 4-jährigen Sohn eine liebevolle Oma zur Betreuung. Als Gegenleistung biete ich Familienanschluss. Tel. 0177/2365100

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir, Paar, suchen kleine charmante Altbauwohnung mit Garten bis 150.000,– € in Bad Homburg zu kaufen. Tel. 06172/6874285

Haus, Bau- oder Abrissgrdst. Hochtaunus, Main-Taunus, Rhein-Main. Ihr Hinweis, der zum Kaufabschluss führt – **Belohn. Bis 5.000,– €.** Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche Grundstück oder renovierungsbedürftiges EFH, Raum HTK. Bestenfalls in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/6851000, info@map-hg.de

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Bewohnbares Fachwerkhaus., m. Stellplatz, Vordertaunus/Oberursel, Ffm., z. Eigennutzung. Tel. 069/546072

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Berufstätige Frau sucht ruhige, schöne 1-2 Zimmer Wohnung in Oberursel oder Frankfurt. Tel. 0179/2697747

Physiotherap. sucht 3-Zi.-Eigentumswohnung mit Gäste-WC u. kleinem Garten in Bad Soden, ca. 85 m². Verkaufe dann Einfamilienhaus in Kelkheim (1.500 m²) in guter Lage. Tel. 0160/8318388

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

> Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
> Henry Ford

MIETGESUCHE

Suche eine 4-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Umkreis, für ca. 900,– €. Tel. 0162/9167178

Haus/Wohnung zur Miete ab 120–200 m² in 61440 Oberursel gesucht: Tel. 0178/ 5179704

10.000,– € in bar für die **erfolgreiche** Vermittlung einer kl., ruhigen u. bequemen 2-Zi.-Whg. Bedingung: Abschluss Mietvertrag, überwiegend Schattig, in angenehmem Umfeld, EG, falls 1.OG dann mit Lift, im Zentrum von Oberursel, Epinay-Platz, Rathausplatz und um die Vorstadt drumherum, nahe zu den Gesch., Supermarkt + Drog. etc. Aufruf geht an Vermieter, jetzt oder demnächst ausziehende Mieter u. Makler. Die Whg. darf auch etwas höherpreisig sein, für Seniorin, 78 aus HG, die gerade Witwe wurde. Tel. 0176/95553915

Suche 2-Zi.-Whg. mit Balkon in Oberursel oder Bad Homburg. Langzeitmiete! Männl., 53J., Alleinst., Nichtraucher, sicherem Angest. Verhältnis. Tel. 0162/1024057

Netter, solventer, ruhiger u. ordentlicher Nichtraucher sucht kleine 1 o. 2- Zimmer Wohnung in ruhiger Wohneinheit in Mammolshain u. Umg. Bitte langfristiges Mietverhältnis. Tel. 0162/9419604

VERMIETUNG

Obu-Oberstedten, 3,5 Zi-DG-Maisonette zu vermieten, 113 m², 2 Bäder, 2. OG, TG, 1250,– € + NK. Tel. 06172/305988

1-Zi, 55 m², Bad, EG, modern, möbliert, komplett ausgestattet, nahe S-Bahn, Oberursel-Stierst., an Kurzzeitmieter zu vermieten. Tel. 0178/4137253, traumwohnung.oberursel@web.de

Fr.dorf ab 6.1., 2 ZKB im DG, frisch renoviert, möbliert (neu, weiß), 47 m², Stellplatz, Garten. 530,– € kalt + 150,– € NK für Frau. Tel. 06172/42395

Glashütten 1 Schöne, sonnige 3-Zimmer-Wohnung, 71 m², EBK, Bad (Wanne+Dusche), Balkon, Keller, Aufzug, incl. Stellplatz 600,- € + Nebenkosten. Frei ab 01.02.2020. Tel. 06174/963543

Kleine Halle ca. 70 m² für Musikevents und Künstler o. Veranstaltungen zu vermieten. Tel. 06173/325990

Königstein, von Privat für Wochenendnutzung, Hobbyräume, Archiv, kleines Lager, privates Büro. Villenviertel in der Kernstadt. 2 Zimmer, Bad, Küche mit Küchenzeile, Terrasse, kleiner Garten, Parkplatz. 250,- € mtl. plus NK. lisa@dartmann-pr.net

Kronberg/OHÖ 2 Zimmerwohn., Bad, Küche, Flur, 48 qm Altbau 450,- € + NK + KT ab dem 1.02.2020 zu vermieten Tel. 06173/62788

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616 (evtl. 06195/3455)

Schloßborn, freistehendes Fachwerkhaus in ruhiger Lage zu vermieten. 2 Zi., 75 m², Küche, Bad, etc.. EUR 850,- + NK, Kt., Nähere Informationen www.ohne-makler.net OM-Nr. 168597, Tel 0172/6964912

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt ab 49,– €, FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2–4 Pers. 60 m², kl. Garten. Tel. 06171/51182, www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

3 Ikea-Regale, Billy, schwarz, versch. H + B, guter Zustand, f. Selbstabholer. Tel. 0160/90861064

NACHHILFE

Biete Mathematiknachhilfe für Oberstufenschüler/innen Tel. 0171/3839894

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gebe Nachhilfe/Hausaufgaben-betreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine/n
Koch, Kellner
(m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Junge Familie sucht Haushaltshilfe auf Minijob-Basis. Auto für den Schultransport an einem Nachmittag wäre toll. Zuschriften an: fachwerker@gmx.de

5-köpfige Familie aus Oberursel mit 3 kleinen Kindern sucht zuverlässige Haushaltshilfe für zweimal pro Woche vormittags, angemeldet (Mini-Job). Tel. 06171/8944997

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort auf 450-€-Basis/Teilzeit:
Reinigungskraft (2 Std./morgens)
Küchenhilfe
Beikoch
Servicemitarbeiter
Luna y Sol in Bad Homburg
Tel. 06172 - 17 16 17 oder
tapas@luna-y-sol.de

Wir suchen Hilfe z.B. zum Hof kehren (gerne auch rüstigen Rentner) freitags ab ca. 15 Uhr (ca. 5 Std.) in Kronberg. Tel. 0152/29845651

Suche Pädagogisch geschulte Kraft w/m für 3 Vor.- + Nachmittage/ Woche (im Wechsel) jeweils 4 Stunden für Autistisches Mädchen zum Spazieren gehen ect. in Hofheim. PKW erforderlich von außerhalb. Tel. 0151/58100333

Wir suchen für unseren Haushalt in Königstein/Falkenstein 1 x wöchentl. (4 - 6 Std.) eine Haushaltshilfe auf Minijobbasis Tel. 0173/9432902

STELLENGESUCHE

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Hausrenovierung, Fliesenlegen, Badsanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- u. Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden verputzen. Tel. 01573/8136689

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Praxis, Büro, Treppe, Fenster. Tel. 0177/4021240

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Sie suchen eine Privatsekretärin/ pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen bei Korrespondenz hilft, Dinge organisiert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Tel. 0172/9625126

Reinigungskraft – qualifiziert, zuverlässig, mobil – übernimmt Büroreinigung, Grundreinigung, Ein-/Auszugsreinigung. Tel. 0170/9602903

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich bügle Ihre Hemden. Steinbach. Tel. 06171/85126 ab 19.00 Uhr

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Alles rund ums Haus. Außen- u. Innenausbau. Fassaden, Mauern u. verputzen, tapezieren, Fliesen verlegen, Bad erneuern. Tel. 0177/1767259, 0178/5441459

Seriöser Gesellschafter. Stilvoller Ex-Unternehmer (52 Jahre) bietet gehobenem Publikum (m/w/d) seine Begleitung, Unterhaltung und Beratung in lukrativer Festanstellung. hochtaunus@outlook.de

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster u. Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

RUND UMS TIER

Toller Windhund (w/1,5J/groß) sucht neues zu Hause. Privater Verkauf. Tel. 06172/4528173 inkl. AB

Wir benötigen dringend Hilfe! Luke -Ridgeback- 30 kg, 2,5 Jahre, geimpft, kastriert, Epileptiker, Hundeerfahrung erwünscht, sucht endlich eigenes Körbchen. Tierschutzverein Bad Homburg, Tel. 0162/2412171

Suche erfahrenen Hundeliebhaber, der unseren stubenreinen Golden Doodle vom 03.01. bis zum 11.01.20 gegen Pensionsgeld betreut. Tel. 06172/687400

Katerchen rot/weiß und getigert suchen ein sicheres Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

Wunderschöner, lieber kastr. Rüde, 9 Mon., weiches schwarz weißes Fell, 63 cm, nicht dominant, griech. Hütehund, (450,- €) hundsuchtheim@gmx.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426, 0172/8711271

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Fast geschenkt, Bauern-Küchenschrank, Silber/Glas TV-Rack, Humax-Sat-Rec. m. 160 GB-Festpl., Vollholz-Gästebetten mit Sprungrahmen, Regal, Bauern-Kleiderschrank + Truhe, in Bad Homburg Ober-Erlenbach, Am Nussgrund 39, Sa. 30.11.19, 10–17 Uhr.

Verkaufe Revox B77MK2 Tonb. ohne Gebrauchsspuren mit komplettem Zubehör + Pötter EV900 Echtzeitzähler in Original-Verpackung. Tel. 06172/71287

Rustik. Wagenrad, Lampe, 5 Glasleuchten zu verk. Rust. Glas-Vitrine, 2 Türen, 2 Schubladen, 2 Einlegeböden, H 130 cm – B 130 cm. Tel. 06172/2669909

Büromöbel zu verkaufen: Stol Ambiente, Buche-Birnbaum, Chef-Schreibtisch 200x100 cm, tief 120 cm, Leder-Schreibeinlage, Füße Glanzchrom, Rollcontainer, Konferenztisch ø 110 cm, Trompetenfuß verchromt, Chef-Dehsessel u. 6 Konferenzsessel, Leder schwarz, Gestell verchromt, VB 600,- € Frankfurt. Tel. 0171/3341959

Standrad Marke Hammer Ergometer Cardio XT 5 an Selbstabholer 120,00 € Tel. 0172/6568201

Märklin Eisenbahnanlage (Herstellungsjahr 1957). Hochwertige Lokomotiven, SM800, SNCF232 Diesellok, RM 800, Drehscheibe u. vieles mehr. Standort: Frankfurt a.M. PLZ 60488. Alle Lokomotiven sind vor kurzem im „Modellparadies Frankfurt" überholt worden. Preis: VB Tel. 0173/3282946

Zu verkaufen: Gobelinbilder Stück 20,- €, Steifftiere, Stück 30,- €, Schallplatten, Preis auf Anfrage. Tel. 06174/9689735 ab 20.00 Uhr

Holzhochbett von livipur 90 x 200 unten zum Spielen, sehr gut erhalten mit Matratze zu verkaufen VB 220,- €. Tel. 0177/6672418

VERSCHIEDENES

Alleinerziehende, berufstätige Mutter sucht Gleichgesinnte zur gegenseitigen Unterstützung im Alltag (Raum Bad Homburg). Tel. 0177/2365100

Golfaktie zu verkaufen mit Spielberechtigung in Hofheim, Hof Hausen vor der Sonne, Jourdan: Tel. 0171/4948851

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Hofflohmarkt 01.12.19, 10–16 Uhr, Alt Seulberg 59, Friedrichsdorf, Kleidung, Kinder + Erw., Schuhe, Spielzeug, Deko, Elektro, Haushalt, bei Apfelwein/Saft und Bratwurst!

Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung am Sa., 30.11.19, 9–16 Uhr, sehr edle Möbel, Bilder, Spielzeug, D.+H.-Kleidung, Schuhe u.s.w., Landwehrweg 20, HG-Dornholzh.

Tischtennis für Senioren in HG Welche(r) Frau/Mann hat früher gespielt und möchte trainieren ohne Kosten? Niveau mittlere Spielstärke. Dienstag Vereinshaus Dornholzhausen, Donnerstag Bürgerhaus Kirdorf, je 14–16 Uhr. Tel. 06172/32530

Wer kann mir ein älteres, funktionsfähiges Thermofax-Gerät mit oder ohne Telefon verkaufen? Tel. 06171/73654

Suche Indoor Rollator, neu oder gebraucht. Breite 50–55 cm. Tel. 06172/21203

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 30.11.19, Do., 5.12.19, Ffm.-Höchst, von 08.00 – 14.00 Uhr, Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 30.11.19, Ffm.-Kalbach, von 13.00 – 17.00 Uhr, Frischezentrum, Am Martinszehnten
Sa., 30.11.19, Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr, Stadthalle, Gagernring 1
So., 1.12.19, Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr, Real, Ginnheimer Str. 18
Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

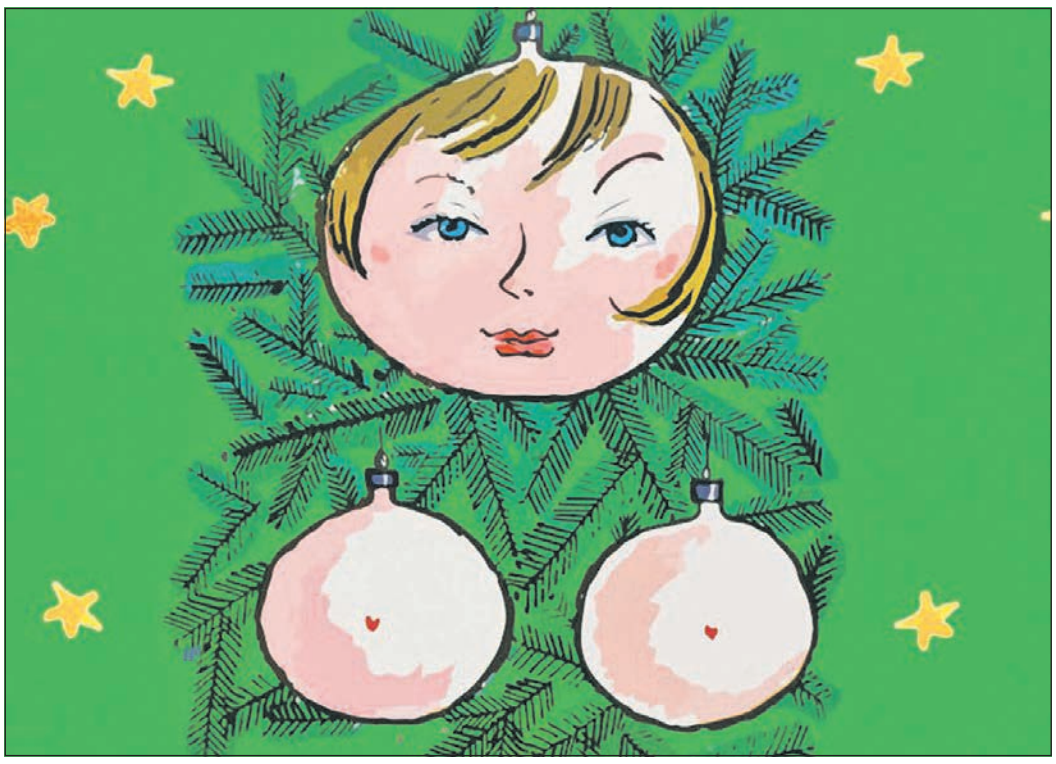
Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Weihnachtsmarkt der Künstler



Zum Künstler-Weihnachtsmarkt wird für Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr in die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, eingeladen. Doris Brunner, Pilar Colino, Sabine Dächert, Marion Dörre, Markus Elsner, Ute Heile, Margot Hochberger, Hildburg und Lutz Krüger, Stephan Kühne, Franziska Kuo, Kerstin Lichtblau, Paul Pfeffer, Paul A. Royd, Christa Steinmetz, Andrea Wolf, Myeong-Ja Zimmerer, die Hamburger Schmuckkünstlerin Sabine Mohr und Mechthild Rupp haben all das gefertigt, was die Besucher nach Hause tragen mögen: Keramik, Objekte, Fotografie, Grafik, Malerei, Zeichnung, edlen Schmuck und einen Koffer voller Mäuse. Kenner sparen sich das heimische Mittagessen und genießen marokkanische Linsensuppe oder zu einem Glühwein gegrillte frische Würste. Ein weihnachtliches Überraschungsei schenkt die Galerie den Besuchern am Samstag, 30. November, um 15 Uhr. Foto: Galerie Artlantis

Die Sonne der Gerechtigkeit

Hochtaunus (how). Vom 1. Dezember bis Sonntag, 2. Februar 2020, präsentiert das Römerkastell Saalburg ab 11 Uhr in Kooperation mit dem Bibelhaus Erlebnis Museum Frankfurt die Weihnachtsausstellung „Sonne der Gerechtigkeit“.

Für frühe Christen spielt die Geburt von Jesus von Nazareth keine besondere Rolle. Der älteste Evangelist Markus berichtet noch nicht einmal davon. Christen feiern stattdessen Jesu Tod und Auferstehung. Erst die Evangelisten Matthäus und Lukas nehmen die Geschichte der Geburt in ihre Evangelien auf.

Die Frage, wann Jesu Geburt stattgefunden haben soll, ist unter christlichen Gelehrten lange umstritten. Erst im vierten Jahrhundert nach Christus beginnen Menschen in der Stadt Rom, die Geburt Jesu am 25. Dezember zu feiern. Auf die Entstehung dieses stadtrömischen Weihnachtsfestes wirken Einflüsse aus den Religionen und Kulten der Antike ein.

In der Ausstellung können sich Besucher auf eine Spurensuche nach der Entstehung des christlichen Weihnachtsfestes begeben. Um 11 Uhr gib es zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung eine kurze Einführung. Archäologischer Park und Museum sind von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Neuer Kunstrasenbelag an der Sandelmühle kommt später

Bad Homburg (hw). Die Bauarbeiten zur Sanierung des Kunstrasenplatzes an der Sportanlage Sandelmühle können aufgrund von unvorhersehbaren Komplikationen erst im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Während der bereits begonnen Bauarbeiten war bei geotechnischen Untersuchungen festgestellt worden, dass der vorhandene Untergrund nicht die von der Norm geforderte Tragfähigkeit aufweist.

Dies kam insofern überraschend, als dass der Platz 2003 normgerecht hergestellt worden war und in den vergangenen Jahren keinerlei Anhaltspunkte für Schwachstellen lieferte. Das von einem Baugrundinstitut erstellte Gutachten zeigt nun aber auf, dass in Teilbereichen bodenstabilisierende Maßnahmen erforderlich sind, um die nötige Standfestigkeit zu erreichen. Das hat den Zeitplan für die ursprünglich präzise terminierte Baumaßnahme gehörig durcheinandergebracht.

Die Stadt hatte den Planungsauftrag bereits im Jahr 2018 erteilt und die Ausschreibungsunterlagen rechtzeitig fertiggestellt, so dass direkt nach Genehmigung des Haushaltsplans 2019 und der Bewilligung der Fördermittel durch das Hessische Innenministerium Ende März eine öffentliche Ausschreibung gestartet werden konnte. Trotz dieser offenen Ausschreibungsart und der relativ unkomplizierten Baumaßnahme – alter Kunstrasen und Elastikmatten runter, neue Elastikschicht und Kunstrasen drauf – ging bis zum Submissionstermin Ende April kein gültiges Angebot ein, so dass das Vergabeverfahren Mitte Mai aufgehoben werden musste. Eine erneute Ausschreibung erfolgte unmittelbar im Anschluss. Da in der Zwischenzeit das ursprünglich vorgesehene Gummigranulat als Verfüllmaterial für den Kunstrasen bei der EU als Mikroplastik in die Kritik geraten war und von 2020 an mit einem Verbot von Gummi-granulat zu rechnen ist, wurde beim zweiten Vergabeverfahren entsprechend reagiert und alternativ umweltfreundliches Korkgranulat ausgeschrieben.

Im zweiten Anlauf gingen verwertbare Angebote ein. Nachdem Ende Juli ein entsprechender Magistratsbeschluss vorlag, erfolgte unverzüglich die Beauftragung der Sportplatzbaufirma. Anfang September wurde mit den Bauarbeiten begonnen – mit der Vorgabe, dass die Baumaßnahme bis spätestens Ende Oktober fertiggestellt sein sollte. Der Bauablauf wurde entsprechend getaktet und der geforderte Fertigstellungstermin vom Auftragnehmer bestätigt.

Aufgrund des Ergebnisses der geotechnischen Untersuchungen mussten die Arbeiten am neuen Kunstrasenplatz jedoch unterbrochen werden. Ein Verzicht auf die Stabilisierung des Untergrunds hätte Gewährleistungsprobleme sowie die Gefahr von späteren Setzungen und Schäden am Platz nach sich gezogen.

Für die Durchführung der Stabilisierungsmaßnahmen ist allerdings eine geeignete Witterung notwendig: Trockenheit über mehrere Tage und ausreichende Temperaturen sind hierzu erforderlich. Dieser Arbeitsschritt hätte zudem den Einbau der Elastikschicht sowie des Kunstrasens noch weiter nach hinten geschoben; für diese Arbeitsschritte sind ebenfalls eine trockene und nicht allzu kalte Witterung Voraussetzung.

Daher hat die Stadt die Entscheidung getroffen, die Arbeiten am Sportplatz aus witterungs-, bau- und gewährleistungstechnischen Gründen auszusetzen. Das Wetter der vergangenen Wochen hat gezeigt, dass dies die richtige Entscheidung war. Aufgrund von Nässe und zu niedrigen Temperaturen sind Arbeiten an Sportplätzen in den Wintermonaten grundsätzlich nicht praktikabel. Die Stadt plant jetzt bei geeigneter Witterung im Frühjahr 2020 mit der Baugrundverbesserung und den Tiefbauarbeiten zu beginnen.

Direkt im Anschluss soll der Einbau der Elastikschicht und des Kunstrasens inklusive der Verfüllung mit Sand und Korkgranulat erfolgen. Derzeit wird, günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, mit einem Abschluss der Baumaßnahme bis Mitte/Ende Mai nächsten Jahres gerechnet.

Die Stadt bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg für das Verständnis und bei all den Vereinen, die sich bereiterklärt hatten, ihre Plätze mit der Spielvereinigung zu teilen, so dass der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden kann.

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Flexible Raumwärme

Moderne Elektroheizkörper als komfortable Lösung für die kühle Übergangszeit

(djd). Mild am Tag, abends, nachts und in den frühen Morgenstunden jedoch empfindlich kühl: Sowohl im Winter als auch in den Übergangszeiten kann es hierzulande bisweilen schwierig sein, den richtigen Kompromiss zwischen niedrigen Heizkosten und Wohlfühltemperaturen in den Wohnräumen zu finden. Einerseits soll die Heizanlage so wenig wie möglich laufen, andererseits sind die Temperaturen häufig schwankend und unvorhersehbar.

Im renovierten Altbau deckt ein Elektroheizkörper ganz gezielt und flexibel überall dort den Wärmebedarf, wo dieser nur zeitlich begrenzt benötigt wird - beispielsweise in einem ausgebauten Dachgeschossraum.
Foto: djd/Zehnder Group Deutschland GmbH

Frei platzierbar

Hier können moderne Elektroheizkörper für eine komfortable und vor allem energieeffiziente Wärmelösung sorgen. Die flexibel einsetzbaren Heizkörper decken problemlos den Wärmebedarf einzelner Räume wie dem Badezimmer, der Ferienwohnung, dem Hobbyraum oder auch dem Dachboden ab, ohne dass die gesamte Heizanlage hochgefahren werden muss.

Besonders praktisch ist der Einsatz eines Elektroheizkörpers als Ergänzung zur Fußbodenheizung oder für lediglich temporär genutzte Räume. Für den Anschluss genügt eine Steckdose, sodass die Heizkörper ganz individuell im Raum positioniert werden können. Die Elektrowärmequellen lassen sich unabhängig vom bestehenden Heizkreislauf betreiben. Wer seine in die Jahre gekommenen Heizkörper jedoch sanieren möchte, kann sich auch für einen Heizkörper im Mixbetrieb entscheiden, der sowohl einen Warmwasser- als auch einen elektrischen Betrieb ermöglicht.

Optisch vielseitig

Die modernen Elektroheizkörper sind nicht nur funktionell, sondern setzen auch optische Akzente. So bieten zum Beispiel die Modelle Ribbon, Forma Air oder Fare Tech von Zehnder eine Vielzahl an Farben, Formen und Ausführungen. Auf den Rohren von Zehnder Forma Air und Zehnder Ribbon lassen sich außerdem im Badezimmer bequem Hand- und Duschtücher aufhängen. Individuell einstellbare Tages- und Wochenprogramme sowie eine integrierte Timerfunktion garantieren eine bedarfsgerechte Steuerung mit kurzer Aufwärmphase.

Unter www.zehnder-systems.de gibt es mehr Informationen auch zur intuitiven Bedieneinheit der Elektroheizkörper, die eine präzise Temperatureinstellung und die Programmierung frei definierbarer Heizprogramme möglich macht. Zudem garantiert eine Fenster-offen-Erkennung, dass die kostbare Wärme nicht wieder zum Fenster hinaus gelüftet wird.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
PFLASTER
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Die Folkloregruppe „Novoselje“ ist in Oberursel bereits gut bekannt und tritt nun auch in Bad Homburg in der Englischen Kirche auf. *Foto: VFOS*

Folklore aus Russland und Austern aus Frankreich

Hochtaunus (js). Die Folkloregruppe „Novoselje“ aus dem gleichnamigen Ort nahe Sankt Petersburg gehört zu den besonderen Gästen beim Oberurseler Weihnachtsmarkt, der heute am späten Nachmittag beginnt. „Novoselje“ gehört zum Umland der russischen Partnerstadt Lomonossow und Bad Homburgs Partnerstadt Peterhof und ist daher gleichermaßen zu Gast in beiden Städten. Zumindest mit Auftritten, denn nach zahlreichen Darbietungen beim Oberurseler Weihnachtsmarkt und musikalischen Besuchen in Senioren-Residenzen und Schulen gastiert das Ensemble am Montag, 2. Dezember, um 19 Uhr in der Englischen Kirche Bad Homburg in der Ferdinandstraße. Beginn ist dort um 19 Uhr.

In Oberursel freuen sich viele Anhänger der 1996 als Kinderkollektiv gegründeten Formation auf russische Folkloremusik und Folkloretanz. Die Kinder sind herangewachsen, Mütter und Großmütter kamen dazu, inzwischen ist eine gemischte Gruppe entstanden, zu der gleichermaßen Erwachsene und Kinder gehören. Ein Teil davon weilt eine knappe Woche in Oberursel, bekannt ist die Gruppe in der Brunnenstadt durch Auftritte beim Brunnenfest (2009), Weihnachtsmarkt (2014) und beim Hessentag 2011. Andere kennen sie von Bürgerreisen des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) nach Lomonossow. Am heutigen Eröffnungsabend des Weihnachtsmarkts tritt das Ensemble „Novoselje“ um 20 Uhr auf der Bühne am Epinayplatz auf, am Freitag ebenfalls dort um 15 Uhr und am Abend noch einmal um 19 Uhr in der Hospitalkirche. Mit den schönen handgefertigten Kostümen und der zum Teil auch alten russischen Volksmusik bietet „Novoselje“ zugleich Ohren- und Augenschmaus.

Einen ganz anderen Schmaus bietet der VFOS parallel zu den Konzerten und während des gesamten Weihnachtsmarkts von Donnerstag bis Sonntagabend vor dem Eingang zum Rathaus. Am Stand des Vereins gibt es erstmals passend zum vorweihnachtlichen Wohlgefühl frische Austern aus Frankreich. 1000 Stück haben Vorsitzender Helmut Egler und sein Team geordert, auf dass die „Orscheler“ und natürlich auch die Gäste aus Bad Homburg ordentlich schmausen und trinken können.

Adventsreiten und Bockbieranstich

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 1. Dezember, öffnet um 17 Uhr die Reithalle des Kronenhofs ihre Türen für das traditionelle Adventsreiten. Außer den Schaunummern der Ponyreiter wird als weiterer Höhepunkt eine kombinierte S-Dressur-/Grand-Prix-Quadrille zu sehen sein. Im Anschluss an die reiterlichen Darbietungen wird im weihnachtlich beleuchteten Biergarten die Weihnachts-Bockbier-Saison mit dem Fassanstich durch Braumeister Christian Ochs feierlich eröffnet. Besucher sind willkommen.

Plätzchenduft und Lichterglanz

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 30. November, um 14 Uhr lädt die Freiwillige Suchtkrankenhilfe (FSH) Bad Homburg/Eschborn zu einem gemütlichen und besinnlichen Adventskaffee in die Siemensstraße 14 ein. Es gibt selbstgebackene Plätzchen, leckere Kuchen, Kaffee oder Tee. Bei Kerzenschein in gemütlicher Atmosphäre können Erinnerungen ausgetauscht und Pläne geschmiedet werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Suchtkrankenhilfe ist willkommen.

Schlendern, schmausen und genießen im Hessenpark

Hochtaunus (how). Alle Jahre wieder findet im Freilichtmuseum Hessenpark der Adventsmarkt statt. Über 120 Standbetreiber laden am ersten Adventswochenende, Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember, von 10 bis 18 Uhr mit Leckereien und Kunsthandwerk zum gemütlichen Schlendern, Geschenke-Kaufen und Schmausen ein. Das Angebot reicht von Kerzen, Adventsgestecken und Mooskrippen bis hin zu handgefertigten Seifen und gedrechselten Holzfiguren. Außerdem gibt es Schmuck aus unterschiedlichen Materialien, gestrickte Kleidung aus Schafswolle, Genähtes und Gefilztes, Kinderspielzeug, Tannenbaumkugeln und vieles mehr. Im Haus aus Langen-Bergheim finden Besucher unter dem Motto „Miniaturwelten“ Aussteller mit Puppenzubehör, selbstgegossenen Zinnfiguren und Dioramen. Das nostalgische Kinderkarussell und St. Nikolaus, der seine Geschenke an die kleinen Besucher verteilt, sorgen für leuchtende Augen. Außerdem dürfen Kinder ihr handwerkliches Geschick beim Kerzenverzieren und Laubsägen unter Beweis stellen. Am Sonntag freut sich die historische Hausfrau über Hilfe beim Plätzchenbacken. Auch Handwerksvorführungen stehen auf dem Programm. Auf dem Marktplatz stimmen Chöre und der Musikzug Neu-Anspach die Zuhörer mit weihnachtlichen Melodien auf die Adventszeit ein. Das ganze Wochenende lang gelten halbe Eintrittspreise. Der Marktplatz ist ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich.

Preisgekröntes Oriental Jazz-Trio

Bad Homburg (hw). Ihr Anblick ist so anziehend, so vielschichtig und farbenprächtig, dass sie den Menschen seit Jahrhunderten verzaubert: die Tulpe, auf Türkisch Lale. Mit „Lale – Colours of Eurasia“ beweist das preisgekrönte Oriental Jazz-Trio „Fiz Füz“ am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, dass es immer noch unentdeckte Klangschätze auf der Landkarte zu entdecken gibt. Während sich die pulsierenden Rhythmen nomadischer Reitervölker mit orientalisch anmutenden Melodien, virtuosen Improvisationen und westlichen Harmonien verbinden, entblättert sich Lale in all ihrem Facettenreichtum. Gemeinsam wandeln die vier Musiker auf den Spuren von Komponisten russischer, türkischer, mittelasiatischer oder kaukasischer Herkunft. Die Begegnung zwischen Europa und Asien findet nicht nur im Klang, sondern auch auf der Bühne statt – wo sie Musiker aus Ost- und Westeuropa sowie der Türkei vereinen. Karten gibt es für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, an allen Vorverkaufsstellen.

Weit kommen vor dem Frost

Manch Spaziergänger am Rande des Bad Homburger Kurparks blickte ein wenig irritiert auf die große graue Fläche neben dem Kaiser-Wilhelms-Bad. Wird hier die Erde für ein Schwimmbecken ausgehoben oder entsteht eine weitere Fläche zum Eislaufen? Des Rätsels Lösung findet sich ebenfalls im sportlichen Bereich: Vor möglichen starken Frostperioden soll der Bau des Rasentennis-Platzes für die Premiere des WTA-Turniers im Jahr 2020 noch in diesem Jahr möglichst weit vorangetrieben werden. Text/Foto: fk

IMMOBILIENMARKT

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Volltreffer

Sie brauchen den Jackpot nicht zu knacken um sich diese wunderschöne 4-Zimmer-Wohnung in Idstein für nur € 476.900 leisten zu können. Günstige Zinsen machen es so einfach. Gönnen Sie sich diesen Wohntraum, in dem endlich alle ausreichend Platz haben. Das mehr als 34 m² große und sonnenhelle Wohnzimmer ist der Treffpunkt der Familie. Am großen Esstisch ist immer noch

E-Kennw. E-Bedarf 67.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2019

Platz für einen Gast. Für den Kuschelfaktor sorgt der offene Kamin, der den idealen Platz bekommen hat. Die 3 großen Schlafzimmer lassen sich perfekt einrichten und umrahmen ein Tageslichtbad der Extraklasse. Die bodentiefe Dusche, die große Badewanne und der schicke Waschtisch wirken durch die Deckenspots noch wertiger. Damit Sie schon in einem Jahr Ihr neues Zuhause aufschließen können, rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die charmante Art zu wohnen

In der Wiesbadener Carl-von-Linde-Straße haben wir die optimale 4-Zimmer-Wohnung für Sie und Ihre Familie geplant. Das fast 38 m² große Wohnzimmer ist durch die bodentiefen Fenster mit dem 15 m² großen Sonnenbalkon verbunden. Drei perfekt dimensionierte Schlafzimmer lassen sich spielerisch einrichten. Zwei elegante Badezimmer mit bodengleicher Dusche und schicker

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Badewanne wollen von Ihnen mit Leben erfüllt werden. Unsere Architekten erwarten Sie in unserem Idsteiner Musterzimmer um mit Ihnen die Gestaltung Ihres neuen Zuhauses abzustimmen. Den Kaufpreis in Höhe von € 493.600 finanzieren Sie weiterhin zu historisch niedrigen Zinsen. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Besichtigungstermin mit uns.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Warum mieten?

Der Arbeitstag ist fast geschafft und Sie freuen sich auf Ihr neues Zuhause. In Idstein wartet die gut geschnittene 3-Zimmer-Wohnung auf Sie. Der Süd-Ost-Balkon wird bestimmt Ihr Lieblingsplatz. Das Tageslichtbad, zwei schöne Schlafzimmer und ein Wohnzimmer, in dem Sie

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

mal so richtig Platz haben, machen obendrein Freude. Die Innenausstattung Ihrer Wohnung bestimmen Sie zusammen mit unserem Architekten. Vereinbaren Sie gleich einen Termin, damit Ihnen niemand dieses Schmuckstück für € 465.100 wegschnappt. Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihrem neuen Zuhause bekannt zu machen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Borchardt Immobilien Consulting
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Leben am Grüngürtel

In der Siemensstraße, direkt am künftigen Park in Bad Vilbel bauen wir für Sie ein schmuckes Wohnhaus. Die Ruhe der liebenswerten Kurstadt und die kulturellen und gesellschaftlichen Möglichkeiten von Frankfurt verbinden sich aufs Beste. Lassen Sie sich begeistern von der gelungenen 3-Zimmer-Wohnung mit dem gemütlichen Glaserker im mehr als 30 m² großen Wohnzimmer. Auf Ihrem Balkon

E-Kennw. E-Bedarf 59 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

genießen Sie die Feierabendsonne. Für den eleganten Kamin hat sich der Architekt einen schönen Platz ausgesucht. Das große Bad mit Dusche und Badewanne und das zweite Duschbad gestalten wir nach Ihren Wünschen. Perfekt lassen sich die beiden Schlafzimmer einrichten und die einladende Diele hat genau die richtige Größe. Für nur € 437.000 schließen Sie schon in einem Jahr Ihre Haustür auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

LUNA Y SOL TAPASBAR
WINTERGARTEN & CERVECERIA
MO – DO 12 – 24H | FR & SA 13 – 1H | SO 12 – 23H
täglich durchgängig warme Küche bis 22h
24./25./26.12. täglich ab 12h Weihnachts-Tapas-Essen & Catering nach Hause
31.12. Großes Silvester All-you-can-eat-Buffet für 65 €/Person
JETZT Last-Minute-Weihnachtsfeiern buchen!
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20

Kasperl kommt ein zweites Mal

Bad Homburg (hw). Die Kasperl Kompanie präsentiert am Sonntag, 1. Dezember, um 14 und um 16 Uhr das Stück „Kasperl rettet den Nikolaus“ im Louis-Saal des Schlosses. Die Vorstellung um 16 Uhr ist bereits ausverkauft. Für die Zusatzvorstellung um 14 Uhr sind noch Tickets zu haben. Zum Inhalt: Kasperl eilt durch den Zauberwald zu Großmutters Haus. Er will seine Stiefel vor die Türe stellen, denn heute Nacht kommt der Nikolaus und füllt die Stiefel der Kinder mit seinen Gaben. Im düsteren Zauberwald begegnet er einem verdächtigen Mann mit dunkler Stimme. Der trägt einen großen Sack. Das kann nur der Räuber Klaumichel sein, der von einem Beutezug zurückkehrt. Kasperl will der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen und schlägt den Nikolaus k. o. Jetzt wird es ernst. Der Nikolaus wird in Großmutters Bett gesteckt. Kasperl und Seppel müssen für den Nikolaus die Geschenke verteilen. Das wäre ja kein Problem, wenn da nicht noch der Räuber Klaumichel wäre. Mit List und Hilfe der Kinder gelingt es Kasperl und Seppel, ihre Aufgabe zu erfüllen. Karten für das Abenteuer kosten neun Euro, ermäßigt seiben Euro, bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710.

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de
duschking Torsten Vida Heizung & Bäder
www.duschking.de

Freude am Tanzen

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 7. Dezember, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c.Getanzt wird eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore- und Kreistänzen. Auch Squares, Kontras und Formen des Gesellschaftstanzes zu Pop- und Rock-Klassikern kommen nicht zu kurz. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Workshop eignet sich für Interessierte mit Vorkenntnissen und geübte Wiedereinsteiger. Die Kosten betragen vier Euro pro Workshop, zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung unter Telefon 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

BAD HOMBURG • Kurtheater

VVK: Hotline 01806-570 066* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Klaviermusik

Bad Homburg (hw). Zu einem Benefiz-Konzert wird für Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, eingeladen. Die erfolgreiche und preisgekrönte Pianistin Yekaterina Lebedeva spielt Musik von Rachmaninov und Skriabin. Um eine Spende wird gebeten.

16.02.2020 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de,
Hotline: 0180/6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER: RGV MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG - RALF GREFKES - WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
28. 11. – 4. 12. 2019
Das perfekte Geheimnis
Do. - Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr, So. 16.45 + 19.30 Uhr
Nurejew – The White Crow
Fr. + Mo. 17.30 Uhr
Addams Family
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.30 Uhr
Kabarett im Kino
K. Beikircher - Weihnachts-Special
Mi. 20.00 Uhr
Voranzeige:
Verschenken Sie doch zu Nikolaus und Weihnachten Kinogutscheine
Diese erhalten Sie zum Sofortausdruck online oder an der Kinokassse
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert Dolby Digital 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 16,00 – 25,00 €
PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren“
Burgwiesenhalle
28.12.2019 19,80 €
Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 16,00 – 25,00 €
SCHWANENSEE
Russisches Klassisches Staatsballett
Stadthalle Oberursel
15.01.2020 32,00 – 49,00 €
„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
24.+ 25.01.2020 19,80 €
Kopfkino
Konzert mit „2Flügel“
Christuskirche, Oberursel
14.02.2020 18,60 €
THEATER IM PARK
„König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 23,10 €
Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
14.08. + 15.08.2020 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +
Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 15,00 – 38,00 €
BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 39,90 – 104,90 €
HESSENTAG BAD VILBEL
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 64,00 – 74,00 €
GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 69,00 – 79,00 €
hr3-Festival-Kombiticket 123,00 – 141,00 €
FFH – Just 90s!
Das Neunziger Festival
10.06.2020 20,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG
Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 22,50 €
Russisches Ballettfestival
Moskau Schwanensee mit Orchester
Kurtheater
18.12.2019 64,00 €
CASTLE CONCERTS:
New Orleans Jazzband Of Cologne
Schlosskirche am Landgrafenschloss
21.12.2019 12,00 – 36,00 €
Ventus Bläserquintett Salzburg
Schlosskirche am Landgrafenschloss
19.04.2020 2,00 – 36,00 €
Russian Circus on Ice
Schneekönigin on Ice
Kurtheater
08.01.2020 39,99 – 55,99 €
BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE –
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr 18,00 – 54,00 €
Meisterpianisten - Bernd Glemser (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
24.01.2020 18,00 €
Schneewittchen – das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2019 19,00 – 24,00 €
Night of the Dance
Dublin Dance Factory
Kurtheater Bad Homburg
15.01.2020 44,90 – 66,90 €
Julia Hülsmann Oktett
Speicher Bad Homburg
22.05.2020 32,00 – 35,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
27. MAI - 14. JUNI 2020
Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
02.04.2020 19,35 – 56,60 €
Heino Ferch
Goya - Lion Feuchtwanger
Kurtheater
06.06.2020 23,85 – 65,60 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00